Augeigen:
Die ihnelige Kirimselle der deren Kaum 10 Big., für undmente 13 Big. Bet mehrmaliger Anjundene Auchlof.
Kellanengeile 30 Dis., für ausbahrte 60 Pig. Beilagengebühr
per Kaufend W.C. 3.00.
Fernsprech-Anschluß Nr. 199.

Wiesbadener

Begug breid: Manattig 60 pig. Gringerlohn 10 Din, burch bie Poft Sepogen bierreifelbrig Mt. I. is mier Beleitgelb. Per "henerel-Angeiger" erfdeint teglig abends, Sanntags in gwei Ausgaben. Unparteiliche Zeinung. Renofte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ligito : Miterbeltungs-Blatt "Beierffunden". - Wedmitid : "Der Landwiris". - "Der femmerid" und bie illuftrirten "Geiter Blatter".

Beichäftsftelle: Manritinsftrage 8.

Motationsdrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsauftals
Emil Bommert in Wiesbaben.

Unzeigen=Unnahme für Die abends ericheimende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Aushattung ber Anzeigen werd gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Nr. 231.

Dienftag, ben 3. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Tittoni beim Reichskanzler.

Der italienische Minister des Auswärtigen Littoni hat mit dem Kanzler des Deutschen Reiches eine Konserenz in Baden-Baden gehadt. Offendar hat die Entrevue den Zweck, die Beziehungen der beiden Regierungen noch inniger zu gestalten, als bisher bereits der Fall war. Tomaso Tittoni wurde 1854 als Sohn des römischen Patrioten Bincenzo Tittoni zeboren, eines der reichsten Gutsbesitzer in der Cam-



Commaio Cittoni, Italienischer Min ster des Auswärtigen.

pagna, der wegen seiner liberalen Haltung aus Rom sliehen mußte und später Senator und arm wurde, da er sein Bermögen zum Theil verlor. Der jezige Lomado Littoni wurde Abgeordneter, später Präselt in Perugia, Senator und zuleht Präselt in Neapel, wo er sich die Abneigung der Sozialisten zuzog.

Die Unruhen in Rugland.

In Lodz wurde der Großindustrielle Julius Kuniter, Eigenthümer einer der größten Fabriken, auf einem elektrischen Stragenbahnwagen von einem Arbeiter erichoffen. Der Thäter wurde verhaftet.

(Telegramme.)

Batum, 2. Oftober. (Petersburger Tel.-Ag.) Die Bolizet, welche mehrere Fabriken in dem Stadtwiertel, in dem fich die Raphtawerke befinden, eingeschlossen hatte, entdeckte in einer Fabrik eine Anzahl Gewehre und Munition. Hier treffen weitere Truppenverstärkungen ein. Man beabsicktigt, hierber eine Truppenwacht die 25 000 Mann zu ichaffen.

Selfingfors, 2. Oftober. (Rihaus tel. Bur.) Der Kreuzer "Afia" fand auf einer Infel in ber Rabe bon Komi 17 Gewehre und zwei Kiften mit Revolvern und Explosivftoffen

Warican, 2. Oftober. Auf das in der Wola-Borstadt stehende russische Denkmal zur Erinnerung an die Einnahme von Warschau im Jahre 1830 wurde gestern eine Bom be geschleu in Jahre 1830 wurde gestern eine Bom be geschleu dert. Es erfolgte eine bestige Explosion. Die Grundpfeiler des Denkmals wurden erschüttert. Am benachbarten Invalidenhause sind alle Scheiden zertrümmert. Berletz wurde niemand. Der Thäter ist entsomment.



* Biesbaben, 2. Oftober 1905.

Graf Poladowsky

bielt gestern in Berlin bei der Einweihung des nach ihm benannten Wohlfahrtsinstillutes eine bedeutsame sozialpolitische Rede. Er führte unter Anderem aus, daß die Art des Wohnens für die förperfiche und sittliche Gesundheit der Familie ton großer Wichtigkeit sei. Auf der Familie berube der Besand des Staates und seine Zukunft und so ergede es sich von selbst, von welchem Gewicht das für die breiten Bolksichichten bestehende Wohnungswesen für die Nation sei. Deshalb hale das Wohnungswesen sür die Nation sei. Deshalb hale das Wohnungsproblem eine so hohe Bedeutung. Es gebe aber eine Partei, die von allen allgemeinen Bestredungen nichts wissen wolle. Diese Partei stehe auf dem Standpunkte, das Rettung nur von ihrem Zukunststaate erwartet werden könne. Auch die Regierung glaudt an einen Zukunstsstaat, wenn auch in anderem Sinne. In der Entwickelung, die die Zukunst bringen werde, liege der Zukunsts-

Die Husiperrung in Berlin.

Gestern Bormittag fand in Berlin unter dem Borsis des Magistrats von Schulz eine Besprechung zwischen den Bertretern von Siemens u. Halske, Siemens-Schuckert und der Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft und den Delegirten der Arbeiterausschüsse genannter Firmen statt, in der die Gründe und der Berlauf der gegenwärtigen Bewegung ersörtert wurden. Un der Besprechung nahmen auch je ein Misslied des Metallarbeiterverbandes und des Habris- und Hissberdandes als Berather der Arbeiter theil. Nach 4Mtlindiger Dauer wurde die Besprechung auf Montag vertagt.

Berlin, 2. Oftober. (Tel.) Auch die Maschinisten und Heiger aller 13 Kraftstationen der Berliner Elektrizitätswerke und der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft beschlossen bente Nacht mit 174 gegen 3 Stimmen den Streik. Heute Morgen ruht der Betrieb vollständig. Wie die "Welt am Montag" vernimmt, sind infolge des Streikes die Berliner Kavallerie-Regimenter, die erst am Samstag zurücksehren sollten, bereits für heute nach Berlin zurückbeordert worden, ebenso drei Batterien vom 1. Garde-Artillerie-Regiment,

Deutich-Oftafrika.

Ein Telegramm des Kommandanten der "Thetis" aus Dar-et-Salaam dom 30. September meldet: Ein Serfoldatendetachement ist am 26. September don Dar-et-Salaam nach Mohoro abgegangen zur Ablösung der Bussard-Mannichaft unter Oberleutnant Baaiche; Paaiche bleibt dort; serner ist Hauptmann dom Schlichting mit 21 Marinesoldaten nach Kibata abgegangen. Das Tangadetachement geht ansangs October auf der Ugandabahn nach Muansa, und wird durch Thetispersonal ersett. Der "Bussard" geht am 30.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaufplele.

Beld großer Beliebtheit und Sympathien sich Frau Willig bei den Besuchern der Kgl. Schauspiele erfreute, davon legte der Abschiedsabend am Samstag das beredeste Zengnis ab. Das Haus, in dem die Scheidende uns so manchen vollwertigen Aunstgenuß gedoten, war sast döllig volldeset von der treuen Gemeinde, vor welcher sich die Künstlerin in einer ihrer Glanzrollen, als Waria Stuart, verabschiedete. Und sie verschen, als Waria Stuart, verabschieden in Bezug auf Leidenschaftlichseit des Spiels in geradezu hinreihender Beise. Dies gilt ganz besonders vom 3. Alt in der Szene mit der Königin. Much die Kollegen der scheidenden Künstlerin ermöglichten eine in jeder Beziehung einwandskreie Stuart-Ausschlichsung, der das Auditorium mit großer Anteilnahme und lebostem Beisall folgte. Die vielen Kränze und Bouqueis, welche der Künstlerin als sichtliche Beweise der Berehrung und Liebe gespendet wurden, mögen Frau Willig in der Reichsdaupflicht daran erinnern, daß man sie sehr ungern von die

Sonntag, den 1. Oftober: "Die Walfüre", von Richard Blagner,

Die erste Abonnementsvorstellung. Ein bom festlichen Licktglanz durchfluthetes Haus, beseth die auf den letzen Plat von einer nicht minder sestlich gestimmten und erwart-

ungsvollen Menge. "Gerie 21", — alles befannte Gefichter und Geftalten auf den alten Bläten, alles glaubensstarte, treue Abonnenten, die dem bevorstehenden Abrollen des alten, liebgewordenen Königl. Repertoires als Mignon, Baffenfamied, Carmen ufw. mit unerschütterlichem Bertrauen in die Unabanderlichfeit und Nothwendigfeit diefen Spielplanes entgegensehen. Serie A ist so gliidlich, heute als Auszeich nung die Balfüre zu empfangen, und man weiß biefe Gabe gu schätzen, fie wiederholt fich nicht. Raum ein Buspatfommen trot bes frühen Anfangs. Alles in beller, frober fonntäglicher Erwartung. Und man icheint fich in feiner Erwartung nicht getäuscht au haben, der Abend scheint au halten, was man fich verspricht: ber erfte Aft verläuft ungemein ftimmungsboll. Man findet herrn Commer als Giegmund "recht nett", obwohl dies gerade nicht die richtige Charafterifirung für den finfter refignirten, "ibehmaltenden" Beiden ift, der im ftilrmifden Aufschwung feiner erften Lengesliebe und im trotigen Gefühl feiner wölfischen Walfungenfraft alle Schranfen durchbricht. Berr Sommer malt all is recht fauber und voll Bertiefung in feiner Aufgabe aus, aber tiefe liegt mit ihrer markigen Belbenhaftigfeit feiner feiner eingeftimmten Individulität fo fern, daß es bier mur bei ber Stigge als Gejammtrefultat bleibt. Bor allem fann Berr Commer infolge der ihm ungilnstigen tiefen, faft baritonalen Lage in diefer Partbie frimmlich nicht intereffiren, und bas ift für einen Ganger immer bas ichlimmfte, was ibm baffiren fann. - Frl. Miller als Sieglinde erfreut beflamatorifc durch bedeutende Fortschritte in Bezug auf die früher recht mangelhaft bestellte Tertverftandlichfeit. Im Spiel erschöpft fie ihre Aufgabe mit einem burchaus liebevollen und feffelnden Gingeben auf jede Gingelbeit, ohne hierüber die Grofe ber Linienführung an bergeffen. Die Steigerung bon bet muben, laffen Stimmung des Anfangs bis gur Exaltation des Schluffes gelingt ihr mit der für die Wirkung diefes eriten Balfürenaftes unerläglichen Durchführungefraft. Der erfte Aft wird lebhaft applandirt und fommentiet. Rach dem greiten ift die Stimmung icon flauer. Man findet, daß

die "Stimmen" auf der Bühne merklich nachlaffen, verwundert fich ftatt Frau Leffler die wie es schrint unvermeidliche Frau Befther - Brosky aus Roln als etwas ungulangliche Walfüre angutreffen, man feufgt über endlojen langfamen Tempi des Aftes und gabnt fich uber die qualenden Langen hinweg, die, 28 fei trot aller Wagnerverehrung immer wieder gefagt, nach Strichen ichreien. Berr Muller als Wotan ift von gebieterifdjer Große des Ausbruds, aber - er ift nicht recht bei Stimme, auch Berr Commer raufpert fich ichon vernehmlich und Gel. Miller fommt in ihrer leibenichaftlichen Auftrittefgene auch nicht über das Orchefter. Frau Schroders Frida ericeint gwar endlich in einer richtigen (blonden) Berriide, aber mit ber alten Aftions. theatralit. Beniger "Spiel" und mehr imponirende Rube durfte bier beffer wirfen. Im Allgemeinen wie im Besonderen fiel der Aft ab. Die Todesverfündigungsfzene, sonst der Höhepunft, führte diesmal nicht in die weißevolle Walhallfrimmung. - Bom britten Aft erlebte ich nur bas Balfürenensemble, bor dem ich widerftandslos die Mucht ergriff. Einen Fortidritt fann ich dem Enfemble leider nicht gugefichen, Rein Bunder bei der ftets ickvankenben Befehung. -Ein besonderes Lob gebührt beute dem Orchefter unter Brof. Schlar, das im ersten und zweiten Aft eine peachtvoll ausgeglichene Leiftung bot. \$. G. G.

Relidenz-Cheater.

Samftag, 30. September. Uraufführung: "Las graue Saus", Komödie in 4 Aften von Richard Stowronnet. In Shene geseht von Dr. Rauch.

Wenn nach der heutigen Komödie einer aus der zahlreiden Zuhörerschaar des Herrn Stowenner ins nächste Gasthaus speisen gegangen ist und einen silbernen Löffel gestoblen hat, dann können wir's ihm nicht verdenken. Denn der "Deld" dieser neuen Komödie, der alte Bietsch, macht einem ordenklich den Mund wässerig nach der Gesängnisversorgung. Das "graue Haus", in dem der hinter Gesängnismauern September nach Siiden, um die Buffarddetachements in Lindi und Mikindani gegen Verstärkungen auszukauschen und zum Einziehen seiner Detachements in Kilwa und Mohoro. Die "Thetis" bleibt vorläufig in Dar-es-Salaam.

Graf Albin Ciaky,

Brafident des ungarifden Magnatenhaufes.

Graf Albin Cjaky wurde dieser Tage vom Kaiser Franz Josef in Andienz empfangen. Der Kaiser will in dieser schwierigen Situation, zu welcher sich zur Zeit das Berhältniß der Krone zu der ungarischen Bolksvertretung zugespitzt hat, den Rath eines Mannes hören, der Ungar vom Birbel bis zur Sohle ist und sich von den jest entstandenen Berwickel-



ungen bollkommen fern gehalten hat. Graf Albin Claky wurde am 19. April 1841 zu Krompach im Zipfer Komitat geboren. Mit 26 Jahren übernahm'er bereits die Leitung dieses Bezirks. Als Oberstruckseß ist er Mitglied des Magnatenhauses. Im September 1888 wurde Csaky Minister für Kultus und Unterrickt. 1894 trat er von diesem Amte zurück. Seit 1900 ist er Präsident des Magnatenhauses.

«Graf» Witte.

Der Bar fandte am 28. September folgendes Telegramm an den Minifter von Bitte: 3d beglüchpunfche Gie gu Ihrer Midtebr aus Bafbington, nachbem fie meinen Auftrag, ber bon der größten Wichtigfeit für den Staat mar, glangend ausgeführt haben. Id lade Sie ein, am Freitag zu mir nach Bjoerfoe und auf die Jacht "Bolarstern" zu kommen. Die Jacht "Strela" wird Ihnen auf meinen Besehl zur Berfüg-ung gestellt werden." Die Jacht "Strela" kam am 29. ds. Mts. Nachmittags 43 Uhr bei Bjoerfoe an, als das Zarenbaar fich an Land befand. Um 63 Uhr Abends fehrte der Raifer an Bord des Bolarftern gurud und fandte fofort ein Boot für Witte, der dann bon dem Raifer empfangen wurde und ibm Bericht erstattete. Der Raifer verlieh Bitte den Grafentitel und trant mabrend des Diners auf fein Wohl. Für den folgenden Tag wurde Witte gur faiferlichen Frühftlidstofel geladen und trat dann an Bord der "Strela" die Müdreise nach Betersburg an.

Die beidie des Generals Kondrafenko,

des Helden von Bort Arthur, ist in Obessa eingetrossen. Bei der unter Theilnahme der ganzen Bedölferung abgehaltenen Trauerseier gedachten die Bertreter der Generalität und der Behörden der Berdienste des Gesallenen. Der Sarg war mit Silberfränzen bedeckt, die von der mandschurischen Armee, den Generalen Linewissch und Stössel, der Stadtverwaltung von Odessa und anderen Städten gewidmet waren. Bon Odessa ersolgt die Ueberführung des Sarges, auf einer Lasette rusend, unter dem Geleit einer Ehrentvache, die aus Mannschaften der ehemaligen Besahung von Port Arthur zusammengessetzt ist, nach Petersburg, wo die Beisehung in Anwesenbeit des Zaren ersolgen soll.

Husland.

*Brünn, 1. Oftober. Sowohl gestern anlässich eines von den Deutschen veranstalteten Fadelzuges, als auch heute kam es zwischen Deutschen und Tichechen zu Zusammen.

ergraute Langfinger ein wahres Schlaraffendasein fichrt,

follte jedenfalls allen Auffichtsbehörden gur Befichtigung

empfohlen werden, es liefe fid, noch diesem Muster manche

Reform einführen und die Magen über schlechtes Effen, mangelnde Bewegung und fehlenden Familienanschluß würden

bald verstummen. Rein Bunder, daß Bietsch, der gur Strafe

für feine bielen Frevelthaten fischen geben und ben Tochteen

des Infpeftors die Bopfe dreben barf, feine Begnadigung als

ein graufantes Geschenk betrachtet. Aber fo febr er fich fträubt,

fo energisch er auf sein "Recht" pocht, als Langfinger sechs

Monate Staatspenfion zu beziehen, fo wenig nutten ihm

feine Argumente. Er muß wieder hinaus ins feindliche Leben

und braugen empfängt ihn wie chedem Lieblofigfeit und

pharifaische Berachtung. Aber lange dauert dieses ihm unerträgliche Leben nicht. Er findet den Weg zurück ins graue

Saus. Wie der Alte fo feine Berforgung gurudgewinnt und

fid guafeich für das Liebesgliid feines Kindes opfert, das ift

ein gelungener Schächzug des Berfassers. Willig gehr das Publikum mit ihm, ob er ihm ernst oder humoristisch kommt,

ob er eine fentimentale Situation in Lachen austlingen läßt,

oder eine fomifche in grotesten Ernft verwandelt. Er padt

und interessirt immer, so daß man selbst über einige Unwahrscheinlichkeiten hinwegsieht. Dazu gehört außer dem Joull bes ersten Aftes die Geschichte, wie Bietsch Stammgaft im Ge-

fangnig wurde Dabin gebort auch ber Schlug ber Romobie,

wo die Gendarmen allzu willig auf die Intentionen Pietschs

und feines geiftigen Urhebers eingeben. Lebensmabie Cha-

rafteriftit feiner Sauptfiguren, Editheit des Lotalfolorits, ge-

schidte Kontrostverwerthung und routinirte "Mache" mit ef-

feftvollen Aftichluffen laffen bie Rovität als eine werthvolle

Bereicherung des Repertoires erscheinen. Ift fie auch in er-

stößen, bei denen beiderseits Versonen verletzt wurden. Auch Wachleute erlitten Berwundungen. Den ganzen Tag über war der Straßenbahnverkehr gestört. Bablreiche Beronen wurden verhaftet.

• Madrid, 1. Oftober. Die königliche Familie wurde bei ihrer Rüdkehr von der Bevölkerung warm begrüßt. Gegen einen Personenzug, welcher 40 Minuten vor dem königlichen Sonderzug eintraf, wurden bei Real Casa del Campo Steine geworfen.

* Tokie, 1. Oktober. (Reuter.) In den Mistärwerkfrätten in Siroschima brach heute Mittag 1 Uhr Feuer aus. Im angig Gebäude wurden gerstört. Untersuchung ist eingeleitet. (Sollten bier wieder die Zeinde des Friedens die Hande im Spiel haben? D. Red.)

Eisenbahnunglück in Ezernit.

(Telegramme bes "Biesb. General-Anzeiger".)

Ratibor, 1. Oktober, Der Personenzug Rr. 868 RatiborRattowis entgleiste gestern bei Ezernis infolge salscher Beidenstellung. Zwei Hispige mit vier Aerzten sind von Ratibor
an die Unfallstelle abgegangen. Bom Zugpersonal, das aus
Kattowis stammt, sind vier todt und siedzehn berwundet. Rähere Rachrichten sehlen.

Beuthen (Oberschlessen), 1. Oftober. Ein größerer Utfall ereignete sich am 30. September Abends 8 Uhr 43 Min.
auf Bahnhof Czernig. Der Personenzug Nr. 858 (NendzaKattowig) suhr bei der Aussahrt unter Nichtbeachtung des
Haltesignals auf ein stumpses Gleis und zertrümmerte den am
Ende stehenden Brellbock. Die Lokomotive, der Backwagen und
brei Bersonenwagen vierter Alasse fürzien die Böschung dinab.
Der Lokomotivsührer Stephan und der gedrückung dinab.
Der Lokomotivsührer Stephan und der gedrücken Deizer
Poprah, beide aus Kattowig, wurden getödtet. Der
Zugsührer und zwei Reisende wurden schwer, medrere Personen
leicht verlegt. Der Berkehr ist nicht gestört. Der zuständige
Streckenbezernent der Eisenbahndirektion Kattowig begab sich
sosort an die Unsallstelle.

Katiowis, 1. Oftober. Hinter ber Station Czernis entgleiste gestern Abend kurz nach 11 Uhr ber von Kattowis kommende Bersonenzug. Der Losomotivsührer sowie ein Beizer sind todt, Backmeister Fuchs ist schwer verleht. Ferner sollen mehrere Passagiere der 4. Wagenklasser, namen sieher den Trümmern liegen. Bon den Bossagieren, namen lich der 4. Wagenklasse, wurden viele schwer verleht. Das Ungläch ist insolge salicher Weichenstellung entstanden, indem der Bug auf ein todtes Gleis suhr, die Losomotive den Prellbod umrannste und der ganze Zug die Böschung hinuntersiel. Der Materkalssaden ist bedeutend. Nach einer späteren Weldung wurden bisber 7 Bersonen todt unter den Trümmern des verunglückten Zuges hervorgezogen.

Ratibor. 2. Oftober. Neber bie Ursache ber vorgestrigen Eisenbahnkatastrophe wird berichtet, daß soweit bisher sestengestellt ift, der Lokomotivsührer bei der Einsahrt das auf Hali gezogene Signal übersah und auch zwei weitere auf dem toten Geleise auf Halt gestellten Signale wurden übersehen, so daß die Maschine mit voller Geschwindigkeit auf den Prell-bod auffuhr.

Schweres Dampferunglück.

(Telegramme bes "Biesb. General-Angeiger".)

Selfingborg, 1. Ottober. Der Goeteborger Dampfer "Riorb" ftieg gestern Abend in ber Rabe ber Insel Hoen mit bem Stodholmer Dampfer "Robert" zusammen. Letzterer sant. Babriceinlich ist die gange Besahung, ausgenommen eine Berson, ertrunken. Der "Riord" ist in helfingborg angelommen.

Selüngborg. 1. Oftober. Ueber ben Zusammensioß beil Dampiers "Riord" mit bem Dampier "Robert" wird weiter gemelbet: Der "Riord" traf ben "Robert", mit Schweselfies von Duelva nach Stettin unterwegs, Mittschiffs an Backord, Der "Robert" sant sosort. Die Besahung, bestehend aus 19 Mann und swei Frauen, sammtlich schwedischer Nationalität, ertrausen, mit Ausnahme eines Zimmermanns, welcher von dem "Riord" gerettet wurde. Die Ursache des Zusammenstohes ist noch nicht ausgeklärt. Das Wetter war vollsommen flar.

Ibiga (Proving Baleares), 1. Oftober. Zwei ausländische Dauthfer, beren heimatsort man noch nicht kennt, ft ie ge n gu fammen, einer sant; die gange Besagung ausgenommen brei Mann, kamen babei um.

fter Linie "Bublikumsstud", jo fehlen ihr doch die literarischen Qualitäten nicht.

Durch ein nabeau einwandbfreies Spiel unter Des Direftors berftandnifpollerRegie murden dieBorguge besStud:s ins richtige Licht gefeht. Was herr R ud er als Bietich und mas Frl. Roormann als feine Tochter geboten, gebort gu dem besten, was wir auf der Bilbne des Residenatheaters bisber faben. Berr Riider war jum "Greifen" icht in Daste, Spiel und Haltung, Frl. Noorman ging fo vollständig in bem Charafter der "Diebsmarjell" auf, daß fie die vielfachen feelischen Ericbütterungen diefes Stieffindes des Gliids erlichtlich innerlich miterlebte, Grl. Beraufe mar eine bon ihrer gangen natur dazu bestimmte waschechte Krugwirthin; herr Schulte machte aus bem ftotternben Schufter Augustin eine in bisfreten Linien durchgeführte und darum doppelt wirffame Charafterfigur. Die Frau Schufterin fand in Frl. Agte gute Bertretung und Frl. Arnot als faule Anna oftpreußelte fo gediegen, als fei fie foeben von der ruffifchen Grenge importirt. Den idealen Infpalor gab Berr Beber einfach und fumpathifd, ben Berrn Rreibaus. idufidreiber jeidnete Berr & ager mit ficheren Strichen als unleidlichen Gubalternen und in dem Pferdehandler Sandelbols ftellte Berr I a cha u er eine gang famoje Episodenfigur auf die Bretter. Beiter fligten fich herr Bilhelmy, herr Ludwig, Frau Schenf, Frl. Candori u. a. paffend in das Ensemble ein. Das Publifum nahm die Novität mit starfem Beifall auf, rief lebhaft Darfteller, Autor und Regisseur und wird nicht ermangeln, ben Ruhm diefes intereffanten Premie. renobends empfehlend in der Stadt gu berbreiten. mödten ichon beute auf ein Jubilaum diefes Studes wetten.



Das Kriegsgericht ber 12. Division in Neihe verhandelte gegen die Unteroffiziere Dentickel und Zahn vom 6. Bionier-Bataillon wegen tätlichen Angriffs gegen einen Borgesepten. Der Angriff wurde auf einen Kasernenposten versibt, der nach § 3 des Militär-Strafgesepbuches als Borgesepter zu betrachten ist. Das Urteil lautete auf je ein Jahr 6 Monate Gesängnis und Degradation bei sofortiger Berhaftung.

Gin schwerer Einbruchdiebstahl in der Kaffe des Stegliber Samptpostamtes in der Nacht zum Sonntog ist, wie und aus Berlin telegraphirt wird, durch die Wachsamseit der Stegliber Bolizei verhindert worden. Nach harinadigem Kampse mit einem der Gindrecher, wobei ein Kriminal-Kommissar eine Schukwunde an der Hand und der Einbrecher einen Schuk am Kopfe davontrug, gelang die Zestnahme des Berbrechers.

Sturm bat an ber Rufte von Oftenbe großen Schaben angerichtet. Eine Quaimauer fiurste in einer Lange von 600 m. ein. Man befürchtet ernfte Unfalle auf hober Gee.



Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 1. Oftober. In ber Freiherr v. Stein-Schule fand gestern vormittag balb 10 Uhr bie Schulfeier aus Anlag ber 25jabrigen biefigen Amtötätigleit bes Lebrers herrn Christ in Anwesenheit des Kreisschulinspektors, Herrn Biarrer Stabl, des Porsigenden der Schuldeputation, Herrn Bürgermeister Bogt, des Restors genannter Schule, herdn Gabel, sowie der Schulklasse des Judilars in erhebender Beise statt. — Das 25jährige Stiftungsfest des Evangelischen Rirdengesangvereins murbe geftern abend und bente bormit-tag bon beiben Rirden eingelautet. Um 7 Ubr erionten feierliche Chorale bes Bojaunenchors bom Pfarrhaus betab. Fefigottesbienft um 10 Uhr war febr gut besucht, Berr Bfarrer Beefenmener aus Biesbaben bielt bie Brebigt. Bei bem Schluglieb: "Run bantet alle Gott" bonnerten Die Boller bom Rhein und die Gloden lauteten, Rachmittags 1 Uhr fand im Schützenhof ein Mittagsmahl ftatt, an welchem etwa 50 Berfonen teilnahmen. Abends 8 Uhr begann in ber "Bellevue" bie Sauptfeier, ju welcher fich eine große Ungahl Ditglieber und Gafte eingefunden batte. Der Borfigende, Berr Barrer Gerbert, übergab an 17 Mitglieder bes Bereins Ehrenurfunden, augerbem an die Berren Mififtent Beder und Landwirt Gr. R. Stritter icon gearbeitete Diplome anläglich ibrer Ernennung gu Chrenmitgliebern bes Bereins, Gludwuniche fprachen aus die herren Bfarrer Becienmeber-Bied-boben, Ronfistorialrat Dr. Gibach-Dobbeim und Pfarrer Ropfermann-Caub. Telegramme waren eingegangen bon Ems, Somburg b. b. S., Berlin, Gludwunichidreiben bom Bejang-verein "Cintracht" und bem Zurnberein bier. Großen Erfolg batte bos von Mitgliebern bes Bereins aufgeführte Beffpiel "Luther in Franffurt". Die Darbiejungen bes Chores waren wie immer nur gute und wurde jum Sching ber Beranftaltung bem Dirigenten, herrn Lehrer Burges - Wiesbaben fowie bem jebergeit hilfsbereiten Organisten, herrn Grab, ber Dant bes Bereins in warmen Worten gegollt,

X Biersabt, 2. Oftober. Durch das sast tägliche Regenwetter zieht sich die Kartosselernte bebeutend in die Länge. Der Ertrog sällt verschieben aus. Durchweg aber sit derielbe zusriedenstellend. Auch die Maustartosseln liesern einen guten Ertrog. Ueber den Preis versautet noch nichts Bestimmtes, jedoch dürsten gute Spesiselartosseln auf 7 Warf ver Walter zu stehen kommen. — Mit nächstem Montag. 9. d. M., beginnt um 8 Uhr der Unterricht in unserer Bollsschule. Der Nachmittagsunterricht dauert von 1½ bis 31½ Uhr. Der Ungerricht in der gewerblichen Fortbildungsschule nimmt am Dienstag beziehungsweise Mittwoch wieder seinen Ansang. Derselbe beginnt um 6 Uhr. Ein wesentlicher Fortschrift liegt darin, daß die Unterrichtslosse für die Fortbildungsschule nunmehr mit Gas erleuchtet werden.

n. Sochheim, 1. Oktober. Der Serbstausschuß beschloß in seiner gefirigen Sihung, baß von Donnerstag, 5., bis Samstag, 14. Oktober, die Auslese ber Trauben stattsinden kann. Die Trauben liesern in diesem Jahre hohe Wostgewichte. Der Ertrag steht jedoch gegen den vorjährigen zurud.

h. Weben, 36. September. Derr Lehrer Schulz bon bier wurde bom I. Oftober ab nach Daiger verseht. Wohl selten sah eine Gemeinde einen Lehrer so ungerne ziehen, wie es hier in diesem Falle geschehen ist. Derr Schulz, ein geborener Wiesdadener, verstand es, burch sein stilles liebreiches Wesen die Derzen der Aleinen und damit auch die der Eltern ganz zu gewinnen. — Mit dem ersten Oftober trat Derr Degemeister Deußer von dier in den Rubestand. Frankheitshalber ist berselbe bereits seit längerer Zeit beurlaubt.

Rönigshofen im Taunus, 30. September. Anf ber 84. Generalversammlung und Preisberteilung bes Bereins für nassausische Land- und Forstwirte au Dachenburg am 19. September wurden die bon Derrn Lebrer Joseph Reit au Königsbosen im Taunus aus besten größerer Obstbaumschule ausgestellten Tepfel- und Birnbochstämme mit 10 Mark prämiert. Auberdem wurde demselben noch ein erster Preis den 50 Wark für die beste Unterweisung der Schuljngend in der Pflanzung und Pflege der Obstdämme zuerkannt.

3. Riebrich, 30. September. Der seitberige erste Lehrer Berr Bartmann ist vom 1. Oftober ab als vierter Lehrer nach Elwille versetzt. Sein Rachfolger ist ber hiesige zweite Lehrer Berr Fiebler. Sein Rachfolger ift Derr Lehrer Blud and Franenstein, bem auch ber Organistendienst an ber hiesigen Kirche übertragen worden ist.

Ho. Franffurt a. M., 30. September. Aus ber Franffurter Golb- und Silberscheibeanstalt wurde vor kurzem ein Backet mit Gold im Werth von 8000—10 000 K. entwendet. Der Thöter ist jeht entbedt worden. Es ist der Bostgehisse Schmitt ans Langenschwalbach, der bor kurzem wegen Diebstadis von Briefmarken zu einer Gefängnißstrafe verurrheilt worden ift.

8. Lorchhausen, 1. Oktober. Die Lese ber voten Trauben in hiesiger Gemarkung ist zum größten Teil als beenbet zu betrachten. Mit dem Ernteergebnis ist man sowohl in quantisativer wie auch in qualitativer Hinsicht zufrieden. Ein auswärtiger Weindändler kaufte sämtliche roten Trauben zum Preise von 20 Piennig pro Bsund an, Die Regengüsse der lesten Tage kamen den Spättrauben sehr ungelegen. Mit der allgemeinen Weinlese wird man voraussichtlich Ende dieser Woche beginnen, näheres ist jedoch noch nicht bekannt.

f. St. Goardhausen, 1. Oktober. In ber gestrigen Berfammlung ber Binger wurde beschlossen, mit ber Traubenl ese am Dienstag zu beginnen. Sie soll wie sonft stattfinden.

S Oberlahnstein, 30. September. Wieder ist bier ein Unfall durch Deradstürzen vom Baum zu verzeichnen. Am Freitag, Rachmittags gegen 2½ Uhr, war der Taglöhner Ernst
Frankfeld von hier mit Rüsseichwingen in seinem im Distrift "Schlierbach" belegenen Grundstüld beschäftigt. Kaum
hatte er mit dieser Ardeit begonnen, da drach der Ast, auf welchem F. stand. Er stürzte aus einer beträchtlichen Döbe herad
zur Erde. Der Berunglückte, welcher besinnungsloß liegen
blieb, zog sich eine Berletzung zu, welche in einer starken Anschwellung der ganzen rechten Seite, sowie des rechten Auges
besteht.



* Wiesbaben, 2. Oftober 1905.

Das höhere Schulwefen in Wiesbaden.

Das Königliche humanistische Gymnasium zu Wiesbaden steht vor dem Beginn einer neuen Epoche, Der verdiente Direktor der Anstalt, Herr Prosessor Dr. Fischer verdiente Direktor der Anstalt, Herr Prosessor Dr. Fischer verdiente Direktor der Anstalt, Herr Prosessor Dr. Fischer von dem Ledrerkollegium und den Schillern verabschiedet, um nach langem erfolgreichen Wirken in den wohlderdienten Ansbestand zu treten. An seiner Stelle wird Herr Pros. Dr. Schmidt vom Gymnasium in Schlensingen das Direktoriat der Anstalt übernehmen und, wie wir hören, am Freitag, den 13. Ottober, seierlich in sein neues Amt eingeführt werden. Der frühere Direktor des Wiesbadener bumanistischen Gymnasiums jedige Schulrath im Provinzialschulkollegium zu Cassel, Herr Dr. Pähler, wird, dem Bernehmen nach, der Feier beiwohnen, die in der Anla der Anstalt in Gezenwart des gesammten Rehrsorpers und der Schiler aller Klassen stattsindet.

Das fönigliche Gymnafinn gu Wiesbaden borf auf eine rubmreiche Geschichte gurudbliden. Biele Manner von Rang und Bedeutung find aus ihm bervorgegangen und allezeit ftant die Anftalt im festgegründeten Ruf einer tadellosen Leitung. Stramme Bilgelfifbrung, aber aud; ftreng unparteiniche Gerechtigfeit zeichneten feine Direftoren aus und einheitlich war der gesammte Lehrkörper darauf bedacht, daß die Schuler "in literis et moribus" der Schule Ghre machten. Daß in diesen bewährten Traditionen bei dem jegigen Diref. torialwechfel feine Menderung eintreten wird, ift zweifellos. Dit Stoly durfen wir Biesbadener auf, unfer gefanuntes Schulwefen bliden, ob es unter ftabtiichem ober foniglichem Szepter ftebe. Auch bei einem Wechfel in ber jeweiligen Leitung dürfen wir die Gewigheit haben, daß unfere beramwachfende Generation in die richtigen Sande fommt und in diefer freudigen Zuverficht rufen wir dem neuen Direftor des Gymnafiums ein bergliches Willfommen entgegen,

Unfere Beit drangt nach Reformen und mehr als irgendtro wird bei der Schule das Schlagwort "Reform" in den Streit ber Meinungen geworfen. Aus dem Gebiete ber theoretifden Erwägungen ift die Forderung nach Reform des Symnafialunterrichtes längft in die Braris übertragen morden. Rach dem Borgang des Frankfurter Reformgumnafiums bat man überall im Reiche Berfuche mit einer Reuge. staltung der Lehrbläne gemacht und ans den Erfahrungen, die man in ernster Arbeit gewonnen, hat man das Material für erfolgveriprechendesWeiterarbeiten gewonnen. Dem großftottifchen Charafter Biesbadens entsprechend, fonnnen wir unfere Gobne jest auf ein bumaniftifdes, ein Realober ein Real reformgymnafium ichiden. In allen drei Anftalten erhalten fie eine abgeschloffene Bildung, die sum Universitätssindium berechtigt und danf dem erfolgreichen Wirten der Realichulmanner nabern fich die den Abiturienten der drei Anftalten guftebenden Berechtigungen immer mehr ber Einheitlichkeit. Roch immer ift es im Bublifum wenig bekannt, wie fich Realgunnafium und Real-Reform-Gumnasium in ihren Zielen von einander unterscheiden. Es fei daber bor bem Beginn eines neuen Quartale erneut darauf hingewiesen, daß das Reformrealgomnasium diefelben Lehrziele bat und die gleichen Berechtigungen gewährt wie bas Realgonmafium alten Still. Mit anderen Borten: die Abiturienten des bumanistischen Ghunnasiums haben lediglich das boraus, daß fie allein zum Theologie- und wiffenfcaftliden Bibliotheldienft jugelaffen werden; jedes andere Stubium ftebt ben Realgymnafialabiturienten (ob mis ober ohne Reform) in gleicher Beife frei,

Es ist erfreulich, daß mit dem Ausban des Gymnasialtweiens auch der bewährte Oberrealschulbetrieb in Wiebdaden keine Einschräung erfahren hat. Mit dem Reform-Reolgymnasium bleibt dis zu dessen Ausban die disherige Oberrealschule verbunden, während bekanntlich inzwischen eine neue Oberrealschule am Zietbenring eröffnet worden ist. So steht das Wiesdadener höhere Schulwesen auf einer der bedeutsamen Entwicklung unsterer Stadt entsprechenden Sobe und es ist alle Gewähr vorbanden, daß wir in dieser Jinsicht getrost in die Zukunft bliden dürsen.

Bohnnugs-Jubiläum. Gestern waren es 25 Jahre, baß bas Anton Woellersche Ebepaar 25 Jahre lang in ein und berselben Wohnung. Römerberg 26, bei herrn Walther wohnte. Ein schwes Zeichen von einem swischen Vermieter und Mieter bestehenden harmonischen Verhältnis.

** Dr. jur. Albert Wilhelmj gehorben. Rach langem, qualvollen Leiden ftarb gestern nachmittag 41/4 Uhr der hier wohnhaste Bruder des Geigenkönigs Wilhelmj, Dr. jur. Aldbert Wilhelmj, Der Gerstorbene, eine allgemein bekannte Persönlichseit, ist am 16. Juli 1844 als Sohn des jeht 93 Jahre alten, in Hattenheim wohnhasten Sbergerichtsproturators a. D. Aug. Wilhelmj und dessen Geberran geb. Petrk, einer ehemaligen berühnten Sängerin, zu Usingen geboren. Er war der Gatte der bekannten Wesangsmeisterin Maria Wilhelmj, die seit Jahren ihre Krast nur noch in den Dienst der Boltkätigseit stellt. Wilhelmj war Witinhader der Hattenbeimer Hirma A. Wilhelmj, Albiengesellschaft in Liquidation, Weindam und Wesinhandel. — Sein Ableden wird allgemeine Theilnahme erweden.

*Rönigliche Schanspiele. Herland aurückgelehrt und nimmt seine fünftlerische Thätigkeit am kommenden Dienstag wieder auf. Her Kalisch wird in Leoncovallo's "Bajazzo" die Litelrolle singen. — Die Gesammtaussührung von Wogner's King des Nibelungen wird in der laufenden Boche zu Ende geführt. Am Donnerstag geht "Siegfried" mit Herrn Kammersänger Sommer in der Litelrolle in Seene. Die Aufsührung der "Götterdämmerung" ist für kommenden Sonntog seitgeseht; in ihr singt Herr Kammersänger Kalisch den Siegfried.

* Kunftsalon Bietor, Taunusstraße 1. Alle Räume bleiben bis Dienstog abend geschloffen. Mitwoch von 10 bis 6 Ubr ist Borbesichtigung der Auftionsgegenstände bei freiem Gintritt, Donnerstag 10 bis 1 Ubr Auftion. Der Katalog ist in zweiter

Auflage erfcbienen. ** Ein Mufterfiall im mabriten Sinne bes Wortes murbe bon ben Inhabern ber befannten Seltfellerei Gobnlein u. Babft angrengend an ihre Billa in ber Paulinenftrage errichtet. Der bollig mit Marmorplatien belegte und allem fonft erbenflichen Bomp ausgestattete Stall gleicht eber einem dmudfafiden als einem Bierbeftall. Geche pradtige englifde Bierbe find bort fast berricaftlich eingerichtet. Das ift eine Sauberfeit und blitt und funtelt alles da brinnen in bem fogenannten Stall, bag man fopfichuttelnb fteben bleibt und fich ragt: Wohnen manche Menschen so gut. Alles erforderliche Autter, Arbeitszeng usw. ift in fleinen Kammern separat untergebracht. Birft man einen Blid in Die Gefchirrfammer und die Wagenremise, so weiß das staunende Auge nicht, was es zu erft bewundern foll, ob bie von herrn Cattlermeifter Rarl Gubr bier berborragend gearbeiteten Geschirrftude ober bie vielen aus Paris ftammenden Luxus- etc. Wagen. Das gange Stallgebaube, bas mit Dampfbeigung und eleftrifder Beleuchtung ausgestattet wurde, ift überhaupt nach Barifer Mufter und swar auf Grund eigener Ibeen bes früher an ber beutschen Botichaft in Baris bebienftet gewesenen Stallmeifters Beren Chrhardt errichtet. Lepterer murbe bon ben Erbauern engagiert und ift mit ber Gefamtleitung beauftragt worben. Benn ber Mufterftall in etwa 4 Wochen völlig fertig fein wirb, merben wir eine ausführlichere Stige entwerfen.

Bum Gernsprechberkehr mit Wieshaben sind neuerdings zugelassen: Bilgerzell und Solahausen (Oberhessen). Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminntengespräch beirögt 1 Mart für Pilgerzell und 25 Piennig für Dolzbeusen (Ober-

Bestwechsel. Herr Kausm. Jos. Du pfelb verkaufte sein Besitzum an der Schlachtbausstraße 15, sowie die seit 20 Jahren am biesigen Plate unter der Firma Jos. Hupfeld gesührte Eisen. Metall- und Baumaterialien-Großhandlung, nebst Warenlager und Juventor an Derrn Kausmann Ph. Schwarz aus Kastel. Die am 15, Oftober a. c. auf den neuen Besitzer übergehende Firma bleibt underändert fortbestehen und wird derr Hupfeld auch serner noch im Geschäft mittätig sein. Der Berkauf wurde durch die Immobilien-Agentur I. Meier, Taunusstraße 28, vermittelt.

Der allgemeine Vorschuß- und Sparknsen-Verein zu Wiesbaben (Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftvilicht) Geschöftsgebäude: Mauritiusstraße 5, berössentlicht im Anzeigenzeil die Ergebnisse des Geschöfts in den abgelausenen neun Munaten des Jahres 1906. Es ergibt sich darans die erfreusiche Tatsache, daß die Mitgliederzahl (Zwgang im dritten Vierteljahr: 104) auf 3177 gestiegen ist und daß der Gesantumschlag in diesen 34 Jahren bereits die stattliche Hohe von 143 845 410 Mark 08 Pfg. erreicht hat, gegen den Stand am 30. September 1904 mehr 28 016 085 Mark 94 Pfg. (Im Jahre 1903 betrug der gesamte Geschöftsumsaß dei einer Mitgliederzahl den 2442 cg. 187 Millionen.)

* Prensisse Plandbrief-Bank. Die Bank erlätt im Inferatenteil eine Bekanntmachung über Brausgabung einer neuen Emission von 4prozentigen, vor 1915 nicht rückablibaren Psandbriefen und über beren Einführung an der Berliner sowie Frankfurter Börse. Die den Psandbriefen als Sicherheit dienenden Hopoidesen werden ansichließlich zur ersten Stelle, im übrigen nach den Bestimmungen des Hopoidesendansgesehes abgeschlichen. Die Psandbriefe sind dei der Reichsbank und verschiedenen Staatsinstituten lambardsähig, sie dürsen den Bersicherungsgeschlischaften und Berussgenossenschaften erworden iowie als Heirats-Kautionen für Offiziere und als Lieferungs-Kautionen bei den größeren deutschen Städten verwendet werden. Ansführliche Prosphette sind dei deseMelhaft und der Werksahl der deutschen Raussinsen der Versehre

Debryahl ber beutichen Bonffirmen erhältlich * Literarifche Gefellichaft Biesbaben. (Biesbabener Blumenorben,) Die Literariiche Gefellicaft Biesbeben, welche am Tage ber Rationalfeier für ben Dichter ber 3beale, Gr. Schiller, gur Bilege ber Boefie in unferem Beltfurort burch poefiebegeisterte Manner ins Deben gerufen wurbe, und bereits mehr als ein halbhundert Mitglieber gablt, teilt folgendes Bro-gramm ihrer Winterveranstaltungen mit: 1. Deffentlide Bortrage (in bem Babifaale bes Rathanfell) in ber Rogel an jedem britten Samftog im Monat: Oftober: Sofrat Brof. Dr. E. Beper, bier, 1. Borfipenber ber Befellichaft: Briebrich Rudert; Robember: Sofrat Dr. 3. Gaftenrath, Roln, Begründer ber Rolner Blumenfpiele und Bermittler ber fpaniiden Boefie: Heber ben humor in ber fpanifden Literatur; Dezember: Schriftfteller R. Ries, St. Louis saugenblidlich in Deutschland): Amerikas beutsche Dichter: Januar: Regierungs-Baumeister Fr. Wons, bier, 1. Schriftsuhrer ber Gesellschaft: Mus ber Berfftatt bes Bolfsichriftftellers; Gebruar: Grobb Sofrat G. Spielmann, bier, 2. Borfigenber ber Gefellicaft: Chriftian Dierich Grabbe; Marg: Bring Emil bon Schonaid. Carolath, Thema noch unbeftimmt. 2. Ramilienabenbe (nur für Mitglieber ber Literarifden Gefellichaft): monatlich einmal, berbunben mit Deflamationen, literarifden Referaten ufm., im hotel Gruner Bolb, Der erfte Bortrag: Friebrich Rudert, finbet ausnahmsweise am zweiten Camstag bes Oftobers, alfo am 14. b. DR., ftatt und ber Samilienabenb ichliefit fich an. Raberes bemnachft noch burch Angeigen. Beitere Unmelbungen gur Liferarifden Gefellichaft nimmt ber 1. Geriftführer, herr Reg.-Baumeister Fr. Woas, Alwinenftraße 8, jeberzeit entgegen. Der Jahresbeitrag beträgt für jedes alleinftebende Mitglied 6 A für foldjes mit Familie 8 &

B.R. Bariete "Reichshallen". Ber geftern in dem beliebten Bariete Reichshallen mar, der hat die der leicht geichuraten Daufe gewidmeten Raume mit bem ficheren Bewufitfein verlaffen, daß er ein folch' erftflaffiges Brogramm bier noch nicht zu bewundern Gelegenheit hatte. Wir miffen bas vollauf bestätigen und im Anschluß daran Herrn Direktor Man er das Lob fpenden, daß er durch und durch Renner der artistischen West ist und darum unter Aufwendung großer Geldopfer ein Programm gufammenguftellen verftebt, das bem von ihm geleiteten Bariete ein weitgebendes Renoummee verschafft. Diesmal ift auch nicht eine Nummer minimal. Im Gegentheil nur Schloger und Schloger. Es wird beute auch dem Referenten der "Reichshallen" leicht gemacht, ist es ihm doch ein Bergnügen, nur Borgügliches berichten zu tonnen. Das feurige Bugtablut ift in den Tangerinnen Geidewifter Töröfi würdig vertreten. Ihre ungarifcen Nationaltanze fesseln jeden Zuschauer, wenn auch nicht in demfelben Magitabe die anmitbige Jugend, Mit dem Erifa-Quintett hat die Direction einen ebenfalls gliidlichen Griff gethan. Die fünf feschen, gefällig kofkimirten Damen fingen und fpringen wie die Biefel auf dem Bodium herum. Daß fie das Gebiet des humoriftischen Gefangs vertreten, ift ichließlich felbswerftandlich, wenn wir verrathen, daß fie auch als Clowns und gwar febr nette Clowns ericheinen, jowie ichlieglich eine stramme Regimentstapelle heranmaridiren laffen. Die große Trommel und der Bataillonsstad scheinen da in den besten Sänden zu fein. Micht übel feben fich auch die Gruppenstellungen an. - Elfa La toure fann man als eine gern gesehene, temperamentvolle Soubrette bezeichnen, die etwas Feuer in ihre Bortrage bringt. Ihrem Zeitungsjungen tauft man ichon gern ein Blatt ab, forgt er doch als Redafteur dafür, das feine Blätter immer das Neueste zuerst haben. — Bellochini in den Schatten ftellt Mr. Alfredo. Gefdewindigfeit ift feine Bererei. Bei diesem Auftonisten icheints indessen mehr wie Bererei gu fein, benn der Begennteifter gebeitet fo verblüffend ichnell und ficher, daß felbst der aufmerksame Beobachter nicht gewahr werden fann, wo Alfredo die vielen Spielfarten, welche er den Besuchern aus den Meidern gieht, bernimmt und wie bligartig schnell er vor den Augen des Publifums weiße Taschentiicher mit bunten bermischt, gerichneidet und doch nicht gerfcineidet etc. etc. Aus den Mermeln ichitteln tann ers nicht, da der Zauberer im Gegentheil zu den meiften feiner Rollegen mit aufgestüllpten Mermeln arbeitet. - Gine unwiderstehliche Angiehungsfraft fiben die Rarifatur-Tanger Denter und Marten 8 aus. Tanzhumoristen sind zwar nichts Reues mehr, aber bennoch, wenn es fich um zwei ber besten wie hier handelt, eine Hauptattraftion. Und das barf man bon den beiden gelungenen Rerls behaupten. Mit ihren humoriftischen Duetttangen, bei denen fie eine Gelenkigleit und ein Tangtalent offenbaren, um das man fie beneiben fonnte, entfeffeln fie tochre Beiterfeitsfturme. - Der Sumorift Beinrich Fren hat den Borgug, daß er über gute frimmliche und darstellerische Mittel verfügt und auch in der Wahl der Couplets fich als einer der besten Bertreter des Sumoriftenfaces entpuppt. Stiirmisch applaudirt wurde das Couplet: "Aus guten alten Zeiten". -Die größte Senjation ber Gegenwart hat fich die Direktion und auch wir bis zum Schluß aufbewahrt: Den Ausbrecher-Ronig Mourdini. Wenn man fich den großen, fräftigen Mann mit dem fernigen Rnochenbau betrachtet, dann bolt man es für völlig ausgeichloffen, daß fich dieser spielend aus zwei ihm angelegten Buangsjaden, darunter auch der schwierigen nach hannoberichem Spftem, befreien konnte. Er befreit fich beide Male, aber nicht fpielend. Rein, er windet fich wie ein Wurm gar lange Beit am Boden berum und hat manchen Schweigtropfen ju bergiegen, ebe er fich felbit diefer ichwierigften Feffeln entledigt hat. Und das ift die Hamptjache. Es lobut fich, diefen Ausbrecher-Konig fowie das gesammte eritflaffige Enfemble aufzusuchen. Der Besuch war gestern ein folch' enormer, bag Sunderte wegen Blatimangels wieder umfehren mußten.

. Audftellung gur Bebung ber Friedhofs. funft. Die Ausstellung ber "Biesbabener Gefellichaft filr bildende Runft", welche am 15. Oftober eröffnet wird, veripricht eine außerordentlich intereffante zu werben. Die erften Kräfte der deutschen Keinftlerschaft find gur Betbeiligung gewonnen. Wir nennen nur Thoma, Hildebrand, Koloman Mofer, Theodor v. Gofen, Schrenogg. Des letteren großes Grabbenkmal bildete den Clou der großen Internationalen im Mainchner Glaspalaft. Wit der Ausstellung ift ein Breisausschreiben zur Erlangung fünftl. Entwürfe von Eingel- und Familiengrabern verbunden. Es bandelt fich ! vorzugsweise, wie aus den Bedingungen des Preisausschreibens ju erfeben ift, um Einsendung bon Entwürfen, deren Ausführung fich denfbar billig ftellt; denn es foll im Wegenfat gu unferer pomphaft geichmadlofen Friedhofefunft gezeigt werden, daß für diefelben Preife, die nmu für die roben, bandwerfsmäßigen Produfte, die unfern Friedhöfen ein fo troftlofes Anfeben geben, gablt, auch fünftlerische Arbeit geleistet werden fann. Infolge bes niedrigen Roftenpunftes, der für die Ausführung vorgeschrieben ift, werden wohl die meiften Ginfender bon dem theuren Marmor absteben und ihre Entwürfe für ein anderes Material berechnen. Damit tvird zugleich der Beweis gegeben werden, das unfere beimifcen Steinarten reip, unfere Keramif fich vortrefflich zu aus. giebigfter Berwendung auf dem Gebiete der Grabmalskunft eignen. Ergangende Beifpiele biergu wird die funftbiftorifche Abtheilung liefern. Bietet doch gerade unfere practivolle rheinische Plaftif und Gotif und Renaiffance bie reichften Unregungen auch hinfichtlich einer feinfinnigen Materialbeband-Iuma

* Straßensperrung. Die Beethovenstr. von der Gustav-Fredtagitr. bis zum Ende und die Amselbergitr. von der Bartstraße dis zum Felde werden zwecks Derstellung der Wasserund Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverfehr polizeilich gesperrt.

Unheimlicher Kund. Am vergangenen Samstag wurde auf dem Wege zwischen Waldest und Walkmühlstraße eine ca. 2 Monate alte Fehlgeburt in gelbes und dunkelgraues Packdapier eingewickelt ausgefunden. Das Packpapier trug die Adresse: Absender: A. Andressen-Reidt. An Herrn Oppenheimer-Hadamar (Rassau). Rähere Wittheilungen über die Mutter bezw. diesenige Verson, welche das Packet dort niedergelegt hat, werden nach Zimmer 19 der Polizei-Direktion erbeten.

** Gin Strafenbahn-Ungluffofall ereignete fich geftern Radmittag wiederum an der unteren Bilbeimftraße gegenüber bem Saufe Rr. 4. Kurg bor einem bam Kurbans lommenden Wagen wollte ber fich in Begleitung feiner Frau befindliche Bermalter ber Angenheilanftalt für Arme, Sominte, noch über bas Geleis fpringen. Er fam babei jo unglüdlich zu Fall, bağ ibm ber Schienenraumer über bie Urme ging. Dabei gog er fich einen Bruch des linken Armes gu. Die Canitatswache brachte ben Berletten nach ber Wohnung Glifabethenstrage. Rach Ausfagen ber eigenen Frau ift Schminte nicht vom Wagen erfaßt worben, fondern er war bereits vor Anfunft bes 20agens bingefturat.

.g. Der Mannerturnberein beranftoliete geftern Rachmittag in feinem Beim an der Blatterftrage ein Betttur. nen. Abends follog fich der übliche Ball und die Preisbertheilung an. Es erhielten folgende Turner Preife: a) Affive: Mer Weber den 1 Breis mit 69 Bunften; Carl Amthor den 2. Breis mit 61 Punften; Georg Ramfpott und 2. Ginf den 3. Preis mit je 57% Punften; 2B. Schwerdtfeger 4. Preis; Ad, Schmidt 5, Preis; Berm, Tranfner 6, Preis; Mar Being 7. Preis; Carl Baff 8. Breis; Carl Leipold 9. Breis; Ert 10, Preis; Beffel 11 Preis, b) Boglinge: Den 1. Breis mit 70 Bunften Tranfner; den 2. Preis mit 70 Bunften Funf; ben 3, Preis mit 64 Punften Schmidt; 4. Preis Md. Beber, 5. Georg Briibl, 6. Carl Jaffon, 7. Bb. Longert, 8. Fink, 9. Ad. Brithl, 10 B. Roth.

I. Gar Stenographen. In Limburg an ber Labn murbe am Conntag Nachmittag bie herbitversammlung ber Stenographenvereine Stolze-Schrey im Begirf Raffan abgehalten. Auber Delegirten aus Wiesbaden nahmen bauptfachlich Bertreter ber Bereine aus der Labugegend: Dies, Habamar usw. an den Berhandlungen theil. - Mittwod, 4. Oftober finbet die Monatsversammlung bes Stolzeichen Stenographenvereins (G. G.) im Sotel Beftenbhof flatt. Eroffnung ber Gipung Abends 9 Uhr.

* Bon ben Berhaltniffen in Gubweftafrifa gibt ber bisberige Rriegebelegirte ber freiwilligen Rrantenpflege, Dberftleutnant a. D. Freiherr von Buttlar in bem "Rothen Rreus" ben bielen gutigen Gebern, welche unfere bort fampfenben Truppen fo reichlich bebacht haben, ein Bilb und zeigt, wie erfreuend biefe Gaben auf bie unter ichweren Strapagen ibre Bflicht thuenben braven Solbaten wirfen und wie weitere Genbungen bringend erwunicht find. Der Berband ber Baterlanbifchen Frauenvereine nimmt für bie jeht vorzubereitenben Beibnachtsfenbungen Materialgaben im Diafonenbeim Biesbaben, Philippsbergfirage 8, Gelbivenben ju Sanben ber Borfigenben, Fron Bringeffin Glifobeth gu Schnumburg-Lippe, Rerobergitrage 11a ober bes Schriftführers Oberftleutnant a. D. Bilbelmi, Bictoriaftrage 9, entgegen.

Städtliche Kurverwaltung Wiesbaden. Das Programm ber zwölf großen Enflus-Rongerte ber Rurbenvaltung ftellt für die bevorftebende Winterfaison wieber gang berborragende mufifalische Abende in Aussicht. Die Berwaltung war, wie feit Jahren, jo auch diesmal bestrebt, nur Riinftfer von Ruf und Bedeutung gu gewinnen. Ginestheils fuchte fie hierbei dem berechtigten Berlangen der Rongertbefucher entgegengufommen: die Tragerinnen und Trager folder Namen, die sich bereits erfolgreich in den Kurhausfongerten eingeführt haben, wieder zu engagiren, anderfeits neue Ericheinungen in den Rahmen der Rongerte einzureihen. Als Gaftdirigent hat bis jest Herr Hoffapellmeifter Felix Weingartner fein Erscheinen fest zugesagt. Die in Aussicht ftebenden Rongerte durften auch infofern ein befonderes Intereffe beanspruchen, als diefelben zum erften Male unter der Leitung des neu engagirten Rapellmeifters des ftobtifchen Anrordefters, herrn Ugo Afferni, ftattfinden werden. Großer Werth ift auf eine intereffante Ausgestaltung bes rein orcheftralen Theiles gelegt worden. Für den foliftischen Theil find gewonnen: die Großberzoglich Badifche Kammerfängerin Ratharine Fleischer-Edel, Mitglied des Stadttheaters in Samburg, der Stern der vorjährigen Banreuther Festipiele. Frau Bleischer-Edel führte fich am 17. Mary diefes Jahres jo fieghaft in den Cyflus-Ronzerten ein, daß sofort das allgemeine Berlangen laut wurde, die Klinftlerin baldigft aufs neue begrußen zu können, ein Wunich, den die Aurverwoltung durch bas Wiederengagement desselben erfüllt bat. Maiffi garnefelt, eine für Biesbaben vollständig neue Erscheinung. Die Sangerin ift bon Geburt Schwedin und bat ibre gefangliche Ausbildung in Baris genoffen. In Bien, wo fie im Februar 1905 jum erften Male auftrat, wurde fie als Mrifterin des Gefanges gefeiert, auch auf dem erften eliag-lothringifden Dirfitfeft in Strafburg. Ottillie Megger-Froitheim bom Stadttheater in hamburg. Die Gangerin ift jumal durch ihre mehrmalige Minvirfung bei den Banreuther Festipielen raid) zu großem Rufe gelangt. Erifa Wedefind, Königliche und Großherzogliche Kammerfängerin. Die berühmte Brimadonna der Dresdener Hofoper ift auf vielseitigen Bunfch auch diesmal wieder von der kurverwolfung zu den Cyflus-Rongerten eingeladen worden, denn die Giegespalme unter den beutschen Goloraturfangerinnen fonnte ber Dresdener Nachtigall bis jest nicht ftreitig gemacht werden. Rarl Burrian, Königlich Sädfischer Kammerfanger bom Hofthater in Dresden. Die stimmprächtigen, von dromatischer Rraft belebten Darbietungen haben Burrian im Fluge in die erfte Reibe der Heldentenore gestellt; dabei ist er aber auch Meister bes lprifden Gefanges. Erneft ban Dod, R. u. R. Rammerfanger. Rad längerer freitvilliger Baufe bat fich ber berichmte Tenorift entichloffen, in ber furgen freien Beit, welche ihm feine internationalen Berpflichtungen laffen, eine Gaftfpiel und Rongert-Tournee zu unternehmen. Rur mit grofen Opfern ift es ber Leurverwoltung gelungen, Geren ban Did gu gewinnen. Die Belegenheit, diefen weltgefeierten Rünftler im Kurbaufe zu boren, wird die Kurvenvaltung im Rahmen der Cyffus-Konzerte bieten; fie glaubt hierdurch den Abonnenten em besonderes Entgegenfommen zu erweisen. Baptift Soffmann, Königlicher Sofopernfänger in Berlin, ber viel begebrte und felten erreichbare erfte Belbenbariton ber Berfiner Sofbubne, ift nicht häufig außerhalb der Reichsbauptftadt zu boren. Es ift nur nach langen Unterbandlungen gegludt, ben Riinftler gu engagiren. Grit Rreieler, ben in den letten Jahren vielgenannten Biolin-Birtuofen, batten die Besucher ber Enflus-Stongerte ichon einmal Gelegenheit gu horen, body liegt feine Mimvirfung bereits givei Jahre gurud. Das Auffeben, welches fein Spiel bei bem Riederrheinischen Mufitfefte gut Pfingften diefes Jahres in

Duffelborf erregte, lentte aufs neue die Aufmertfamfeit ber Rurverwalltung auf diefen Rünftler. Bablo de Sarafate, jo oft fein Rame wiederkehrt, man hat ihn nie genug gebort!" — war in den letten Jahren ein feltener Gaft der Cyflus-Rongerte, in welchen er feit 1902 nicht mehr mitwirfte, Er ift nach wie vor die individuelle Größe, die in ihrer wunberbaren Eigenart weder bis heute erreicht wurde, noch in Zufunft erreicht werden dürfte. Jacques Thiband, der berühmte Parifer Biolin-Birtuofe, trat bis jest nur einmal und bereits bor vier Jahren in den Enflus-Rongerten auf. Gein lebensvoller edler Zon und die den hochften Unforderungen gewochsene Technif find wohl and hier noch in bester Erinnerung. Terefa Carreno, die beriihmte Movier-Birtuofin, war in dem letten Dezennium ein feltener Goft der Rurbaus-Mongerte. Ihre lehten Minwirfungen in demelben fallen in die Jahre 1897 und 1899; umfo willfommener burfte es fein, biefe eminente Rinitlerin wieder in Bicsbaden begrüßen gu fonnen. Offip Gabritowitid wurde ungeachtet feines erften großen Erfolges in ben Rurbaug-Rongerten feit Jahren an derfelben Stelle nicht mehr gebort.

Derkehr, Handel und Gewerbe.

Derborn (Dill), 28. Gept. Auf bem beute abgehaltenen 10. bie !fabrigen Martt waren aufgetrieben 430 Grud Rindvieb und 399 Schweine. Es wurden begablt fur Gertvieb und jwar Ochfen 1, Dugl. 74 bis 76 Dit, 2. Qual, 72 bis 73 Mt., Rube nud Rinder 1. Qual, 68 bis 70 Mt., 2. Qual, 65 bis 67 Mt. per 50 Rus Schlachtgewicht; fur trifdimellende Rube - - Mt, bis -. - Mt bas bas Stud. Auf bem Schweinemartt toffeten Gerfet 56 bis 70 Mt. Baufer 60 8is 100 Mt. und Ginlegeichweine 110 bis 130 Mit. bas Paar. Der nachfte Martt findet ant 13. Ropember er. fatt.



Strafkammer-Siftung vom 2. Oktober.

Gin renitenter Denich.

ideint der vorbeitrafte Taglobner August Sofmaun aus Biebrich gut fein. Un einem Abend ging er mit feinem Bruber, welcher in Moing im Wilitarverbaltniß ficht, durch eine Straße in Biebrich spazieren, als ein Feldwebel der Unteroffisierichule an dem Bruder vorüberging. Der Bruder des Angeflagten grüßte denfelben nicht. Der Feldwebel stellte den Mann und ichidte ihn einige Schritte gurud, um ihn bie Ehrenbezeugung nachholen zu laffen. Dieje Sandlungs-tweise erregte den Jorn des Angeflagten. Er erging fich über den Feldwebel in Schimpfreden wie: Spinner, Dreckfad, dummer Sammel etc. Ginent hingufommenden Feldicbiit, weldier ebenfalls die Gegenpartei ergriff, beleidigte er, indem er ihm Trunkenheit vorwarf. Inzwischen war die Bolizei gebolt worden, um S. nach der Bache zu transportiren. Da der Angeklagte freiwillig nicht gehen wollte, so mußte man Gewalt gebrauchen. Diese Handlungsweise brachte S. von neuem in Buth. Er ichlug einem Beamten den Selm bom Ropf und rig ihm die Achselflappen beraus. Für diese "Seldenthaten" beautragte ber Staatsanwalt wegen Beleidigung in drei Fallen 6 Bochen Gefangnif, fibr ben geleifteten Biderstand 2 Monate, zusammen drei Monate. Das Urtheil lantete bemgemäß.



Manubeim, 2. Oftober. Der von der Staatsanwaltichaft Saargemund wegen verschiedener Delifte stedbrieflich verfosgte 42 Jahre alte Bergmann Beter Bier von Bulg.

weiler hat sich beute früh um 6 Uhr in einer hiefigen Herberge in dem Augenblid erichoffen, als er verhaftet werden follte.

Brudeneinfturs.

Beibelberg, 2. Oftober. Der britte Bogen ber feit Friihjahr im Bau befindlichen eifernen Redarbrude ift beute Bormittag mifchen & und 27 Uhr eingestürzt. Er liegt mit ber unteren Hälfte um Fluffe, während die andere das Waffer überragt. Der Schifffahrtsverfehr dürfte auf längere Beit gestört jein. Menschenleben find nicht verungliidt. Der Materialschaden sowie die Ursache des Einsturges find noch nicht

Rampi mit Ginbrechern.

Berlin, 2. Oftober. Dem L.M. gufolge murbe in ber Racht zum Sonntag ein ichwerer Ginbruchsbiebftabl in der Raffe des Stegliger Bauptvoftamtes durch die Wachfamfeit der Stegliger Boligei verhindert. Roch einem bartnödigen Rampfe mit einem ber Einbrecher, mobei ber Reiminalfommiffar Boffmann e it Schufemunde an ber Sand und ber Einbrecher eine foldje am Ropje dogontrug, gelang die Festnahme des Berbrechers.

Der Streif in Berlin.

Berlin, 2. Oftober. Den Morgenplättern gufolge beidnoffen die Beiger und Mafdiniften ber Berliner Gleftrigitatswerfe, fofort in den Ausstand gu treten.

Generebrunft.

Donabrud, 2. Oftober. In Duennar bei Löhingen entftanb burch eine Explosion eines Benginbebaltere ein Groffener, burch bas mehrere Gebaube gerftort wurden. 3mei Arbeiter erlitten lebensgefährliche Berlegungen.

Die tichechischen Demonstrationen in Brunn.

Brann, 2. Oftober. Die tichechifchen Demonstrationen gegen ben bier ftattfindenben bentichen Bolfetag fowie bie Bedabigungen fremben Gigenthums bauerten geftern ben gangen Tag an. Fortgefett fam es ju Bufammenftbben zwifchen Tichechen und Deutschen. Bablreiche Bermunbungen tamen bor. Da bie Polizei ohnmächtig war, wurde militarische Silfe in Starte von einem Bataillon Infanterie und einer Gafabron Ravallerie gur Unterftugung ber Boligei requirirt.

Die ungarifde Rrife. Bubapeft, 2. Oftobet. Bilt fammtlich ungarifden Blatter fomobl bie offiziofen wie bie toglitions-freundlichen befaffen fich mit ben Meugerungen bes Abgeordneten Bolonni über bie Einmifdungen Deutschlands in die ungarische Rrife und erflaren diefe Gernate für durchans unglaubwürdig, da Deutschland sich Ungarn gegenüber während der Krife durchaus forrelt benommen bat. Die bon ber Burgericoft ju Ebren ber Roalition und bon ben Sozialbemofraten für bas allgemeine Babirecht auf Dienftag geplanten Sadelauge wurden bon ber Boligei berboten, weil fowohl bie Burgerichaft wie Die Cogioldemofraten immer feinblicher gegen einander fteben und blutige Bufammenftogen gu befürchten maren.

Die armenifche Berichwörung.

Ronftantinopel, 2. Ottober. Bie bie Blatter melben, haben bie berhafteten Bortiers und Diener bes Sotels Kroder und bes öfterreichifd-ungarifden Spitals sowie mehrerer Englanbern gehöriger Saufer in Bera eingestanden, im Golbe bes revolutionaren armenifchen Romites geftanben an baben und bag biefes Romite weitere Attentate plane.

Paris, 2. Oftober Radi einer Melbung aus Eriban fam es geftern gwijden Sataren und Armeniern gu neuen Bufam menftohen. Der Generalgouverneur begab fich an ber Spipe jahlreicher Truppen burch bie Strafen ber Stadt und ftellte bie Ordnung wieber ber. Babireiche Berfonen wurden getotet.

Die Bufammenfunft in Baben-Baben. Rom, 2 Oftober. Das Giornale b'Italia theilt Die Behautung eines maggebenben früheren Mitgliebes bes biplomatifchen Rorps mit, die befagt, die Bufammenfunft in Baben. Baben bezwede in erfter Linie einen Befuch bes Baren in Rom anzubahnen. Der beutsche Raiser babe aus reier Sand Schritte gethan, bie megen bes feiner Beit unterloffenen Rom-Bejuches bes Baren entftanbene Berftimmung in Rom und Betersburg ju befeitigen. — Tittoni begab fich von Baben-Baben bireft nach Racconigi jum Bortrag beim Konig.

Roofebelt in Gefahr.

London, 2. Oftober. Daily Telegraph berichtet aus Remporf: Brafibent Roofevelt nebit Familie ichwebte gestern auf ber Rudreife von Opfterbai nach Bafbington in großer Gefahr. Infolge Achienbruches murbe ber Galonmagen bes Brafibenten 100 Meter neben ben Schienen bergeichleift. Der Cohn und die Gattin bes Prafibenten erlitten leichte Soutabichnriungen, mabrent bie übrigen Gamilien-Mitglieder mit bem Schreden bavon famen.

Gefunfener Dampfer. London, 2. Oftober. Der "Stanbarb" melbet and Changbai bom 1. bs.: Der Dampfer "Dfiebo' ftieg bei bem Schan-tung-Borgebirge gestern Morgen auf eine unter Baffer befindliche Deine und fant innerhalb von gebn Minuten. 15 Berfonen famen um.

Das große Teuer in Tofio.

Tofio, 2. Dftober. (Reuter.) Das in ben Militarwertftatten von Siroidima nicht um 1 Uhr Mittags, fonbern um 1 Uhr Rachts ausgebrochene Feuer dauerte noch um 1 Uhr Nachmittags an, indem es noch weitere fieben Gebaube gerftorte. Man balt Brandftiftung für wahrscheinlich.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Boitif und Senilleton: Chefrebotteur Dorip Cofifer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Robiel, beibe gu Biesbaben.

Conrad H. Schiffer, 3046 Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.

Moderne - Verlobte - Möbel

berlangen bon ber Darmitabter Dobelfabrif, Boffieferant, Beibel. vergerftrage 199. Breislifte mit Abbildungen. 300 Bimmer in allen 835/103 Preislagen ausgeftellt und ftete lieferfertig.

Bebentenbites Gine'drunge ans Mittelbentichlande.

Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereins für Wiesbaben und Himgegend.

Redes Glas ift mit ber "Bere i napl ombe" verfeben.

Berfan Sftellen: Quint, Marfiftrafe, Bogt. Bellmunbftrage Rathgeber, Moripfir. 1, Santer, Oranienbrogerie, Oranientrafe 50 Bofmann, Abelbeibftrafe 60, 2Beber, Raifer Friedricheing 2. Groff Gettieftrage, Ede Abolfvallee

Verfteigerung von Schreiner-Inventar. Morgen Mittwody, den 4. Oktober,

Madymittags 3 Mhr beginnend, versteigere ich wegen Geschäfts-Aufgabe im Saufe

Bleichstraße 9

nachverzeichnete gur Schreineret gehörenbe Gegen-

2rädriger Sand-Federwagen, Sobelbante, Bartie Sobein, Schraubzwingen, Fanierbode, Scherganten, Sagen, Leim, Glaspapier, Bartie Wertholz, Firmenschild und vieles andere mehr

freiwilltg meiftbietend gegen Baargahlung. Besichtigung am Tage ber Auftion.

> Georg Jäger, Anftionator u. Tagator. 27 Schwalbacherftr. 27.



Große Mobiliar-Versteigerung.

Dienftag, ben 3. Oftober er, Bormittage 91/3 und Radmittage 21, Uhr aufangent, verfteigere ich im Auftrage megen Aufgabe bes hausbales und umjugsbalber folgenbe gut erhatene Robilien bffentlich meiftbierent gegen gleich baare Bablung in meinem Ber-

12 Morihstraße 12 dahier.

Musgebot sommen:

1 Plüs chgarniture (Sopha n. 4 Sessel), I seidene Garaitur (Sopha n. 4 Sessel), 2 Divans, Souda, Politerünkle, I seine Eichens n. 4 Sessel), 2 Divans, Souda, Politerünkle, I seine Eichens Schlaszumer-Einrichtung (1 Monat sebraucht), bestebend aus 2 Betten, Istur Sviegeliche, Waschrister n. 2 Nachtrichen, 2 Kind. Betten mit bodem Haurt, 6 hotelbetten, eiserne Betten, I gevier Cassachtrank, I schwirzes Planino, 1 Rusd. n. 2 Maddag. Gerenare, 1 Schreibsommode, Herren u Damen-Schreibstische, I Eichens n. 1 Kusd. Busse, Verren. u Damen-Schreibstische, I Eichens n. 1 Kusd. Busse, Ferren. u Damen-Schreibstische, I Eichens n. 1 Kusd. Busse, Freier und Independent, I seiner Willem Musgiebe, ovale, runde u. sedige Tische, I goder Babedor, Kusgiebe, ovale, runde u. sedige Tische, I goder Babedor, Kusgiebe, ovale, runde u. sedige Tische, I goder Babedor, Kusgiebe, ovale, runde u. sedige Tische, I goder Batthe sehr guter Herren-Schuhe und Keitstiefel, Petrostum-, East und oder große Kuche politend), I große Hatthe sehr guter Herren-Schuhe und Keitstiefel, Petrostum-, East und Epirimuslocher, I Regulator, 2 silb. Randelaber (4-arun.).

I sib. Bistensartenschale, I 2 silb. Nandelaber (4-arun.).

I sib. Bistensartenschale, I 2 silb. Desiertumesset, 2 silb. Bedeck, verschiedene Zalonlüster, 1 superne Außermachten, Esten.

Tichglock, Becker, Danolosser, Stabendock, superne Schüffen, 6 zimmeler, 1 diernes Bandbocken, Iteh und Kückenlampen, 1 herren Faberad. Päängematte verschiedene Flexungschein, sowie nach Sicks webe.

Befichtigung 2 Stunden por Beginn ber Muction. Adam Bender,

Muctionator u. Tagator. Befchaftelotal: 12 Moringrage 12.

A hohlen. A

Da jest die geeignetfte Beit ift fur ben Winterbedarf gu beden, empfehle ich alle Corten Ia. Ruhckohlen, deutsche und belgische Anthracit, ferner fammtliche Brennmaterialen, jowic Ia. buchene Retorten-Holzkohlen in jedem Quantum gu ben allgemeinen Tagespreifen. 9341

LouisWeingärtner

(vorm. Wilhelm Kessier), Schulgaffe 2, Telefon 250.

Süssen Apfelmost, tuglich frifd von ber Relter, liefert frei Baus

Obfineinkelterei Fritz Benrich. Blücherftraße 24.

Grosse Auswahl, aparte Nenheiten in allen Façons, Plastron, Regats, Scileifen, grosse Deck-Cravatten, Selbetbinder, empf. in g. Stoffen z. bill. Preisen

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Ein Postenzurückgesetzter Crnvatten weit unter Preis.

Künster und Kunstfreunde,

Wiesbaden, E. V.

Plan der Veranstaltungen für 1905 06. (Abanderungen vorbehalten).

1. Donnerstag, den 5. Oktober 1905:

Konzert des St. Petersburger Streichquartetts Sr. Hoheit des Herzogs Georg Alexander zu Mecklenburg-Strelitz, den Herren Boris Kamensky, Naum Kranz, Alexander Bornemann und Sigismund Butkewitsch aus St. Petersburg.

2. Montag, den 16. Oktober 1905: Vortrag des Herrn Hermann von Bequignolles aus München:

"Japan im Lichte seiner Dichtung".

3. Montag, 30. Oktober 1905: Konzert: Frau Lula Mysz-Gmeiner aus Berlin (Gesang). Herr Egon Petri aus Berlin

(Klavier).

4. Montag, 6. November 1905: Konzert der "Neuen Streichquar ett Vereinig ung der Königl. Hechschullehrerin Wietrowetz", Frauleins Gabriele Wietrowetz, Martha Drews, Erna Schulz und Eugenie Stoltz aus Berlin.

5. Montag, 20. November 1905.

Konzert: Francein Mary Muenchhoff aus Berlin (Gesang).

Fräulein Alice Ripper aus Budapest (Klavier).

6. Montag, 4. Dezember 1905. Konzert: Fräulein Erna Schulz aus Berlin (Violine). Herr Professor Berger aus Meiningen

> und der Chor des Vereins, unter Leitung des Herrn Wilhelm Mühlfeld. 7. Montag, 8. Januar 1906.

Konzert: Das Streichquartett der Herren Professor Hugo Heermann, Konzertmeister Adolf Regner, Professor Fritz Bassermann und Professor Hugo Be ker aus Frankfurt a. M. 8. Montag, 29. Januar 1906.

Mozartfeier.

(Wolfgang Amadeus Mozart geb. am 27. Januar 1756). Sonate für Klavier. - Trio für Klarinette, Bratsche und Klavier. - Gesänge.

Serenade für dreizehn Blasinstrumente in B-dur (Köchel

Herr August Leimer, Bariton aus Frankfurt a. M. Herr Professor Fritz Bassermann aus Frankfurt a. M. Herr Professor Franz Mannstaedt von hier

und 13 Mitglieder des Orchesters des Frankfurter Opernhauses.

9. Dienstag, 20. Februar 1906.

Herr Kammervirtuose Richard Mühifeld aus Meiningen (Klarinette) und das Streichquartett der Herren Meermann, Rebner, Bassermann und Becker aus Frankfurt a. M.

Herr Geheimrat Professor Dr. Henry Thode aus Heidelberg wird die Reibe seiner Vorträge fortsetzen und an 4 Abenden, nämlich am 17., 18., 24. und 25. November.

Die Niederländische Malerei

im 16. Jahrhundert

unter Vorführung von Lichtbildern behandeln. Für die Vereinsmitglieder beträgt der Preis für die 4 Vorträge zusammen 5 Mark.

Alle Veranstaltungen finden im Saale des Viktoria-Hotels statt.

Der Eingang zum Saal ist von der Wilhelmstrasse aus tiber die kleine Treppe zu nehmen.

Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 20 Mark.

Die Satzung und das Rundschreiben an die Vereinsmitglieder für 1905/06 ist in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52, einzusehen.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt die genannte Buchhandlung und jeder der Unterzeichneten entgegen. Am zweckmässigsten geschieht die Anmeldung schriftlich bei dem mitunterzeichneten Vereinsdirektor i. V. Rechtsanwalt Dr. Fleischer, Oranienstrasse 13. 9586

Der Vorstand Justizrat Dr. Brück. Rechtsanwalt Dr. Fleischer. Königl. Kapellmeister Professor Mannstaedt. Kaufmann Christian Glaser. Amtsgerichtsrat Dr. Hardtmuth. Königl. Kammermusiker Knotte. Dr. phil Künkler. Bankier Liebmann. Wilhelm Mühlfeld. Stadtkämmerer Dr. Scholz. Landgerichtsrat Schwarz.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 3. Oktober 1905.

Abonnements - Konzerte

stadtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.
Nachm. 4 Uhr: 1. Ouverture "Im Walde"
2. Serenade russe in D-moll No. 1 op. 93. A. Rubinstein.
3. Fantasio aus "Tamhäuser"
4. Ouverture zu "Martha"
5. a) Es war ein Traum
6. J. Brūli
7. Glühlichter, Walzer
7. Glühlichter, Walzer
8. J. Brūli
8. Wagner-Seit
9. F. V. Flotow
9. F. Behr.
9. A. Renaud
9. M. Bruch
9. Glühlichter, Walzer
9. E. Strauss R. Wagner-Seidel.

1. Onverture zn Rosamunde*
2. Vorspiel zu "Königskinder*
3. Solveygs Lied a. Peer Gynt* Suite No. II. E. Grieg.
4. Valse caprice in Es-dur

Müller-Berghaus.

Müller-Berghaus. E Hompordinek. 5, a) Nocturne in Es-dur . F. Chopin-Sarasate, b) "Unter ihrem Fenster", für Violine und Harfe J. Hobay. Die Herren: Konzertmeister A. v. d. Voort und A. Hahn. Ouvertuse zu "Raymond" . . A. Thomas, . . L Schytte. Morgeoständehen

Dienstag, ben 3. Oftober 1905. 209, Borftellung. Der Bajaggo.

Drama in 2 Aften mit einem Prolog. Dichtung und Mufif von R. Leoncavalle. Deutsch von 2. hartmann, Canio, Saupt einer Dorf-fombbigntentruppe fomödiantentruppe Bajaggo Herr Kalisch.
Redda, fin Belb Golumbine Bet hans.
Tonio, nomödiant Edder Jabbeo Berr Halisch.
Betro, Londo, ein junger Bauer Grifer Derte Bintel.
Etioto, ein junger Bauer herr beiter Bintel.
Breiter Bauer Breiter Geldele best und Gellendige.

Beit und Ort ber mahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. Auguft (Feftrag) 1865. herr bon Manoff als Baft.

> Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

Melobrama in 1 Aufgug, bem gleichnamigen Bolfoftlinf von G. Berga entnommen von G. Targioni Toggetti und G. Menadei, Deutsche Bearbeitung von Obfar Berggruen, Mufit ben Pietro Madcagni. Santugga, eine junge Bauerin Truribbu, ein junger Bauer . Lucia, feine Mutter Aifio, ein Bubrmann Bri. Brobmann. . Bett Frederich. . herr Beiffe. Binfel. Brd. Corbes.) Brd. Rogmann.) Frau Baumann. Bauerinnen . Banbleute. Rinber.

Die Handiung spiett in einem ficilianischen Borfe. Rach bem 1. Siude findet eine fangere Baufe fast. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Ende 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 5. Rauch Rernfprech-Anfding 49. Ferniprech-Uniding 49. Dienitag, ben 3. Oftober 1905. Buris galtig. Abonnements-Bornellung.

Romobie in 4 At.en von Richard Stomronnel. In Scene gefest bon Dr. D. Rauch. Rovität.

Romaisti, Ge angnieinfpelter Birfabeth, feine Gran Maria, ihre Rinber Unna, Anton. Bran Ratinna, Reugbefigerin Anna,) ihre Rinber Grang, Raft, Rreisausichußichreiber Pruchnom, gen, Pietich Maria, feine Tochter Muguftin, Schufter Lette, feine Fran Gottieb, Lehrling Canbelholy, Pferbebanbler Witte Butverfiein, Rrugbefigerin Robilineti, Gefangenenauffeber Rarine, ein Dabden Bifonty, Genburm Erfer Schmuggler Bweiter Erfter Grengauffeber

Muguft Beber. Sofie Schent Richard Lubmig. Belene Buloid. Mmalie Junt. Steffi Canbori. Elly Arnbt. Dans Bilbelmy Reinhold Sager. Georg Ruder. Gile Roorman. Guffan Schulpe. Minna Mite. Arthur Rhobe. Theo Tadjamer. Emmy Geite. Theo Dirt. Erbia Berting. Gerbard Safca. Mar Lubwig. Bermann Bofdto. Friedrich Degener.

Breiter Franz Dueige. Branz Dueige. Det ber Hand Dueige. Dit ber Handlung: 3m 1. Alt bas grau: haus, in ben folgenden ein Dorichen an ber ruiftichen Grenze. — Zeit; Jum 1888.

Rach bem 2. Alte finder die größere Baufe fatt.
Der Beginn ber Borftellung, towie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Aufang 7 Uhr. — Ende gegen 91/2 Uhr.

Das neue I. Oktober-Programm hatte einen

Riesen-Erlolg.

Das Theater ist täglich

ausverkauft.

Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

W. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Worthftrage 4.

Bewiffenhafte Musbilbung

bon herren und Damen feben Alters ju perfeften Buch-

Borgfigliche Erfolge

bei gabireichen Damen und Derren, bie nach erfolater Ant. bilbung gute und febr gute Stellungen erbielten.

Rur gedieg. Gingel-Huterricht unter voller Berutfichtigung ber Bortenninife und Babig. friten eines jeben Gingelnen.

Meine Garantie

besteht barin, boğ ich feine Boranegablung bes Unter-richte beanipringe. 6264

Haupttreffer 100,000 Mk., ganze Lose Mk. 5.-, halbe Lose Mk. 2.50, für beide Ziehungen gültig. 2 Listen und Porto 40 Pig. extra, empfiehlt Carl Cassel, Wiesbaden, Kirchgasse 40 und Marktstrasse 10.

I. Zichang 9.-10. Okt. II. Zieh. 30.-31. Okt.



Dauerbrand=Oefen

97r. 231.

Reissmann's Kronjuwel-Oefen,

Wittekind-Oefen, sowie sonstige bewährte Fabrikate.

Irische Oefen

mit zuverlässig wirkender Regulirung.

Kegulir:Füllöfen

etc. etc.

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen empfiehlt in grosser Auswahl 9412

Specialgeschäft in Oefen und Herden, Ecke Weber- und Saalgasse.

Centner Mk. 2.45,

Kumpf 20 Pfg.

Sauerfrant, Pfund 6 Bfg., große Gurten, 2 Stud 4 Bfg., frifde Budlinge, Stud 5 Bfg. C. F. W. Schwanke Nachf., Schwalbacherstrasse 43.

grosse Auswahl, weitgehendste Garantie.

Neueinrichtungen, sowie Ergänzungs-Stücke

> zu sehr billigen Preisen offerieren

Wellritzstr. 20, Pt., I. und II. Etage.

Umfonft ift ber Gintritt gum

am Mittwoch und Donnerftag, ben 4. und 5. Ottober im Gartenfaale des gotels "Friedrichshof", Friedrichfrage. Beranftaltet vom 13. Landwirtichaftlichen Begirts Berein.

Große Mengen Tafel- und Wirtschaftsobst werden birett von Obftgiichtern feilgeboten.

Befte und bequemfte Bezugsquelle von Winterobst für Cafel und Küche.

Breife bentbar niedrig, da die Bwifchenhandlerfpejen fortfallen. Bir laben alle Intereffenten gum Bejudy Des Obfitmarttes ergebenft ein. Der Marft Uneichuß.

Berbingung

Die Arbeiten und Lieferungen gum Reubau eines Zweifamilienwohnhaufes auf Bahnhof Rurve follen getrennt in einzelnen Lofen bergeben werden und gwar:

Los I Erd., Maurer- und Steinhauerarbeiten,

- II Jachbeitern,
- IV Schreinerarbeiten,
- V Chlofferarbeiten,
- " VI Spenglerarbeiten, VII Glajerarbeiten,
- VIII Tüncherarbeiten.

Die Gröffnung der mit entsprechender Aufichrift berfehenen Angebote findet am 16. Oftober, vormittage 11 Hbr, im Rimmer Rr. 19 ber unterzeichneten Betriebe-3m fpeftion I (Mbeinbahnhof) ftatt. Bon ba fonnen auch die Berbingungsunterlagen gegen vorherige Ginjendung von je 2 Mt. für Los I und II und je 50 Big. für die übrigen Lofe burch bie Boft bezogen werben.

Buichlagefrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 30. Geptember 1905.

Ronigt. Gijenbabn-Betriebe-Infpeftion I. 1491

Operigläser, Feldstecher, in jeder Pecislage C. Höhn (Inh. C. Krieger), Langgaffe 5.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Erbonung eines Stellwerfegebaubes auf Babnhof Gleville follen in einem Loje bergeben werden. Termin gur Eröffnung der mit entiprechender Aufichrift verjebenen Angebote findet am 10. Df. tober b. 3., pormittags 10 Uhr, im Bimmer Rr. 19 ber unterzeichneten Beitiebe-Infpeftion (Rheinbahnhof) ftatt, von wo auch die Berdingungeunterlagen gegen vorherige Einfendung von 2 Mart burch die Boft bezogen werden fonnen. Buichlagefrift 2 Bochen.

Bie sbaben, ben 29. Ceptember 1905. Ronigl. Gifenbahn-Betriebs-Inipefrion I.

Restauration Burg Rheinfels,

füßen Apfelwein. Zel. 2543. Meine Wohnung befindet fich jest

Adelheidstraße 77, Hochpart.

August Adolf Potthast, Runt und Architefturmaler.

Piobel II. Eeten aut und billig, auch Bah-haben 907 A. Leicher, Lidelheig ftr. 46

Boridug= und Sparfaffen-Berein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit beichrantter Saitpflicht.

Ueberficht

ber Ginnahmen und Ansgaben pro 1905 bis 30. Ceptember einschlieflich

E madmen	Conti	Ausgaben Wart 196
1 625 548 85	Boridaffe .	3 579 154 09
37 829 -	Supotheten und Reftauffdillinge .	441 834 — 7 829 697 87
5 986 089 86	Bediel	5325
	Mid-Wedfel .	9 150 323 89
1 920 338 89	Bant-Bechfel für Cautions-Accepte	744 681 43
89 560 8 741 288 70	Conto-Corrent. Debitoren	11 490 189 25
17 141 531 98	Conto-Corrent-Creditoren	15 119 610 39
744 681 43	Cautions-Accepte .	89 560 -
5 208 842 20		1 723 470 63
2 103 765 -	Darleben .	887 686 -
11 774 569 54	Giro-Conto bei ber Reiche-Bant	11 789 650 41 9 599 3 9 86
9 180 947 88	Bertebr mit anberen Banfinftituten (Banten-Conto) .	877 709 58
876 250 52	Inteffe-Conto Coupons und Sorten .	578 743 57
559 850 01 489 855 05	Commission South	482 259 25
8 759 282 39		3 759 989 89
948 888 -	Bereins Gifecten	1 395 190 68
101 785 -	Meferve-Roubs .	+
160 729 95	Special-Referve-Tanbs	
817 797 56	Beichafte-Antheile (Mitglieder-Buthaben) .	21 155 09 170 148 45
	Sans-Conto .	3 073 50
m m = 1	Wobdien-Conto .	0010
	Blatt B Zinson: Wart S	
	18 293 50 Uebertrag pon 1904	050 013
THE REAL PROPERTY.	58 525 62 Bariduß-Rinferr	175 315
CITES COM	0.007 05 Somathefen, und Meftfauffdillinge-Rinten . 595/80	
E manne	Durlebend-Binfen . 40 119 -	
	28 687 32 Effecten-Binfen . 8 435 70	
300	4 154 40 Egira-Sinfen 505 61	
	63 209 48 Disconto 1942 54	51 648 15
176 897 02	CINCEL STREET,	
10 259 45	Provision	2 150 69
412 60	Bermehrunge- Brobifion	9 F-150
1804 50	Schrantfachmierlie .	30 713 14
514 50	Berweltungs-Roffen	11 611 54
2 855 -	Dausperwaltungs-Conto .	974 08
49 780 69	Dipidende .	35 115 19
10 228 57	Gemin-Conto .	TOTAL -
	Raffenbestand am 30. September 1905	166 618 04
72 006 014 06		72 006 014 06

Stand ber Mitglieder am 30. Ceptember 1905: 3177. Bugang im 3. Biertelfahr 1905: 104. Biesbaben, ben 1. Detaber 1905.

Allgemeiner Borichuß- und Sparkaffen-Verein gn Biesbaden,

Eingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Baftpflicht.

C. Michel. F. Nickel. A. Schönfeld. Beichaftegebaube: Mauritiusftrafte 5.

Dadurch, dass ich persönlich installiere und monitere, und durch Wegfall hober Laden-miethe, verkaufe ich

für Gas und elektr. Licht, sowie

Badewannen.Gasbadeöfen,Gaskoch-"Heiz-Apparate, nur erste Fabrikate.

zu enorm billigen Preisen. M. Brandstatter, Installationsgeschäft, Barenstrasse 7. Entresol, nahe der Langgasse. - Telephon 8467.

Villa Grandpatt,

Emferftrafte 13 Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Borgugliche Ruche.

Gemühliches Beim in feiner Familien-Benfton, gut mobt. Bimmer, vorzügliche Ruche. Didgige Breife. Mheimbahnftrage 2, 1. 9519

Carl Bapp.

nicht rückzahlbar, so dass den Käufern die 4% ig e Verzinsung auf ca. 10 Jahre gesichert ist. Die den Pfandbriefen zu Grunde liegenden Deckungs-Hypotheken werden nach den Bestimmungen des Reichs-Hypothekentheken werden nach den Bestimmungen des Reichs-Hypotheken-bankgesetzes und ausschliesslich auf ersten Stelle abgeschlossen, sie ruhen in der Hauptsache auf Wohnhäusern in Städten von mehr als 10000 Einwohnern. Objecte ohne dauernd gesicherten Ertrag, wie Bauterrains, Fabriken, Bergwerke, Hotels, Theater etc. hat die Bank grundsätzlich von der Beleihung ausgeschlossen. Die Pfandbriefe sind von der Reichsbank gleich inländischen

Staatspapieren in Klasse I für lombardfähig erklärt und ausser-dem bei verschiedenen Staatsinstituten zur Beleihung augelassen. Sie dürfen von Versieherungsgesellschaften und Berufsgenossen-schaften den gesetzlichen Vorschriften gemäss erworben werden und können als Heirats-Kautionen für Offiziere und als Lieferungs-Kautionen bei den grösseren deutschen Städten Verwendung

Preussische Plandbrief-Bank.

M. 30 000 000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe, Em. 27, mit April—October-Zinsen, weiche an der Berliner Börse prospektmässig eingeführt sind und demnächst an der Frankfurter Börse zur Einführung ge-langen, von der Bank verausgabt werden.

Auf Grund Königl. Privilegs und ministerieller Genehmigung

Die Pfandbriefe sind vor dem 1. Januar 1915

Die Bank hat ein Aktienkapital von M. 18 300 000, Reserven Die Sank hat ein Aktienkspital von M. 18 300 000, Reserven und Vorträge von cs. M. 5850 0.0. Emissionspapiere verschiedener Gattungen sind bisher verausgabt cs. M. 265 000 000, Darlehnsforderungen erworben cs. M. 280 000 000. Die Dividende beträgt seit einer Reihe von Jahren 7 %.

Die Pfandbriefe sollen freihändig begeben werden. Stücke sowie Prospekte sind bei der Gesellschaft und der Mehrzahl der

deutschen Bankfirmen erhältlich.

Preussische Pfandbrief-Bank. Gortan Dannenbaum,

Befannimadjung.

3. Cttober, nachmittage 3 libr. im Berfleigerungelofal Bleichftrage Rr. 1 bie nachbezeichneten gepfandeten Gaden, namiich : 1 Rlavier öffentlich verfteigert merben.

Biesbaben, ben 2. Ottober 1905. Deier, Bilfo-Bollgiehnngebeamter.

Dreimal soviel Eiweiss

97r. 231.

als gute Deutsche und Schweizer Chocoladen hat Riquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade. Sie ist deshalb ein ausserordentliches und köstliches Nahrungsmittel. En Täfelchen von 5 Gramm ersetzt eine Tasse besten Cacao augenblicklich und ist eine Erquickung. Zu h. in Tateln à 25 und 50 Pfg , Kartons mit kl. Täielchen zu 30 und 50 Pfg., in Apothaken, Drogarien, fei aren Colonialwaren-, Delicatass- u. Confiturengeschäften.

greibant.

Dienfrag, morgens 7 libr, minderwertiges Pleisch eines Ochen (50 Bf), einer Rub (45 Pf.), eines Echmeines

Biebewerfäufern (Bleifchanblean, Dengern, Burftbereitern, Birben und Roftgebern) in ber Ermero von Freivanffielich verbarn. 9614 Etabt Emla thoi Bernaltung.

Dienftag, ben 3. Oftober er., Bormittage 11 Uhr, werde ich im Berfteigerungelofal, Rirchgaffe 23 balier, im Auftrage bes gerichtlich beitellten nachlagpflegere ben Rachlag ber verftorbenen Fran Debamme

Kiomann, bestehend-u. A. in : Compl. Betten, Rleiberichranten, Rommoden, Baichfommoden, Tijde, Stiible, Bertifows, Geffel, Copha, Ruchenichrant, Rahmafdine, Spiegel, Bilber, (1 Bilb Delmalerei auf Dolg), 1 Spielnhr, 1 Standubr mit Glasfingel, 1 Rrugifig mit - Glasglode, 2 Germufdein, Rüchengeschirr, Rieidungojeude, Baiche, I Belg mit Duff, angejaugene Sandarbeiten, Garbinen, verich Buder, Bebammen-Utenfilien pp.,

um 12 Uhr im Wege der Zwangevollstredung: 1 Raffenidrant, 1 Edreibtijd, 17 Solgriemenicheiben, 1 Dezimalwage mit Gewichten, 15,000 Cigarren u.

öffentlich meifibictend gegen Baargablung verfteigern. Wiesbaben, ben 2. Oftober 1905.

Schröder, Gerichtsvollzieher hr. A. Bekanntmachung.

Dienftag, ben 3. Oftober er., Mittage 12 libr, verfteigere ich im Berfreigerungstofafe, Rird.

1 Ceftetar, 5 Bertifome, 2 Chaijelongues, 3 Miciberichrante, 1 Buderichrant, 1 Labenichrant, 2 Gieidranfe, 1 Thefe, 1 Waichfommobe, 1 Conjol. 1 Spiegel, 3 Sophas, 2 Seffel, 1 Teppich, 3 Pferde Bffentlich swangsweise gegen Baargahlung. Biesbaden, den 2. Ofrober 1905.

Bidera's, Gerichtevollzieher.

Befanntmadjung.

Dienstag, ben 3. Oftober er., mittage 12 Hhr, ocriteigere ich im Bianblotale, Rirchftrage 23,

verich. Sophas, Betten, Tifche, Stuble, Baichfommoben, 2 Rahmaidinen, 1 Mquarium u. bergt. mehr, öffentlich zwangewife gegen Bargablung. 9615

Galonete,

Gerichtsvollzieher f. 90.

Ginem geehrten Bublitum, ber werten Nachbaricaft, femie Freunden und Gonnern Die ergebene Mitteilung, daß id am 1. Oftober bie

Wirtschaft Bahuhofftraße 18

übernommen habe. Ge wird mein eifrigftes Beftreben fein, Die mich beehrenden Gafte burch Berabreidning guter Speifen und Getranfe in jeder Dinficht gufrieden gu ftellen.

> Achtungsvollit Franz Volz,

9595 früherer Birt bes "Mannerturnbereine" Reftanration jur Burg "Rheinfels"

Bellmundftrafte 6. Dienota: Metzelsuppe. wogu freundlichft einladet

Carl Happ. "Rloftern

herrlicher Musflugspuntt, Schattiger Garten mit gebedten Sallen. Commerfrische. Ren bergerichtet. Borgugliche Epeifen und Getrante, 983 ferner fleht ein neues Billard jur Berfügung. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Der Umzug nach

Simmeliche Neuheiten Bis zum Umzug

gewähre auf

Herbst-u. Winter Neuheiten

10% Rabatt bei Baar-Zahlung.

Grosse Posten

zur ückgesetzter Herbst- und Winter-Confection:

Jackets, Paletots, Capes, Havelocks, Costumes, Costume-Röcke, Blousen, Abend-Mäntel, Pelze, Worgen-Röcke, Kinder-Mäntel, Jackets

und -Capes etc. sollen zu enorm billigen Preisen geräumt werden?

Meyer-Schirg,

56 Langgasse 56,

"Ecke Kranzplatz".

Heute Nachmittag 41/4 Uhr schied von uns nach kurzem, schwerem Leiden, mein teurer, guter Gatte, unser geliebter, gütiger Vater, unser treuer Sohn, Bruder und Schwager, Schwiegervater und Grossvater

Dr. juris Albert Wilhelmi

Dies zeigen tiefbetrübt an

Im Namen der tranerndenen Hinterbliebenen:

Maria Wilhelmj geb. Gastell Elisabeth Boessneck-Wilhelmj Dr. phil. Arthur Wilhelmi Sofie Wilhelmi Otto Boessneck.

Wiesbaden, Glauchau, San-Francisko, den 1. Oktober 1905.

Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Kaiser Friedrich-Ring 73 aus, am Mittwoch, den 4. Oktober, Vormittags 11 Ubr statt.

Glangölfarben Binnb 40 \$15.

Leinolfirnifi Sch. 85 Big., Cerventinol

Ed. 60 814. " Erlat Ed. 45 Pfg., Zeim Pfund 40 Pig.,

ureide (gem.) Pfund 4 Big.,

Solus Plumb

Carl Ziss, Grabenftrafe 30.



Ananasgetränk,

Garantirt nikohol- und essenzenfrei, arztlich empfoblen.

Per Fl. (grün Etik.) 15 Pfg. Extra Qual. (rot Etik.) 25 Käuflich in allen besseren Geschätten, Restaurants, Café's, Conditoreien etc.

Prospekte, Proben etc. durch:

Tropil-Brause-Contore, Wiesbaden, 8715

Bureau: Kirchgasse 19, Telefon

Expedicion: Rieblstrasse 23, Telefon

Ernst Hess harmonitafabrit, gegr. 1672 Rlingenthal (Ga.) Rr. 231, barmenifad. 2, 3, 4, 6, 8. chörig, 1,



Rummern, gu faunend billigen Preifen, Banbonions, Mund barmen. Drebergeln, Biolin., Bith, Ocarines, Rufthoerfte billign, Garantie : Jurildnahme und Gelb retour. Renege Satatoge mit über 350 Mbbilbung. miouft u. portofrei.



Gobr. Maugabauer, Telephon 411, 8 Manritineftrage &

Großes Lager in allen Arten bo Dolg und Metallb'lligen Breifen. Eransporte mit privatem Beichen-

Gratis ein Regulateur!

Bebes Brautpaar erhalt obige Gratisgugabe obne Breisaufichlag. wenn es feinen Gebarf bei mie Alle Arten

Hlöbel, Betten und Polftermaaren in folider Unoführung und bifligfter Berechnung

Theilzahlung unter coulgnien Bebingungen gern gestattet.

Gingelne Dibbelfinde. Gange Wohungeeinrichtungen.

Central-Mobel-Malle.

Marttfir. 12 1. Biesbaden, Botel . Reftaurant

Tannenburg und Benfion. Derrlich, romantifch gelegen im Tannenwalde, swiften ben Stationen Giferne Sand (12 Min.) und Sahn i. T. (6 Min.), an der Chanffee Fahrt liber Dubeim nach Giferne Sand und gurud 50 Big. bon Chauffeehaus nach Giferne Dand und gurid 30 Big

Gothaer Lebensverficherungsbank a. G.

Beftand aneigentlichen Lebensverficherungen mehr als 874 Millionen Mart Bieber ausgezahlte Berficherungelummen mehr als 448 Die fteis hoben Heberichuffe fommen unbertfirgt ben Berficherungenehmein gugute, Dister murben ihnen 221 Millionen

Echr gunftige Berficherungebedingungen: Unverfallbarfeit fofort, Unanfechtbarteit und Weltwolfee nach Profpette und Ausfunft toftenfrei durch ben Bertreter ber Bant :

Reinrich Port in Firms Hermann Rühl Rieinft. 72, B.

Kölnische Unfall-Versieherungs-Actien-Gesellschaft in Köln. Unfall. Reife. Daftpflicht., Cantione- und Garantie. Cturm ichaben., Ginbruch und Dichftahl., fowie Glas Berficherung Beneral-Agent : Heinrich Dillmann.

Burean : Rheinftrafte 72. Bart. Antrage für beibe Anftolten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot. Bismardring 4



menger, Wiesbadener Emaillier-Werk, Maner-

Sür Innen-Decorationen

Teppiche — Gardinen — Portieren

Fensier 9, 1.50, 5, 4 —
Engl. Tüll-Stores, neue Dessins, Stuck 6, 5.50, 3.50 - 2.00
Engl. Tüll-Scheibengardinen, weiss und crême, 20 Pf.
Point-lacet u. Spachtel-Gardinen Fenster 25, 20 10.00
Point-lacet- u. Spachtel-Stores, 130—200 cm breit, 6.00 Stuck 15, 12, 9, 7.50 — 6.00
Engl. Tüll-Bettdecken für 1 und 2 Betten Stück 10.50, 8, 6, 4 - 3.00
Point-lacet- u. Spachtel=Bettdecken für 1 und 2 Betten, Stück 30, 24, 18, 14 _ 10.00

Brises-bises in jeder Ausführunge Stück 4, 3, 1.75, 1 - 50 Pf.

Engl. Tillgardinen, weiss und crême,

Teppiche ca. 170/240, 200/300, 250/350								
Helphones.	135/200	170/240	200/300	250/350				
in Imit. Perser, zweiseitig	Carlo de la companya del companya de la companya del companya de la companya de l		13.00	The second secon				
in Axminster 5.0	0 7.50		19.00					
in Pa. Tapestry	12.50		35.00					
in Pa. Velour	17.00	28.00	45.00	72.00				
in Mech. Smyrna		36.00	54.00	75.00				
Bettvorlagen in obigen Qualitaten, Stuck 8, 5.50, 3.70, 2 bis 65 Pf.								
Woll-Portieren, 2 Schal 8, 6, 5, bis 3.50								
luch-Garnituren, 2 Schal, Lamb., 20, 17, 12 bis 4.								
Plusch-Garnituren, 2 Schal, 1 Lamb. 18, 16, 12 bis 9.								
Gobelin-Tischdecken stack 8, 6.50, 4 bis 2.00								
Gobelin-Tischdecken Stück 8, 6.50, 4 bis 2.00 Tuch-Tischdecken mit Applikation und Kurbelstickerei 1.70 Stück 15, 10, 6.50 bis 1.70								
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA								

Köper-Rouleaux u. Vitragen in weiss, crême u. gold unerreicht billig.

Divandecken

Stuck 20, 17, 15 bis 6.00

Reisedecken

Steppdecken

Wollene u. bwoll. Schlafdecken

Stück 15, 11, 8, 6, 4 bis 2.50

Besonders billiges Angebot in

Teppiche 150/200 jetzt 5.50, 200/250 jetzt 9 90, 200/300 jetzt 12.00.

200 cm breit □ m 1.10, Inlaid, Muster durch und durch, □-Mtr. 3.00.

Läufer, ca. 70 cm. 70 Pf., ca. 90 cm. 1.25, Inlaid 90 cm breit, 2.40.

Vorlagen in jeder Grösse 2.25. 1.75, 75, bis 30 Pf.

S. Guttmann & Co.

Webergasse 8.

Nachtrag.

COMPANIES NO. Wohnungen etc.

23 actimitation, 24, to, 3-Atminer-wohnung für 300 Marf an entige Leure gu bermietten. 9579
Seimundir, 17 ift ein gut mödt, Part. Zim. zu verm. Rab. Bart linfo. 9603 Oranienftr. 8d, weild., U. L., Franckl. mödt. Zimmer zu

Gin Arbeiter in, eint Mabchen ers balten Bogis Riebiftrage 23,

Arbeitsmarkt.

Deini, Monatsmarchen bei gut. Lobu fofort gefucht. 2029 Am Romerthor 7, 2. Sichtige Buarveiterinnen fofort

Mm Romerthor 7. 2. Einf. reinlich. Madhen

gefucht. 963 Gdmalbacheritrafe 95, 2. r. Dobes Befremabden f. feinen Bab f. Frau f. Ufinger, Babnhofftrage 16. 9602

Tüchtiger Schmied, welcher felbftanbig arbeiten fann, wird ge ucht. H. Wenz.

Rirmanie 38. Wochenschneiber

Bleffrinftraße 3.

Hausbursche.

fleiftig und ehrlich, per fofort bei gutem Bobn gefucht. H. Bruns.

Hausbursche

D Buchs. Sanlgaffe 4/6. An- und Verkäufe

2 Einlegschweine,

5 Monate ait, ju vertaufen. 9621 Bill, Sinter bem alten Friebhof.

Irischer Ofen. fan nen, file 25 Mt. gu vert. 9609 Ablerbr. 49, htb., 3. Ct. r.

Verschiedenes.

Es Jent Webergaffe 14. 24



Juh. August Deffner.

300 Mark

bon einem Gefchaftemanne auf furne Beit lofort gelucht 9508. Offert, it J. H. 9552 an bie Epp. b. Bl.



Wallersucht

auch bochgrabig, feibit wenn bereits gegapft, beitt fcmerg u. gefahrlos mein altbemabrtes um dablides Berfahren. Raueres gegen 10-Big - Marte, 843/10 Hans Weber in Etettin

Sign, Romes Platschick,

Bictenring 12, Mittelb, Bart., Bebrer u. Ueberfeper, 2Beitfprachen. Ber Ctunbe 1 Mt Ber Ueberfebung von 40 Big, an. Referengen,

Die berühmte Wahrfagerin wohnt nur Balramitraße 4, 3. St., nabe ber Bieinftr. Sprechft, für herren und Damen gu jeber Tageegeit. (Rein hintert.) 9597

"Angundeholz", Für Brantleute. | Macht der Shpnofe! Tannen und Riefern, gemifcht und

fein gefpalten, per Gir. MI. 2,00, Abfallhols per Gtr. IR. 1,20

frei Saus empfiehtt Heinrich Biemer, Tel. 766, Dophrimerar 96, Tel. 766

ganfeat. Shreibfinbe, Rirchgaffe 30, 2., empfiehlt fich 3. Auf famtt. ichrift. Arbeiten, fomie 3 Bervielfältigen v. Empfehlungs. Briefen, Karten, Beugmiffen, Theaterfinden 2c. in Sande n Mafchinenidrift. 9606

Bedentenbes Mebeneinkommen fonnen fich Berien, welche großen Befanntenfreis hab..

Beine Verfiderungen. Strengfie Diefretion juge-

Off. 11. F. P. II. 276 an bie Erped, d. BL

Srirat manicht Beife, 28 3., witteige., blond, Bermogen 200,000 Mt., m. herrn, wenn auch chne Berm., jed. mafell, Borl. Ang. unter "Fibes", Bertin, Taftant 18. Gut gegrbeitete Mobel,

meift Banbarbeit, wegen Griparnift ber boben Labentaufen: Bollft. Betten 60-150 (mit Auffan) 21-70 M. Sviegel ichrante 80-90 M., Beriftows polict) 34-60 M., Kommoben 20-84 D., Rudenider. 28-38 D. 20—94 M., Kuchenicht. 25—95 M.
Springt. 18—25 M., Motr. in
Setgras, Bolle, Kfrif und Harr 40—60 M., Deckbetten 12—30 M.,
Sophas, Tivans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchtommoden 21 bis 60 M., Sophas und Auszugeische 15—25 M., Kaches u., Jimmer-tifche 6—10 M., Stüdes 3—8 M. Cophar und Pleileripiegel 5-50 Dt. u. 1. w. Große Lagerräume, Eigene Werks. Frankenstraße 19. Transbort frei. Anch Auswärts ver Auto-mobil, Enf Bunfch Zah-lungs-Erl-ichterung. 4860

Mode-Journale. Franenzeitungen, Dieferungswerke

aller Mrt, liefert ber punftlicher Buftellung

H. Faust, Buchbandlung,

Edulgaffe 5.

Weinfäffer, frifd geleert, in allen Großen gut baben. Alberchifte. 32. 9678 Ein Bebrind bes perionlichen Magnerismus, Supnotismus u. ber Suggeftion. Gie tonnen fich

belbft und jebermann bupnoti-fleren. Sie tonnen 3bren Ginfluß auf anbere geitenb machen. auch ohne beren Biffen und Billen, Sie werben Erfolge im Gefchaft, Gind u. Beliebtbeit erlangen, wenn Gie obiges Wert finbieren. Erfoty garantiert. Breis Det. 1.60. 3unft.

Brotpelte gratis. 148i Wendel's Verlag, Dresden 712.

80 St. Matragen, 36 Strohmatragen,

Ph. Lendie, Möbelhaus, 9 Glenbogengaffe 9.

Borgelan, Glas. und Emaille Malerei.

Gustav Beyer, 9260 R beinfraße 81.

Gekittet m. 9bbs, Marmor-Alabaft, fone, Runft-gegenftanbe aller Art (Borgeflan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138

11htmaun, Buifenplay 2.

3-20 Mk. tägl I. Personen jed. Seand. verb Rebenerwerd burch Schreibarbeit, bandl. Thätigleit, Bertretung rc. Rüberes Erwerbescentrale in Frantfurt a. Dt.

Hotel=Inventar= Bersteigerung.

97r. 231.

"Jum Römerbad" 3 Rochbrunnenplag 3,

laffen die Berren Ed. und Chr. Beckel am

Donnerstag, ben 5. Oftober er, und bie folgenden Tage, jeweils Morgens 91. und Radmittags 2', Uhr

beginnend, bas gefamte gut erhaltene Dobiliar aus

ca. 120 Bimmern und Alebengelaffen freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung bajelbft ver-

Bum Ausgebot fommen:

Ca. 120 vollftundige Betten, Spiegelichrante, ein- und gweithur, pol. und lad. Rleiber- und Waichefdrante, Waichtommoben mit und ohne Spiegelauffagen, Rachtfdrante, Sandtud., Gdjirm. und Rleiderftander, Rofferbode, Rommoben, Confolen, Salongarnituren, Cofas, Ottomanen, Schreibtifche, Schreibjefretare, Tijche und Stuble aller Art, Geffel. Spiegel in allen Großen, Teppiche, Borlagen, Laufer, Linoleum, Bortieren, Gardinen, Bilber, eleftr. Beleuchtungstorper, Ded-betten, Blumeang, Riffen, Auften, Bett- und Tiid. beden, Glas, Borgellan, Baidgarnituren, Toiletten-Eimer, Beiggeng als: Tijde und Taieltuder, Gervietten, Bettrucher, Riffen- und Plumeauxbezuge, Dand. tucher zc., Dotelfilber als : Beftede, Blatten, Raffee, Thees und Dildfannen, Duilliers, Beinfühler, Leuchert ec., Ruchen-Ginrichtung, Gieichrante, fupf. Ruchenund Rodigeichier, Befindemobel und noch vieles Andere 9555

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Willia. Billestricks,

Auctionator und Tagator. 7 Schwalbacherftrage 7.

Nur 1 Tag.

Grosse Kunst-Auction.

Donnerstag, 5. October, von 10 bis 1 Uhr im Kunstsalon Viëtor, Taunusett. 1, Gartenpavillon (Galerie-

= Giinstigste Kaufgelegenheit = Grosse interessante Kollection Oelgemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, Stiebe, Radirungen u. s. w. von älteren u. neueren Meistern, sowie Bronzen, Antiquitäten u. Autographien aus der

Gallerie Bardenhofer, Wiesbaden, und aus anderem Privatbesits, darenter van Dyck, Raffael (alte Kopie), Lawrence, A. Cuyp, P. v. d. Werff, Bartbol, Sprauger, Math. Grünewald, J. D. Bager, Ugolini, Berch-Heyde, J.L. David, A Schelfhout, Abrecht Dürer, Lenbach, van Streeck, Angelika Kanffmann, A. Kampf, A. Mignon, Seekatz, Danhauser, Seybold, A. Achenbach, L. Kanaus, A. Burger, R. Alt, Hans Makavt, Juncker, Simmler, v. Helmont, F. Quaglio, Stuart, E. A. Fischer, J. P. Kraft, Henry Raeburn u. v. A. Autographien von Menzel, Schiller, Hackläuder, Reuter etc.

Vorbesiehtigung nur Mittwoch, 4. Oct. 10 bis 6 Uhr bei freiem Eintritt im Knustsalon Vietor. Kataloge kostenlos. Beauftragte Kunsthandlung: VIETOR sche Kunstanstalt (Telefon 419). Auktionator: Georg Jäger.
Aussergewöhnliche Gelegenheit für Samm-

ler und Kunstliebhaber. Nur 1 Tag.

Hotel - Inventar-Verfleigerung.

Begen Rauf und Reneinrichtung bes Dotels "Bialger Sof" läßt Berr Botelier Johann Stubenrauch babier am

Mitiwody, den 4. Oktober cr., Bormittage 91/2 und Radymittage 21/2 Uhr beginnend, im

Hotel "Pfälzer Hof", Grabenstr. 5

ca. 18 compl. Betten, 10 Aleiderichrante, 15 Racht. tifche, mehrere Bajdfommoben und Confols, Rleiderftanber, Sandtuchhalter, Ottomanen mit Deden, 24 Stuble, 10 Spiegel, Gallerien mit Draperien, Gardinen, Lampen, Teppide, Beitvorlagen, Leuchter, Baichgarnituren, Borgellan, Daus- und Rüchengerate, 1 Birtichaftsbuffet, 1 Bonphon mit 10 Blatten u. A. m. burch ben Unterzeichneten öffentlich gegen Bargablung ver-

Befichtigung 2 Stunden por ber Auftion. 9543

With. Klotz Nacht.,

Zagator, beeib. n. öffentl. augeftellter Muftionator.

Alfademische Buschneide-Schnile von Frt. J. Stein, Biebbaben, Luisenplan 1s. 2. Et. Erfte, altefte n. preiste. Facif tinle am Blatie und fammil. Damen und Rindergard, Bertiner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte, Leicht faßt. Methode. Borging, praft Unterr. Grund. Musbilbung i Schneiberinnen n. Direfte, Schill. Anfn. tagt, Con, m. gugeichn, und eingerichtet. Zaillenmuft, incl. Futter-Aupr. Dt. 1.25. Modidin. 75 Bi bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, icon bon D. 3,- an, Stoffb. bon DR. 6.50 an, mit Ctanber von DR. 11,- an,



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717. 1758





enenhon

per Binnd ohne Glas garantirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Stanbes, iber 90 Bolfer, und Brobiren meiner verfchiebenen Ernten grene 7859 genatici. Carl Praetorius,

Telephon 3205

Telephon 3205 nur Wallmubiftrage 46

D. Inompson's

Seifenpulver
gibt
ohne Bleiche weisse Wäsche.

Stenographieschule.

Staatlich genehmigt. Die Eröffnung ber neuen Rurfe (Stenographie und Maichinenichreiben) erfolgt am 5. Oftober, chende 8 Uhr, im

Edulgebande an ber Lehrftrage Anmelbungen werden bei bem Beiter ber Coule, Bebier D. Bant, mpbregfir. 16 p., fowie bei Beginn bes Unterrichts entgegengenommen

Das Auratorium der Stenographiefdule: Brof. Dr. Breuer, Direitor bes ugt. Mea-Symmafinms; Brof. Gfith, Direitor ber O. Realichnie; Dr. Merbot, Sunbifus ber Sandelsfammer; Dr. Scholz, Stadtfammeter; Lebrer H. Paul, Bebier ber Stenogrophte an ber ftabt, fau m. Fortbilbungeichnie.

in fantliden fiabtifden Fortbildungsichulen ber Reichehauptfiabt, 5514



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Schonichrift, Buchführung (einf., doppeite u. ameritan), Correspondeng Raufmann Rechnen (Brog., Jinfens u Conta-Corrent-Rechnen), Wechiellebre, Contorfunde, Stenographie, Maichinenichreiben. Erundliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Taged und

NB, Meurinrichtung von Gefchafisblichern, unter Berildfichtigung ber Gieuer-Seibiteinichagung, werben bisterer ansgeführt. 833.1 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachlebr, a groß, Lebe-Inflit. Buijenplan In, Parterre und 1. Gt.

Mdme. La. Toloias, Wiesbaden Friedrichstrasse No. 8, L.

Manicure und Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin. Specialistin für Fusspflege nach amerik. Methode. In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur

Erhaltung der Gesundheit. Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts Erbaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause. 3532

Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.

Ausser dem Hause anf Verlangen jederzeit.

Allgemeine Mainzer Sterbekaffe.

Etaatlid anertaunt. Berficherungeberein auf Gegenfeitigfeit Beganites Sterbegelb 500 000 Mf.

Anfnahmeiabig find alle gefunden Manner und Franen unter 45 Jahr. Bodentlicher Beitrag far je 100 Mt. Strebegeb im Aler von weniger als: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Pa., 35 Jahr. 6 Pfa., 40 Jahr 7 Pfa., 45 Jahr. 8 Pfg. — In Orten mit 30 Kaffenmitgliedern fann ein Orterchner verfellt werben. — Robere Austunft erteilt bie Be. ichaftelle in Maing, Gr. Bleiche 56.

Galleriestangen,

Portièrengarnituren in Holz u. Messing, Rosetten.

Gardinen=Hohlstangen

u. s. w. empfiehlt

Offenstadt Nachf.

Franz Trouchon.

Telefon 3101.

Neugasse la.

Sabe meine

Schildermalerei

pon Friedrichftrage 36 nach

ranientrake

dem Gerichtsgebaude gegenüber, verlegt. Brivat-Bohnung Echwalbacheritrage 6. - and ift Berr Soflieferant W. Kölsch, Friedrichftrage 36, gerne bereit, Anftrage für mich entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermelet, Edwalbacheritrage 6. Oranienitrage 17.



Bergogen nach Hellmundfraße 15. Sebamme Schneider.

Die Kunst aus dem Stegreif (nach dem Gehör)

vollendet Klavier zu Spielen.

Die Wiedergabe von Vortragsatücken jeder Art nach dem Gebör in vollendeter Ausführung, des Begleiten rum Gesange nun dem Stogreif etc. etc. — In 6 Monaten durch brieflichen Unterricht zu erlernen, Nur Ia Referenzen, Bedingung: Elementare Kenntnis des Klavierspiels — Prospekte gratis und franko.

Rodde's Comp. extempore. Berlin 35. Lützowstrasse 89/90.

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Dumen- und Rinderfleibern wird grundlich und mre eigemen Comume welche bei einiger Mutmertfamfeit tabellos merben. Gebr leichte Methote. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schuleriunen nachgewiesen werben.

Rabere Unefunft von 9-12 und ron 3-6 Ubr Brofpette gratis und franto. Anmelbungen nimmt en gege

Marie Wehrbein, Grib ichftr. 36, Gartenbans 1. Eted, im Sanfe bes Srirn Ra If d



Bekanntmachung.

Freitag, ben 13. Oftober 1905, nachmittags 3 Uhr, wird bas ben Gheleuten Bader Jafob Rrat und Glifabeth, geb. Storfel, ju Biebrich eigentumlich gehörige zweifiodige Bobnhaus nebft Geitenbau mit Bad. haus, einem Schweineftall, einem Solafduppen und Schweine. ftall, einer Bafchfliche und hofraum, belegen in Biebrich, Dbergaffe, swifden Bilhelm Menfer und Rarl Rorb -St. B. Rr. 2196 - tariert ju 20,000 Dart, auf bem Rathaufe gu Biebrich gwangemeije öffentlich verfteigert.

Biesbaden, den 3. August 1905. Ronigl. Amtagericht 12.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wodientlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unierer Expedition gratis perabiolat. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bls zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchenstlichen: Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. latalatatatatatatatatatatata Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohningsnammeis-Bureau Lion & Cle., Friedrichstraße 11. . Telefon 708 366 Roftenfreie Beichaffung von Mirth- und Raufobjeften aller firt.

Bu vermiethen die neuerbante Dilla Bodenfledt

Ede Bierftabter- u. Bobenftebtftrafte, 5 Din, bom Murband ,und Nonigl. Theater, mit großen Becanben Baifenen, in pornehmiter Lage, mit berbo auf bas Tannusgebirge. Die Silla enth 3 hocherrichaft liche Etagen-Wohnungen, beftebend aus je 9 großen Calons u. Zimmern, gr. prachtvoller Diele, Babe- jimmer, Tollettens u. Alofetraumen, groß, beller Ruche, Speife fammer, mehreren Manfarben, brei Rellern 20, Alles in dockelegantesterAndientung u. nenzeitlichem Comfort. Eleftrischen Perionen-Aug., einen reich mit Warmor
ausgestatteten Haubenstgang, Liefernatentreppe, Rieberdruckdampf. u. Gablamin-Heigung. Tiefer, Licht, und Gas in all.
Räumen, Eigene Latt- und Warm-Basser-Antage. Die obere Erage der Billa fann auf 12—14 Röume vergehiert werden,
Nemise und Etallung für 4 Pferde. Garage für Untomobile. — Eingedante Robtleitungen für Bassenum-Reimianne Baccunus-Reinigung 2c. Rabere Mustunft, wie Ginfichtnahme ber Biane bei Christian Bockel, Butrau: "Sotel Dietropele". 6689

Miethgeluche

Jun er Raufmann fuche per 1. Ott. für bauernd einf, unbbl. Bimmer mit voller Beufion in Rabe ber Taunus-froht. Geff. Off, mit Breis unt. A. H. 630 an bie Erpeb. bes Ofen . Mus_

Junger Mann fucht ju Blitte Oft mobi. Bimmer, möglichft in ber Rabe bes Laboratoriums bes herrn Brof. Frefenius Ungebot ob mit Frühftud ob, voller Fu op u S. 115 an die Ero. 14:5

Vermiethungen

Deuerb., eleg. einger. Billa jum Alleinbem, 9 Bim., Garten, Gentralbeis, in gel. Ange, preism gn berm, eventl. zu vert. Aust. Harftr. 4. Besichtigung toglich von

Suden u, reichl. Bubeb, paff. für Argt ober beff. Benion, per Oft, ju verm. Rab. b. Gigenbr. Bilb Schwend, Kariffr. 31. 4514

8 Zimmer.

21 beifeallee St, bochberrichatti gange, Babegimmer, 2 Tiofete, 2 nugung ber Baichtuche a. 1. Oft. gn perin. 9745, 1 Gr

Raifer-friedeng-bing of in Die Bimmern, großen Baltons, Grfer u. reicht. Bubehor per fot, gu vm. Rat, bafelbft bei bem Gigenthumer B. Rimmel.

Dein Saus in hattenbeim, 8 Bim., Rache, 30 Rth. Obt-garten, für 500 M. gu verm. Bahnboffrage 37, bei Bermolten Cemmler.

7 Zimmer.

Weginges halber ift bie berrichaftliche 2. Grage Adolfanllee 45.

Bim. mit reicht. Bubeh, und allem Comf. ber Reugen ausgeftattet, per fofort ob, fpater gn vermiethen. Rob, bafelbft ober Banburean, Bart. 8280 Glifaberdenftr 19, 2, 7 Bin., Roblenaufgug, Garten gu verm

Sairer-Friedrich-Ming bodherrichaftl. Bobnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim, Central-beigung in, reich, Bubeh, fof, 3m verm. Rob, bofelbft u Raifer-Griedrich-Mina 74, 8.

Sebr geräumige 8 gim. Woon. mit biefen Mani., geeigner f. Benfion, Rechtsauwalt, Argt :c., gu verm, Langgaffe 10, 2. Rab. im Schirmgefcaft,

Quifenftrafte 24 ift bie erfte Er, bon 7 Bimmern, und Bubeb. auf 1. Oftober in berm., event, früber, Das 2. St.

Blatterftr. 23b, 7 gint., Richt, 2 Baifons, Loggis, Bab, Dt. 1100-1300, per 1 3an 1906, event, fpater gu verm. Dab. bal. Freie gefunde Lage, bich: a Balbe. Ribe Enbftotion ber eleftr. Bahn "Unter ben Gichen" 8085

Ju Reub. Gde Rheinftr. u. Siechgaffe, auf fofort enent. ipater, gu verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft. aus je 7 Bimmein, Bab, Bilde und reicht. Bubebor, mit Berfonenanigng. Centralbein. fefty, Licht und all. fonftigen Comfort, in eleg, mob. Mus-ftattung, Raber, baf, und bei M. Diller, Raifer Friedrich.

2. St., 7 Blut in. 9 gr. Balfons it. reicht. Bubeb, ju bin-

Wilheimftrafe 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubeb, 2 Er, boch, gu verm, Rab Banburean ba-

6 Zimmer.

Debbeimerftr. 36, berrichaftl, 6. Bim. Wohn (1. Stod) mit reicht Bubeh. per fofert ob, ibater

Durchgoffe 47 ift im 1. und 2. Wohnungefiod je eine Wohn. beftebend aus 63immern, 1 Babe. gimmer, Rilche mit Speifefammer, 2 Manf. u. 2 Rellern gn berm. Rah. Bart, im Romptoir von &.

Friedrichstr. 31, 3. Gtage, 6 Bim., Bab, Balfons u. Inbeb. gum

1. Oft. ju berm. Nah. b. Friedr Marburg. Rengaffe L. Weinhandlung, 9172

Em kleines Landhaus, icon gelegen, 6 gimmer, Ruche großer Garten, per fofort ju verm, Rab, bei Betri, Reco-

Hubesheimerftr. 20, 1., und 5. St., 6 Bimmer-Woh-nung mit reicht, Bubebor u allem Romfort ber Rengeit, Warmiwafferbeigung, Erfer, großer Beranda, Bab, Gas, elefter, Bicht, Mufgug, 1. Oft. gu berm. Rab. Rauens balerftr, 15 1. 5430

Zimmer.

Dradtvolle 5-Zimmer= Wohnung

(Mbelbeibfirage) per 1. Oftober f billig gu verm. Rab. Morner-firage 1, Bart. 8978

265 rauges balcer ift bie 25'obnung Abelheidtraße 79, 2, 5 Jimmer mit Zubeb., ab 1, Oft. ju vermieiben. Angujeben Borm, 11—12, Radim 5—7 Uhr 4871
Pt beibeibite. 84, 8., 6 Jimmer, feller und Jubeb, per 1, Oft. ju verm. Rab. Kariftr. 7, 2, 2190

5. Zimmer-Bohnung (Bismard-ring 8), Dodpart, m. reicht, Zubeb. per 1. Oft ju vm. Rob. dai. 1 St. boch, rechts. 6579

Adolfftrafie 7

Bohnung. Bel Grage, 5 Bimmer ber Reugen ent-fprechend, mit reicht, Bubeb, p. 1. Oft. gu berm. 5550

Bismardring 25, 5.Bimmer. Bobn, m. Bub., 2. ober &

Bleichfte 2, 2, Se., 5 gr. gim mit Bubeh, per 1, Oft. 30 verm. Nab. 1. St. 6851

Demba uthal 12, Bin., Part, 5 3im., Bab, Speifetam. Balton fofort an berm. Rab. bei C. Philippi, Dambadrhat 12, 1.

Emferftr, 86 (Banbhand) freie gefunde Lage, 5.8im. 2Bebn. m. glem Bubeh, gu verm. Breip 900 Dtt. Rab. Bart 3142

6 6:britr. 28, 2. und 3. Grage 5 Bimmer, 1-2 Mani. fof ober fpåter gu verm

Seamundir 58, Nenbau, Ede Emferfir., 5-Bim. Bohnung, Part., mit Ball., Bendt. u. Seiggas ju vermieren. Rab. Em

Lufentrage 20, 5-Jim Boun., Rache, Keller, Mapi. ju vin., eignet fich auch gum Bureau. Die Banme batte herr Judigrath Dr. Bergas 14 Jahre als Bureau in Benuhung. Anf 1, Oft , 1. Jan. od. 1. April 311 bez. Rad. Aug. Bog. Laifen.c. 20. 5731

Babefabinet, mit allem Buben. per 1. Dft. cc. eventl, auch früber, ju perm. Mab. Banggaffe 16,

Bleifer & Co. 4025 Deripfte. 48, 6 gim., Ruche, Ba'fon, 2 Reller, 2 Manj., nen bergerichtet, fofort ober fpater gu perm, Mab Bbb., Bart. Be-

Richtigung febergeit. 117 Rubesbeimerftr. 8, Bart., ift fof, eine Bobn., 5 Bim. m. Bubeb., ju vm. Rab. 2. St. 9076

Biebermalbitr, 10, Ede Rieififtr. Bim. m. all. Bubeb. auf fofort gu berm. Rab, bafelbit u. Derber-firoge 10, Bel Gtage n. Raifer-Friedrich-Ring 74, 8. Et. 4443

Grobe 5-Jimmer-Wohnung mit Bubebor, 2. Etage, ift per fofort ober fpater ju vermieten.

Daberes Dico asftrage 9, Geitens

Dranienftr, 52, 1. Erage, per fofort 5-Bimmers Bohnung, 2 Mani, 2 Refter, im berm. Rah Part, rech 6, ober bei Klees, Morthftrage 37, Laben.

It villerftr. find berrichaftliche 5-Binmorm, ber Reugeit enifpr, eingerichtet, per fofort ju verm. Rab. bort, Bart, I, und im Baben ober beim Gigentumer & Bill, Mirechin, 22, 5909

Seerobenstrasse 30 1 Etage, berrich. a-Bim. 2Bobit.

mit reich. Bub. auf Oft, an von. Angui, v. 11-4 Uhr. R. Bart Brachto. & Zimmer-Boon mit, reichl. Bubeb., 2 Baltons, Erfer, Bab, eleftr. Licht, fat, ober fpater ju bermiethen Geeroben-ftrage 32, Bort. 6720

Chlichteritrafte 15 find 2. Crage, b Jammer mit Bad, 2 Mani., 2 Reller, Mibbe-nubung ber Wafchifide u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. in Saufe, Bodwart. 7984

4 Zimmer.

Blacherftr. 17, Renban, find Bubeh., ber Meng, entipe, einger , fof. e. ip. Daberes bortfelbit

Donbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 Schone 4.Bimmer.Bohnung, Grage, eventi, fofort ober fpater gu Rab. Bart , I.

oppeimert, in nachfter Nabe Des Rings, febr fc. 4-Bim. Bobit., 2. Etage, per 1. Ofrober preidw. ju verm. Rab. Rauentaierftrage 6, im gaben, 410

Denban, Ede Bificher. und Reugett entipr, 4-Bimmer-Bobn, ju verm. Nob. Grantenftrage 7,

Friedrichstr. 31, 2. Gt. 4 Bimmer, Bab u. Jubeh gum I. Oft. an berm. Rab, bei Friede. Marburg, Rengaffe I, Weinhandlung. 9:7

(5 denfix, 16 (Renbau), rieg. bebor, ber Reng entipr, Breis 700 DL. gu verm. 4481

ahuftrafte 34, 3, St. rechts 1. Ottober an rabine Familie g. p. Preis 600 Mt. Raberes 2. St. L.

Shone Bobnung von 4 3km., Bafton, Monf., ift Begguges halber jum 1. Oft. ju berm. Rab. hermannftr. 23, 2 r. 8492

4. Bimmermodnung, nen berge richtet, auf gleich ober fpater gu verm. Raberes Mariftrage 8,

Part. t. 8584
Derriffer. 29 bit eine ichhare
geräumige 4-Rim. Wohn.,
2. Etagt, mir reicht. Zuben. gu
perm. W. Kimmel, Kaiser.

Priedrich-Ring 67. 2458 Derighrage 87, 8., 4-Rimm.-Bofnung m. Hubeb. gu berm. Rab, bei Rices im Saben, Chone 4-Bimmer-Bohn, (von jeht bis Jan gum ermäßigten Breife) gu verm, Daberes Dlubl-gaffe 15, im Laben. 9484 ine 4. Bummer-Boonung, Der

Gine 4- Jummer-Boonung, Der Rengeit eingerichtet, febr bill. ju bm. Rab. Rieblite. 22. 49. Domerbeig 15 eine Mauf.
mobnung, 4 Bimmer, Rude
und Bubeh, auf 1. Oft, ju verm.

Nab. baf, part. Laben ab, Blatter-

Sertobenftt, 81, mos. 4-3im... Bobunng, 2. Ge., geräumig und frei, jum 1. Oft. ob. fpater

Charmborftirage 20, 2. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, per 1. Ottober billig 3. vm. 986b. Laben. 5198

Serrobenftrage 31, mob. 4 Bim. Mobnung 2 St, gerdumig, und frei, jum 1. Oft, ju bin, a. ann bereits om 1. Sept, obne bei. Bergutung bezogen werben, Befichrigung Rachmittags von 3 bis 7 libr.

Schwalbacherne, 80, Warremeire, fcone 4.Bimmer-Bobnungen gu permieten.

4 Simmer, Ruche und Reller m. Koch- u. Leuchtgus, vollft. neu bergerichtet, per 1. Ott. zu verm. Balrandtr. 85, n. b. Gwierftr. 6608

Gine fc. 4-3im. Bohnung mit reicht, Bubeh, ber Rengeit entiprecend, in ruh. Saufe, Gubfeite, p. 1. Dfr. ju verm. Rab. Bielanbfie, 1,

n. Bubeh, auf I. Oft, an rub. Riether ju bin. Br. 600 9R.

Sim. Pode Dismardring, 4 Bim., Ruche, Reller, Danf.

Portitraße 4, dur 4- Simmer-Bohnung infl. Bubeh, 600 Mt. p. n. p. 1. Ofr. 30 verm. Rah. 1. St. 1. 8415 Dorfftt. 14, 4 Jimmer, Ruche, Babefammer, Manfarde und Roller gu berm.

Schone 4. Zimmer-Bohnung mit allem Bubehör ab 1. Jonnar ju verm. Nat. Bahnhof-Ren. Liebernhaufen,

3 Zimmer.

21 arftrafe 15 (Banbbans Renb.) Bohnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Baifon gu verm. Rab. bafeibft und Rubesbeimerftrage 11, Banbureau.

21 arit. 18, 1. St., Wohnung D. 3 Bin., Baft., Rude, 2 Ref., Mant., nen einger., auf fof. ober 1. Oft. jn bm. Rab. Bt. 6034 Pl arftrafte 18, 2. St., Wohnung bon's Zimmern, Balt., Ruche 2Reffern auf 1. Oft. 1905 aber ip ju verm. Rab Bart. 1595

S Baltone, Bab, Mamiarbe, Speicherfammer, 3 Rellern pr. fot. ober 1. Dit. gu verm, Marfir, 29a,

2. Etage. 4825 3 brechtir. 34, E. Oromenstr., gr. Edi. m. 3-B.-B. n. Bub., 18 3. Mengereibetr., f. Schweinem.bef geeign. wen. Conc., 1. Dir. 1. D. 4461

Winniard wohnung, 5 belle, fremad, Manne, an ruh. Cente preisiv. 3n verm. Claes. Babnhoftr. 10. 43.8

Bierftadter Dobe 5, 8. bie 4-

Billderplay 5, Sti., 8 Bimmer n. Ruche p. 1. Oft. 3u vm. Rab. Blücherplay 4, Sp. 9245

Deubau, Ede Bificher und Scharnborffer., elegante, ber Reugeit entipr. 3-Fimmer-Bobn, ju beim. Rab. Franteintung.

Carenthaterfir. 4, fc. 3-Bim.-Wohnung m. Bob, Roblen-cufjug, vorn u. hinten Balfon, Males ber Mengeit entipr. einger, ju berm, Dan, im Laben, Ede Loubeimer. u. Riebricher-ftrage 2 find 3. n. 4-Bimmer-Bohnungen per fofort gu berm.

Dobbeimerfrage 94, 1, fc. 3. Bimmer-Bohnung an 1. Oft. pit verm.

3 Binmer-Bohnung, eleg. große Raume im 1, Storf ju verm. Dobbeimerftr, 106, Becer. 8185 Denvan Girvenerfit, 7. Boba, 3.gim. Wohn, der Rengeit entipr. Anoft, p. fofort ob, fodter in um Rab, bafelba, 8858

Gitmmerin. 8, mehr, 3.5mmers wohnungen nebit allem Bub, gn verm, Rah, daf. od. Moring fraße 9, Mil., P. 4261

Emjenftrage 75, 3-4-3intmergill Derritt. Groaderftr. 4, id. 3-Bimmerund Bubeber auf gleich od. fpater

gu venmiethen. Crbacherfir. 7, 3, Et., 3 8., Ruche, Bab, Ballon, Geber. nebft Zubehör auf Oft, ju verm.

Schöne 3-zummer-Wehnung, im 1. Stod gelegen, der Neugeit autfurchend, fof. zu vermiethen Eneifenauftr. 20. Laden. 1315

Orthaus, gr. 8. gam. 2Boonung ber Rengeit entipe., in allem Bubeh, auf 1. Oft. ju vermiethen Bueifenanftr. 12. 5714 Dellmundirage o, icone de u. 4- Bimmermohn, auf 1. Oft.

jn permieten. Wab., 1., 1. 4631 Seiler, Mant. 9 Bolt., auf 1. Oft, ju vm. Nab. B. (Sine 0.8immer.29onn. (Oth., 1. St.) fof. gu berm. heren-munigaffe b. R. Sob., 1, St. 9305 Suit Manf. 2 feller p. fof. od. fpdrer ju mm. R. 1. St. 4515

Racifit, 28, Milb., 3 B. Mani. Reller auf gleich gu verm. Dab.

Stebningerninge o, Bobnungen, ebricherftrafte 6, n. ber Don-Bart., 1. und 2. Grage, bed. aus 3 Zimmern, Bab, Speifetamm., Erl. Ballon, Radje, I Manfarbe it Reller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rah baleibft Bart, ober Faulbrunnenfrage 5, Gritenb, bei fr. Beingariner, Conterrain fc. Beriff. soer Lagerraume gu ver-

Sehrftrafe 16, eine gr. u. flein. fpater gu verm. Rob. Lebuftr. 14.

1. St., L 6262 Tu weinem Re ban Blieber-ftr. 34 find Wohnungen bon 2, 3 und 4 Jimmern mit Bubeb., alles ber Rengeit entspr., auf 1. Oft. gu vm. Rab. bei Gefn Rückert, Moribftr. 41. 4841

Detteibedfir, 7, Gde Bortfirafe 14. 3 Bim. Bohnungen mit reicht Bubeh, ju verm. Rab. dort

Billippsbergftraße 3. Wohnung. 3 Bimmer nebft Bubebor un rub. Leute gu berm.

Phifippebergftr. 49, 51 und 53 icone, groß: 3Bimmer-Bobunngen, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, per 1. Ottober gu bermieten Raberes bei M. Oberheim ober E. Schattter, Labnur. 4.

Rauenthaierftr. 8, 5.3immer-Babnungen im Gartenhaus, mit Gas. Bab und Speifet., auf lof. ob. fpater gu verm. 9891 fof. od. fpater gu verm.

Riebiftrage 25, fcone 8-Bim. Wohnung per 1. Ottober ju permitben. 6631 Domerberg 8, 3 gim n Ruche, auf L Ottober. Raber ber

Debit. Charmbor fiftrage 18, 2. St., id. S.Rimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu

Schweibacherftr. 41, hib., drei Bina. u. Bubeb. gleich ju vm. Nab. 1. Erage. 8847

Schrifteinerftr. 60 (Wemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab Reugaffe 3. Bart. 1800

Racher. 90, 8-3ms. 28onn. m Ruche ju verm. Nab, baf. Rachm von 5-7 Uhr, eber bei B. Berch. Dopbeimerfer. 118. 7139 ant Bubehor i Renban Wert berftrage 4 per gleich ob 1. 3ml 1905 gu bun. Rab. bafelbn Sib. Part.

Beftendftr. 3, Wohnung von 3Bimmern u. Ruche ju verm' Dab, bei 2. Menrer, Buijenfir. 31' 4868

Porfitraße 4, Bob., 2. St., 3-Bimmermohnung mit Ballon u. Bubeb, per fogleich gn verm. Dab, im 1. Stod.

8-Bim. Bebnung mit reicht, Bubebor auf 1. April erm. Bafferfeitung, ev. auch 5. verm. Bafferinabt, Binmen. 507 perip. firage 7.

Donbeim, Meinfr. 53, 3 Min. v. Babubof, find 2 gr. Bim u. Rude, Reller, Dolgitall für monati, 15 IR. gu verm. Bafferleitung im Saufe.

Schone Wohnung im 2. Etud. 8 3im., Ruche u. Bubefitt, Ede Biesbabener- u. Bibelmir. in Dogo im, jum 1. Oftober fur 300 BR. gu verm. Gas u. Baffer im Saufe.

Schine 3-Binnierwohn, Frontfuibe, Bubebor, Wartenbenub. ung, Bleiche, per 1. Oftober ju bermieten, Bt, 3.50. Rab. Greng-frage 2, Bart, Bierftabter Sobe, Dafeibft 1. Erage, 3 Jimmer und Bubebor, Garten, Balton p. 1. Oft.

3 Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p. iofort ob. ipater gu bern. n Dobbeine, Rueinur. 49. 1718

2 Zimmer.

Allbrechtitrage 41, eine Mant. Wohnung v. 2 Bim. Familie auf fofort 250 M. jahrl. gu vm. Dab, bal 866., 2 Et,

Bart. Wohn (Etb.), u Bunmer, gu berm. Breis 360 Mt. 9746. Albrechtftrage 44, Bob., 1. ober Bureau Sth.

Officentrage 3, 2 Zimmer und Stude, Sob., per 1. Juli gu berm. Ju erfragen Blomerberg 2,

21 dierftr. 50, Tadwobnung, 2 gimmer und Zubebbe, auf 1. Oftober in verw. 5487 21 dierstraße 56, 12, 2-Zimmer-

mit Abjajanft auf gleich zu vermietben. Bieichit. 25, Sth., 2 Manf., Rude uno Reller an eine

ti, Familie gu verm, Bingerpr. 23, ichdne, große 2-Bin.-Bohnungen m. Balton per 1, Oft. ju vern. Rad. bal. bon 4-7 Har Radm. 7980

Binderer, 23, Did., icone 2gu verm. Rab. bal. v. 4-7 Hhr

Radutitiage, 7981 Dobbeimerite. 72, jen. 2 und 3-Bimmerwoon, im Bitib. per Oftober gu permiethen. Mabre &

Borbert. Bart, S074 23 itowir. 9, Mitb, 3. St., 2 Sim. Ruche u. Reller per 1. Ote. git um. Preis 259 Utf Diefelben Ranme im 1. St., Preis

350 gu verm. Dab, ber Schuchmann bal. ob Barenftr. 4, Saben. 8254 Dopheimerir, 83, Mito., 2 gim., per 1. Oft. in verm. 8249

Denbag Daubemerfrage 103 (Güntler), gegenüber Göter-babnhof, ich. 2-gim. Wohnungen, epent, mit Wertfiatten ob. Lagers

2 Jimmer, Beitgebennen o, Rucht, Dendenfte, 9, 3. St., za verm, Raft, Dendenfte, 7, Part. 9530 Erbacherfte, 4, hith. 2 Jimmer u. Kücke inn Abichlun mit

Reller auf gieich oter fparer gu bermiethen, 8466 | ftrage 112,

(Srbacherfir, 6, Sti., 2. Bimmer. Wohnung ju verm, Raberes Sinferftrage 25, 2 Bemmer und Riiche ju berm. 9243

Gitvillerin. 16, ich. 2-3. Wohn. mit ob. obne Berfft. ju om Rab. Sob., hochu r. 8574

2 Bimmer und Ruche gum I. Oftober ju verm. Felbe ftrage 1, 2, St. 4921 Seibite. 3, 2 Bim , Rude, Reller gu

(3 oebeunt. 16 find fc. 1- mub 2-Binmerwohn, p. fof. ober 1. Dft. gu perm.

Sneifenanitt, G, Renbau, nur Bob, ich. 2. Bim. Bobnung ju berm. Rab. baf. ober Luifentrafte 12, bei Ph. Meier. 3888 Ch 2-15un. 2bobnung, Rache u. Reller gu berm. 8988 Gocenfrafe 19,

Selenenftr. 17, u gim. u. Ruche (Dadwebn.), im Stb., an rub, Diether auf 1, Oft. ju vm. Nab. Bob., 1. St.

Sochftatte 2. Menoan, 1- nno 2. Zimmer-Bobnungen per Robember gu verm. Dachlogis v. 2. Bim., Ruche n. Reller auf 1. Ct. ju vern

Hochstätte 2,

Renban, 1. und 2-Bimmer. Bob. nungen per 1. Rovember gu per-

Freunds, 2- u. Sechun. Bonn., Plab. Waldfir., Ede Jagerir., B. 4605 Cabiftel, i. Dbt. gu berm. Rab Rabnftrage 20, Bbb. Part. 7177 2-Bim. 290an m. Glas-Sa Wanfardwohunny auf gi. ob. 1. Juli gu verm, Rari-ftrage 32, Bob., 1. 3360

Sturrfer. G. 2 3im. u. Ruche u. 1 Bimmer u. Ruche per 1. Ot. jn vermiethen. 9436

Dener trafte 6, bei Burk, 2 & Binner und Ride per 1. Oft. ju bernt. 9435

2. Off. 30 orm. 9430
Secorft. 14. 2 Jimmerwohneng
an ruh. Familie per fofort
au vin. Rah, daf., 1. St., 1. 6265
Manisco-Bohnang, 2 Jimmer
und Rahe, 3n vermieten
Worinstraße 42. 4398 Moripftrage 42.

De oriofte. 70, Gib., 2 gimmer und fride ju vermiethen.

Neugasse 1a,

1. Etage, 2 Zimmer, für Bureau-Zwecke, auf 1. Oft. 311 berm. Näh. b Friedr. Marburg. Rengaffe 1,

Queinhandlung. 9173 Rengaffe 12, Seitenban, ift eine icone 3.Rim. Wohn, im Glasabichi, per 1. Ott.

Derofte, 10, Orb., 9 ich große Bum., Ruche m Mbiching p. 1. Oftober ju berm. Rab. Bbb., Et, I. ob. Moritifr. 50. 5995 Derotte, 38, 2 gim., Ruche u. Bubeber (Dadit.) auf gleich ober fpater an rubige Sami ie gu

Detreibedur, 1, Bob. (Reuban), 2 Bimmer n. Bubeb. ju bin. Raberes baleibft ob, Albrechtit. 7,

Dramenfir, 62, 20tis., 8. Gt., 9 Bimmer und Ruche gum 1. Oft. ju verm, Rab. Mittelb. \$, f., ob, Römerberg 30, 2ab. 8526 2 Zummer gegen handarbeit an ruhige Beute abjugeben, Rab. Blatterftrage 12 9330

2 Manfardenzimmer an rubige Leute abzugeben. Rab.

Platterftrage 12. 8614
2 große Zimmer per 1, Dft. ju verm, 892 Blatterfirage 46, Part. 8924

Blatterer. 36, 1-2-3 -25obn. 1. vermiethen, Rab. Sabwig-

ftrade 1, 9425

fieine Wohnungen auf jofort,
cv. 1. Oft, gu verm, 4583
Blatterftraße 46. Bulippsbergfte. 36, fan 2-3im.

an faubere, rub. Beute gu verm. Rab, bal. im Banbureau. 6339 Rauentbagerur, b, Sto., eine fc, Wohnung, 2 Jim, und Ruche, auf 1. Ott. zu vin. 8147

Rauenthalerftr. 12, 2 Bimmer nut Bubeber gu ver

Monterberg 15, Seitent., ft. Woshung, 2 Zimmer, Ruche und Indeh, a gleich ju berm Rah-bal, parterre Laben ob. Platter.

Mauenthalerftr. 18, 2 Ronme, für Lagerraum aber Dibbeieinftellen, gu berm.

Domerverg 7, Dinterhaus, ift eine nen bergerichtete Dachwohnung, 2 Bimmer, 1 Riche u. 1 Reder fofort gu vermiethen. Raberes im Boben, 9

Homerberg 35, 2 B. n B. auf 1. Rob. ja um. 18 28, 0858 Hoerer, 10, 2-Binn, trobit v. Oft, an berm. 8080 Counfir. 1, 2 Zimmer m. Rume gu bremirthen. 9006

Sieingaffe 16, Dadmobn., 2H u. Riche, ju verei, 6986 Dadmobning, 2 gemmer und Rute, p. 1. Oft. gn verm.

Steingaffe 18. 6945 Damibobn, just gimmer, Ander, Reder, ju bermieten Seein-

Stb. 1. Ct. bod, v. 2 3im., 1 Ruche und Bub-b. auf 1. Oft.

Cerobenur, 18 heb., 9 Bimmer Nah, Bbb. 3, St. Gerobentr, 31, Frontie., 28., Ruche, pp. jum 1. Oft. an rusige finderi. Leute, eventl auch mit 1 Werthatt zu verm 4895

Shachtur. 7, fcp. many.-28obit gu vermietben. Bimmer und Ruche, preiem, gu

verm Echadität, 16, 8154 gu vermieten. Schenfenbor;

Coone freundt, Wotnung. 2 Bimmer und Ruche gu perm. Gartneret Beig, Schierfteinerftrafe,

Chierfteinerfir, 16 (Neub.) find un Mittelb, fc. 2.Bimmer. Bobn, an rub. Leute ju vernt. Das Bbb., 1. St. 6119 Schwarvacherftr. 14, Maniarben

flod, 2 Bun., Ruche, Reller, auf 1. Dit. außerbem auch zwei Bimmer gu v.rm. Rab. Bart bei Rentmann. 8429 Bimmer u. Rude per 1. Otr. gu bermiethen, Rab. Suft-

frage 10, Bart. 2 Bimmer Ruche und Reller, bth., Gas borhanben, per 1, Dir, gu vernt. Walramftr. 85, an

Waterlooftrage 3 (Renbau, am Bierenring), icone 2-Rimmer Bohnung im Dinterb. preidwerth git vermiethen. 6937 Rab bafelbil

263 aibur, 90, bireit a, a, Rafeine, gu verm. Rab bal. Radm. 5-7 Uhr ober Doubeimerftrafie 118.

8396 P. Lerd, mobnung gu vermieten. Haberes

10 effrighte, 45, 2th., 2 Jim, n. Kuche zu verm. 608

Weitenditr. 3, fcone Bobnung bon 2 Bimmern und Ruche gu verm. Raberes Arditett Menrer,

Builenftr. B) 2 Bim. u. Ruche, gi. ob ip. gn berm. Rab. Bbb. B. 9:03 etenblir, 20, 2 Him., Ruche u. Refter auf fot, ob. fpater

311 verm. 97ab. Bbh. B. 23 eftenbitr, 21, Sob., Manjard. Wohnung, 2 Bim. u. Ruche git Derimieten.

Dorfner, 22, 2 ginn, R., Reder, Dani. p. 1. Oft, ju verm. Raberes Bart., r. 5129 Portir. 14, Stb., 2 Bin, Rade und Reller ju berm. Mab. 200, 1. St, lints. 3315

Rietenring 14. Mittelban, O ich. 2-Bimmer-Bobn, gu perm, Raberes Banburean, Bietenring 12.

Cine Bohnung v. 2 gimmer, Ruben, fof. gu vm. Rab. Dopheim, Bilbelmittrabe 23. 1020

Souteim, Biesbadenerur, 41,

Donheim, Wiesbadenerur, 41, nahe Babubof, ich Bim.Wobuungen nehlt Zubehör per 1. Ott, und 1. Nov. bill 4. berm, Näh, das, Bart, lis. 1459

Im Renban Donheim, Ede Rhein- u, Wihlelmitt, 6 Min- vom Pahnhof, sind mehr. Bohn, was 2 Jim., Küche, Speifezim n. allem Jubeb. auf 1. Ott., auch trüber billig zu verm. Räb. bei Afd?

Sonnenberg,

Biesbabeneritr. 20, Salten, b. ele'tr. Baon, ift e. Frontfrigwohn. mit Bait, 2 Bim., 2 Rummern, Ruche, Spettefammer u. Bubeb. (Al fcb.), Bas und Bafferientung an rubige 8296 Leute ju vermieigen.

Bierftadt, Bitbelmftr. 2, fcone Frontip. Bohn, 2 Bim, n Ruche m. Jubeb, in rub. Saufe billig in verm. 19422

Bierftadt.

In meinem nenervauren Saufe, Ede Ablerfie, u. Banggoffe, find icone 2- und 3-3immer Bobn., ber Reugeit entiprechend einter . mit Baffer. n. Gasteirung, ebent auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. ju verm. Rab. bei Bith Griebl, Sattler und Tapegierer, Errenbeimeritrane.

Can Bieibenftabt, Dirett a, Babub, 2 Bim. u. Riche m. Stallung und Remife gu vin Rab. ber B. Berdy, Wiesbaben, Dogheimerfrage 118,00, Mug. Fint, Bleiben-

1 Zimmer.

Micher u. Ruche 11 Dermiethen. Sied 20 Decrur 40, Dagiw, Zimmer, Stude u. Reber, auf fof. 00. fpat. 3u um. Rab. Part. 6836 Ein Jimmer, feiner und Reller in verm, Ablerftr, 63, 767 24 boifsaltee 6, Sig., 1 Jimmer mit 2 Betten, fepar, Einz., mit Kaffee 7 34, die Boche 9790

Weanjarde mit Berb an fonte Rob Biebricherftr. 4a, 2., nur

bis Mittage. 23 eight. 25. Sth., B., ift ein Rim, Ruche u. Reller 3, vm. Rab Roeinftr, 95, B 9292

Caffeilirt, 1, 1 Bimmer u. Rude auf 1. Oft R. 1. et. 5873 adwohnung, 1 3im, 1 Ram, u. Rude, Breis 16,50 Mt, an alt Bentra ob. II. Familie gu berin. Ras. Dambachthai Rr.

Dopoeimerfit. 10, fc, 200gn., mietbest.

Donat Bimmer, Ruche u Reller ju berm Rab Abelbeibft 9. 6542 op eimerftr. 88, Dinb. Part.,
1 gr. Fimmer für Burean
etc. Rabe 8bb. 1. St. 8250
Tindenitr. 7, Sob., Bart. 1

ide Bim. mit ob. obne Ruche gum 1. Dir, qu verm. 1 Bimmer m. Riiche, Bruden frage 7, Bart., ju vut. Rab. Drubenftr. 7, Part. 9530

1 Bam. u. Ruche fofort gu verm Panibrunnenfte, 8. 9476 cantenite, 6, Bab., ift eine ich. Bobnung, 1 Bim, Rüche u. Reller auf e'. ju verm. Ju erfr. 1. St. rechts bafelba von 9 bis

Frantenar, 18, pin, 1. St., I Bim., Rude u, Reller auf pril 311 om. Nab. Bbb., D. 6258

Franfenger, 21, Suntero., 2. Gt., 1 Bimmer, Ruche, Reder auf Oft. ju berm. Rob. Borberban, St. redite. 1 Zimmer und Ruche

perm 1. Oftober gu bent. Ge &. 4922 S neifenaunt, 20, 1. aufergem, Lage mit beret, Gernficht, pr. fof.

Seienenftr. 12, Sob., Manjardfinbe an eing Berf. gu bur. Schwenfte. 13, Std., I. Zimmer gu von. Man. Boh. B. 8049 Seinemar I., i zummer und Serd n. Manfieren

Schwart 17. i zimmer mit Herb in. Verd in. Velasserinrichtung a. einz ültere Perl. auf gl. zu verm Rab. Beb., 1. St. E764
Schmunder. 27, I zim., Ringe u. Reiter zu verm. 2397
Schmunder. 3.3 ift 1 Zimmer und Küche (EV. 16) per 1. Oft. zu verm. 7043

Seberftr, 3 2 10. Maniarden. Wohnungen ant gleich ju vm. am fiebft, an fl. rub Famine. Rab,

5 elimundir. 41, Bob. u. Oth. Rab. bei Sornung & Co. Safnergaffe 8. 7183 (Sine fleine Dadiwohnung a. gl.

ju vin. Hochftr. 6. Sch. gr. Bimmer, event auch 29obn. u. Schlafgim. mit 1 od. 2 Betten gu vermietben

4899 Richaaffe 86, 3 L.
Rellerftr. 6, Jimmer u. Rucht nebit Bubeb, an findert. Benie auf 1. Oft. an verm. 8428

Müllerfir. 10 in bir Wan. Oft, am nur rub, Lente ju verm, Anguf, v. 10-19 u. 2-4 Ubr. Ba erir, Roberftr, 34, 1. Gine Esobnung, Zimmer, Ruche und Reiler, ju berm. 6463

Reroftrage 6. 92 etteibedur. 1, Bob. (Reuban), 1 Bimmer u. Bubeb ju bur, Raberes bafeibit ob. Albrecht r. 7, Baben.

Madelsberg 28, 1 Bimmer und gund gund gund

Cravicuftrage 60 Melb., Borrerre, 1 Bimmer unb Ruche auf 1. August gu vermieten. Nan 256, 3. St. 4309 Berion gu perm.

anen baiernt. 9. gimmer mit Ruche, alles nen bergerichtet, an fol, fambere Fran obne fember ju berm

Manenthalerftr. 12, 1 Bimmer mit Bubehor gu ver

Damerberg o, 1 Bimmer nus Rinte, fofort ober a. 1. Oft. 32 Sieheng 15, Seiteno.

Wohnung, 1 Bimmer, Ruche und Bubeb. a. gl. ju verm Rab bal, parierre Laben ob. Plattererafie 112. 8297 Counfte. 1, 1 Binmer m. Ruch-gu vermiethen. 9003

1 und 1 großes Bimmer auf Oltober gn berm. Rab. Schacht. proße 6. Part.

Chachtftr. 80, Maniarte, auf Nab. Part. 6309

Schwalbacherftraße 53, ti. Dadiw, an enb Bente ju berm

Schwalbacherftr. 68, 1 Damftube unt Ruche p 1. Offober gu permieten. Mt Edimartaderite. 8, 1 3im.

Sim, u. Ruche im Mitth, u Sib. auf 1. Dit. gu berm, 9298 Chierfteinerftr 18, 1 Bimmer u Ruge jum 1. Ditaber gu permietheit.

Schendenborter. 4, am Raifergerabe Bemmer, im Dachftod finderlige. Leute gu berm. R1. Schwalbacherfte 8, 1 Dech-logis ju vermiethen. Rafi von 9-11 Uhr. 8970

26 aloffe, 90, birefr a. d. Rafecue, 1 Bimmer Wohnung m. Riche gu verm. Reb. baf. Rachm. 5-7 llor ober Dopheimeritr, 118.

9. Lerde. 190, 1-Bene, Wohn m. Riche zu verm. Rab bat. Rachin. v. 5-7 Uhr, ober bei B. Lerch, Dogbeimerftr. 118. 7141 n. Ruce v 1. Ott, ju verm. Rade Stifter, Bob., 2. r. 5862 23 anni. m. fi, Rebenraum mur air IL Familie gu um. 8875 Dorfar, 19, 1 Jimmer u. Rudie Grontfo.) per 1. Oftober in berm, Ran, Loben. 8455

Sibide Wamfarbe it. Rude fofort ober fpiter gu vermietten. Preis 18 Plart. Raberes Generale

n Beibemilabt, berett a. Baunb. 1 Jim. Bohn m Ande ju verm. Rab bei B Lerch, Wieb-baben, Dobbeimerfte 118, ob bei Ana. Fint, Bierbenftabe. 718

Leere Zimmer etc.

Sleichnr. 4, 9, St. r. 618 (Sine b. leere Want, ift auf ben t, will, all citti. g Dit) gu verm. Bleichfrage

2 ach. 4477

Cocherfte, 3, 2 leere Jimmer
(2. St.) fofort zu verm.
Wah. Bart 9382

Derright, 64, 1. St., 2 leere
Jimmer auf 1, Oftseber zu
nermiethen. bermiethen. 6933

mir Balt. an herru ab. Dame per fof, ju verm. 8866 23 aunfrefter, 5, gr. feeres Parr. Bummer billig zu verm. bei

Beng, Borberb. 3. 8163
22 eftenbfte. 1, 2 ieere Jimmer mit prachte. Musficht nach bem Sedanplag, p. 1. Rov, event, früber zu vm. Rab, 2. St. 1. 9286 Dortftrage 29, einige ieere Deanmiethen.

Möblirte Zimmer.

Muft. faubere Arbeiter tonnen fofort Schlafftelle erbalten.

Philipp Kraft, 5703
Mb'ergraße 63, Oth. Bart
Dierftraße 8, 1. St. 1, mon.
Bim, jum 1, Oft, 08, früher IN DETERM

(Sin Mabden fann Schafft, erv. Ablerir, 19, 3, 9539 Beinling fottbe Arbeiter fonnen Echlafft, ern. Mbierftr, 55 P Of blerftr. 60, B., erb, reint Arb. gute Roft und Logis, möchenti 9.57 28: b. Berndt.

982 Sta., 2. St., b. Well. 2490 Mot beibfir 9, Stb., 1. St. Nabe Babnbofe und Boft. ein möbl. Zimmer

eing, herrn gu verm. (Em moot, gim. mit ob. ohne Penf. an einen rub. Grn. gu foi, pin. Bleichir. 18, 2ab. 3844 Bieichnraße 20, 2. L. ein ich. großes mobi. Bim. fot. an 1 ob. 2 rur nft, Geichaftefri, m. ob. obuc Bent gu vernt. 9333 bieidint. 20, 2., r., ein gut mbbl. Bim. an beff. herrn 5070 1 aunand, er jung. Mann findet bill. Logis gu permiethen.

Bileichfitt. 33, 1. rechts. Deint, Arbeiter erbaiten | ones Logis Bleichftrage 35, 80b., Bart. 9451 Binderftr. 7, Mila, Bart. Its.,

Währigen erb. billig mebl. Bim. Balandr. 11. frb., 2. l. 9430 Bucompr. 12, B. r., ieg. mobi., per 15. Otr. mit ob, ohne Benfion (5r. Burger 9, elegant mobil Binn frei mit n., obne Bent. 1232

On parle trangele, 1232 Soft gu haben 2511

Dophrimerfrage 30. frage 30 ber Rönter. 4729

Gin möbl. Bimmer joi, 3'i Beint. Doppetmerftraße 46.
Git, 1. rechts. 1069
Oodetmernr. 50, 1. (Ede Reit.Fetebrich-Rime), mobl. firm. mit Brubftud, monatl. 25 M., gu

vermiethen. Schon unbil. Bimmer mit gwet Betten gu vermiethen 1986 Dobbeimerftr. 51, B. r. Dan alleinft. Bo, beigb. MRani, an alleinft. unabhang. Grau

gegen Sausarbeit gu bermietben. (Sin fcon mabi. gimmer mit 1 ober 2 Betten bis 1. Juli gu

verm. Dobbeimerfrage 85, Bbb., 2, St., L. 3284 Junger Monn etb. Roft und Logis, Raberes Dopbeimertrage 88, Bart , Laben.

Dobbeimerner, 94, 3., bei Draffer, fc. mbl Bim., auch fur gwei Deren paff., for b 4. pm. 9848. Deini Arbeiter ethale non und Logis Dobbeimerfrage 98. 33h. 2 L

1 cogis, Piat, Arb. ern. beilig Logis, Rat, Denbengtraße S, Detb., 2. St., t. 4675 Junger Mann fann billig ein D mobl. Brumer erhalten 6793

Eleonorenftrage 5 Muft. junger Mann findet gute Schlafftelle Geibir. 29, orb. 2. Et, rechts. 9241 3 3mmer mit 1 eber 2 Betten

m bermiethen. ranfenfir, 13, 2, t., ich Bimmer gu verm, Tranfenftr. 24, 1. r., erb. fant. Arbeiter Schlafftelle mit ober obn: West Smit. mebl Bimmer gu vers 6940

Friedrichfte, 19, 25bb. 3. 2 Mrv. fincen Schlaft, Friedrich. frage 44, D., 4. St. 4541 (S'nhap-Rooiffrage 10, 1., gut nebb', Bimmer, febr rubig-Joint b. an berm. 3601.

Sarringir. 7, Sob., 2. St. i.
tann ein reini, Wrb. ichones

Bimmer haben, pro Boche 4 Mit.

mit Raffee, wenn zwei gulammen, Mt. 3.50. 3576

Gint mobt, Ment, an e reint. Mann ju vermierben 8765 Selenenftr. 17. 1.

Selenenfir 29, 1., ude Wellring-ftrage, beff, mobil, Bimmee in berm. 6620

Conts

Geg. mom. Zim., ev. Mohn- u.
Schlatzim, preisw. zu verm. bei Rens, Helmenftr. 30, 3., Ede Wellriharsper. 8884

Schlamundfraße 6, 1. redus, ich., möbl Baltenzimmer sojort zu vermietben. 9274

Dellimundfraße 17

ift ein gut mobt, Hart. Bimmer gu vermiethen. 9228

Debut. Bimmer (fep.) fofort gut bermiethen 9221 hellmundfir, 49, 9,

3. Oftober 1905. 3 Bogie Grinliche Arbeiter erhalten Sellmunbftr. 39, 1. Gt. anft. Arbeiter erb. Logis. Wab. Bellmundftr. 54, hinterhaus, Debt. Manj, mu 2 Betten a fojort gu berm. Bermann. Sermannir 21. 3. Et., 1 ich. mit ob. ohne Benf., auch foone Schlafftelle mit ober obne Roft an bernt, ober 2 beifere Arbeiter erb. So. Jimmer, gemurb, Deim, beilig hermannftrage 26, hintera., 6797 Serberitrage 2 Deb., 8 Er. r., erhalten reinliche Arbeiter Derberfte. 15. 8., L. Angef. (1) herberftr. 15, 8., 1. Angai, bon 1-8 Uhr Rachm, 8895 werderstr. 16. Bart., linte eleg. mobl. Bimmer monarl mit Frubnud 25 u. 30 DR. Große beigo. Mant, an eingeine Berl, mit ob. obne Dlobel gu vermietben. Nabered Berber-Brage 26, Seb, 1. Sted, bei wei gut mobl. Zimmer mit co. Cobne Benf. gu verm. 47 Rutier- Friedrich-Ring 33. B. mier-genebrich Ring 43, 1, 1, , amet eleg. mobl. Bimmer, auch als Wohn- u. Echlafpummer am vermietben. Gut mert Manforde fotort gu vm. Rellerftr. 6, B. 6649 Rirdgaffe 56, 1 Zimmer und Ruche auf gleich gu ver-Rienigafe 56. 2 Bunnter und Ride auf gleich aber fpater gu vermiethen. Wein mobil Bimmer in Frage. burgplat 2, 8, lints. Chearnelle fre, mauritine. origine 08, 2, icon mobil ober f. furg. Beir gn verut. 7120 Morinfite. 47, Blitt., 2, 160., freundt, mobt. Bimmer an anft. jungen Mann ju verm. 9835 Bwei mobl. Zimmer au permiethen Dichelberg 26, 1. Gt. 3 nn. Wann findet janb, emur nft. Mann findet jaub, Schlaf-De Aligner an perin. 9514 Oranienstr. 3 eth. ann. Mab. Louis. ebr fein mool. Bimmer m. aller Bequemlichteit fofore gu verm. Oranienfir. 15, Bob. 3. Drautenier ub, 1. Et., fcon mobl Bimmer fofert ober gn 1. 3mm berm. Drantenfie 87, Geb., 1. 1, 1d. mobil Bim, an braven Arb. Stamerfit, 112, Café Beffaurant Diathe, gefunde Bage, ichone gut mabt. Bimmer, auf Bunich mit Simmer mit Beffer (19 er Bimmer mit Ruffer (18 MR. monati.) gu verm. 9351
1 un. Leute fonnen Koft und Logis erb. Romenthalerftr 6. 3. St., t. Dauentalerfir. 7 ift 1 gut mobil. Bimmer event. fofort gu vermiethen. Bequeme Bannperbilibung in, all, Richtungen, 132 Deinganerftr. 9, 1, 2 gut mebt. Simmer mit 1 auch 2 Betten 31 vermieten, 6582 21 rbeiter ern. ich, trogis Ritent-frage 7, Stb., B. L 9233 Richtfer. 13, Din. B., fdon mold. Bimmer an anft. Dame ober Berin ju bernieten. 5:85 Em mbbi, Jim. ju berm, Moon-ftraße 20, 1 en 8861 Schäffielle an reininge Arbeiter gu verm. Rab. Bloberftr. 8 2 Schiaffiellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer 3 bm. Elebalz, Romerberg 28. 5758
31 Oberaller 29, part lints. Mobi

Bimmer 30 permieth. Preis
20 Mart pro Monat. 9575

Scheid fin. mit u. o. Bens. 7077

Beicheid. Framein finder gute
Schlasstelle nedn Fridet. peg. etwas Sausarb, Rab. Sebanftr. 1. 1. St., linis. 4005

97r. 231. (Sinf. mobl. Bim. (ev. m. 2 B.) an reini, Mrb. ju bm Gedanftrage 7. 9. Gt. r. Sunger Wenn tann Rop und Logis erbalten 8096 Sebanfir. 7. 616 . 9. Ct., L. (Sin ordentlicher Arbeiter erhalt Schiafftelle Gebanftr. 11, Stb. 1. 1 Sebange. 11, Oth., 1. I., erh Seerobenfir. 7. Seb., 3. rechfo, erhalten reinl. Bente icon 6 Reini, arbeiter erb. Logis Ger-(Cetrabenfrage 16, Gartenb., Chantftrage 4, 1. Et ein ich. freundl mobil. Bimmer an teff, herrn ob, Dame gu ber-Schachtitr. 7, ent gut mabi Bemmer mit fep. Ging. bio, ju vermietzen. 2000 Berbeiter erb Schlaft, Scharn-borftfraße 2 Bart, r., bei 8:00 mit 2 Berten (fep. Ging.) fof gut vermietben Schwaltaderfir. 6, 2. Schon moot, Bimmer gu verm. Rib. Schmabacherfraße 34, Cigarren-Spegial-Beidigir. Sawalbacherur 49, 2 jd mob.. Bim, mit voller Roft a. gietch monati., and auf Boche. Rich. ober fpater gu berm., & 45 Mt. bei Banty, Bar. 4811 Deini, Arbener erbat Rol u. Legis, Ridb Edwalbader. ftraffe 58, 2, r. 4613 Schwalt adjerer. 68, Beb., Bart., erhalten 2 reint Arveiter ich Bett, ju bm. Riebiftr, 17, 2, Rabe Abeibeid-, Echierfeinerftr, Schuiderg 6, 2 St. bem, ri. are. Commerg 15, Geb., 1. Et. t., aut mabt. Zim. gir bm. 9372 Gin mbbl. Bimmer gu vermiethen Steingaffe 11, 3, St. L Steingaffe 16 ert, reint, Arren, Simmer an banerno gu ver-

223 ob ir. 90, Labru in. od. obne Bobn, ju berm. Rab, daf. Rachm. v. 5-7 libr, ob. B. Lerch. Detheimerite, 118: 2 reinl, Arbeiter erbalten Logis 28olramitr 9 Bart. (Sim großes, gut mobil, Bimmer fofort ju berm. Balramir. 9. 2. Et L

Editaiftelle frei Weftenbitt, 28, 1 L Bobs. Rim, in berne Kin's Junger, fauberer Mann finder bill. Logis 6172 Bellrigftr, 21, geb, 1. 23 euriger. 32, 9, erb. r. Are. 6307

Binmer an beff. Berru gu permieten. 2 Manfarben mit Ruthe g. Din. 9491

9421
Schendprage 20, Bart, tinis, ich Manfarbe, leer ob, mobt., gu vermietben. 9 40 Caubere Arbeiter tounen Schlot-Bertiftrage 16, 9, 1,

Dorfar, 7, Bob.) 3. St. r. (bei finbert. Familie), ein fchon mobi. Bimmer an einen auftanb. Deren bidlig zu berm. 8695

Portfrage 9, 1. St., 1., erhalten reint Leute gut. Log. 4060 3 mmer mit 2 Setten fur beff.

1920 Yorfftraße 11, 2. r. Portfir. 19, most. Jimmer und Manjarde ju verm, Rab. Laben. 8454

3 mmermannftraße 3, 1, St., 1000, Bimmer m. Riabier n. Balfon ju verm. 8602 Bimmer mit juri Betten gu vermieiben,

Deint, jg. Leute erb fep. Bim. Bummermannftr. 10, Ort.,

reundlich mabliertes Bimmer in Worgentoffee ju verm. Bodenti. 4.50 Dr. Bietenring 12, Stb., B.

(Sin 2Bohn- u. ein Schlafgimmer, febr fein eingerichtet, an zwei herren in ber Rabe bes Berichts in bermiethen. Bu exfragen in der Erned d Bl. 9573 Werkstätten etc.

Blüderitt. 17 gr. Weint. f. o. fo. 21 Dierur, 56, Robenreunfe mit 2Bobning in Stallung (daf. murbe 17 3. lang holy, Roben-und ftarroffelbanblung betrieben) auf gleich gu verm.

Werkflätte od. Lagerraum

und 8. ober 4. Bimmer Bobn-ung gut vermieten Dreiweiben frage 6. Raberes Sjamard.

Papiergeld. a. Bificherfir. 17, B. r.

Bluderpian 4, 1 greß u. 1 b. Laben, auch fletterraum vorhanben. Dophermernt, 88, 2 Bertharren mit gr. Lagerplagen ober alles ale Lagerranme per 1. Oft. ju berm. Ran. Woh., 1. Gt. 6747

23 erf atte ob, Lagerraum. 35 Quabratmeter, pr. Mon. 15 Mart gu vermieten. Dopheimerftrafte 106, Beder. (Sarren mit emig. Obitvaumen

auch ale Lagerplat ju verm. Sothermerfir, 106, Beder 8187 Bart. rechts. Reller

iconer Gafdenmerteller mit Mobnung per 1. Oft ju vm.

Erbameritt, 7 belle 29erffiattie 28 Cim., für 100 DR. fofort ober fpater ju verm. Bob., 1. Gt. 1 4284

1 Werkstätte ft gu verat. Griblir, 1. 4924

Weiterannrafe 6, Menban, im Couterrain belle Magerraume gn vermieten, Maberes bafeibit ob L'uifeitftraße 12, Ph. Meier, 35e8

Gerenauftr. 6. Rempan, im Efonterrain, belle Lagerraume gu verm. Dab. baf. ober Luifen-ftrage 12. Bo Deier, 3568 (5 neifenauftrage 9, fcone Muro-

Lagers und ellerraume ju

1 berichite Boater Bagerraum auf

S abenftrage 16, fc. Tapegierece Bertft, nebft Wohnung fof. ober Oftober ju perin. Rab.

3 gierwertftatt für 16 Blart onatlich gu vermiethen. Raberes Rbeimitraße 95, Bart.

Urbeitsraum

cb. Lagerraum, großer, beller, mit Anfgug, auch getheilt, auf gleich ober ipater, et. m. 3-3im. Bohn. ju verm Nab. Jahnfir. 6, 1. 2164

Lagerplay, Daingerftrage, ca., 60 Ruthen, gu Rab Langaffe 19.

O rolle fagerranme n. Keller lettere ca. 216 Mir, groß, Gas-und elettr, Licht, Graftaufjug porbanben, eventl, at. Bureau aumen u. Stallung für 2-3 Bferbe auf fofort gu vermieten.

Maberes Moribite, 28, Comptoir.

Reller

ca. 215 Deter gios. Asphalt-belag, Bas- ober auch elettr. Belendeung, Araftaufgug vorb. febr gerignet jum Uebermintern bon Bflangen auf fafort ober fpater ju vermieten. Rab. Werinftrage 25,

Comproir. 6046
Refler, 50 qm, per fof.
Rifnigofirate 23, Part. 6635 Bierfeller, groß, bell, tobi m. ober obne Wobn. f. bill, t. 1. Ott. p. 9. Retteibedfir. 13, L. obere Weftenbftr. Dertie bedfir. 8, 2 Werifiatten Glaidenbierfeller, 3. unb 8.

Bint. Bohnungen ju om. Rab. R. Garg, Architelt, Schierfteiner-fteinerftrage 16, Part. 8183 Congerplan, obere Blatterftrage

gu vermietben Rab. Platterffrage 19,

Pheingauerfir. 7, gr. belle Werfftatte ob. Bagerraum, Baffer und Gas vorb., gu verm. Raberes 1. Et, bei Cari Biemer, 5119

Dubesbeimerftr. 23 (Reuban) a. 90 Quabraimeter, fofort gu 32 Bierbe, Remife it. Deuboden

borft., Dof. u. Reder, ev. met Bobnung gu verm. Ricon-

Serribat: für geranicht. Bergieb. auch ale Lagerraum zu vm. 4899

Ervetene

und 2 Burcantaume wir I Weinfeller und Doffeller gir verm Schierfteinertrafe 18. 3398 Sharnberfint, 14 ift Etallung für 3 Bierbe auf 1. Oftaber

Waldhrafe an Donheimer . Rabe

Wertstätten mit Lagerränmen in 3 Etagen, gang ober geift, für jed, Betrieb gerign. (Gaseinführung), in außerft be quemer Berbind, ju einander. per fof. ob. fpat, gu ven. Dab. im Bau ober Bauburean,

Gob. mitr. 14. Stanung und Bemife für mehrere Bferbe (auch für 1 Bferb

Dorfbruge 14, gr. Rederraume, auch gereitt, ju verm. Rab. Bood., 1. St. 9195

Cine Wertnatte und Lagerraum fofort an vermietzen 87. | Er.

Zietenring 10, gr., b. Bertnatte, auch ale Lager-raum auf gleich ober hater ju verm, Rab baf. Bart. 5681

Reller 3 mitten in der Stadt ju vmr. Rah in der Erped, b. Bl. collung für 5 Bjerbe, mit ober ohne Remrfe, für 3 Wagen, gang ob. getheilt, auf 1. Dit. ob. fpater gu verm. Rab. in b. Erp.

Stallung

für 6 Bierbe, mit Bubebor, jeber Stall für 3 Bferbe Blaum, et, f. Scheune und Remife teigegeben m. Mul Bunich auch Bohnung auf 1. Oft. gu vermieren Rab. Erpeb

Läden.

(Sin Laben, fowie 2. n. 3.3in. auf 1. Oft. gu verm. Rab. Jager Saben mit ob. ob. Wohn, gu bin. Rieb. Bleichftr. 19. 4439

Adolfftraße 7 Laben, ca. 45 Quabratmeter. mit anicht. Burrau, geraum. Dagagin und Bohnung, per folort in bernt !

Gr. o diaben mit 3-3 moin Aibrechritt. 34. guntig gelegen für jeb. Gefchäft, 1. Oft. in verm. Rab, baselbit 2 1. 4402
Denban, Ede Bolinder und Scharnborfthr., Edlaben

gu vermiethen. Rab. Franten-

ftrafe 7, Batt. Gaben mit 2 Erfer, Reder etc., preism. ju verm. Dobbeimers frage 106, Beder. 8186
Caben mit Wohnung, auch als

Gurraurgume greignet, mit großem Reller auf gleich ober ipater ju verm. (Breis D. 500) Erbaderftraffe 4.

Hellmundstrasse 41. Bbb., ift ein Laben mit anfton Bobnung von 2 Bimmern, Ruche n. 2 Rellern per fofort in verm. Rah, bei J. Hornung & Co., Bafnergoffe 3.

doner Laben, Derberftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. 29obn per fofort gu vermietben. 5788 Rrechgaffe, mit Bubeber per 1. Oftober gn verm. Rath Leber-bandlung bafelbit.

Laden,

ca. 65 D.-Mrr. groß, mit ichonem Pabengimmer, ca. 41 D.-Mir. groß. auch im gangen ale e. Laben, ev. mit großem Bagerraum fofort ob. pater ju verm. Rab. Maripfir. 28,

Laden 311 verm.

Oranienfir 51, Raben, event. mit Bubehör, febr billig gu vermiethen.

Platterffr. 42, Laben m. 2-3im.-Bohn., paff. t. Schnelliobierei, Barbier ob. Mehger, ju verm., en. auch mit Dans 31 vert 8211

3m Neub. Ede Rheinfrage u. Kirchgaffe auf fofeit ju berm.: Get-Gutreiol, jaiammen circa 560 D. Bitt, Bobenflache, en, auch in getrennt, Teilen. Rab. baf u. bei 21. Miller, Raffer Friedrichting 59.

suringantentake 5 ift ein Laden mit ob. o. Mobin. ju bermieten. Derfelbe eign, fich, auch für Bureau, Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentalerftrage 9.

Echwalbacherfir. 3, roger Laben, paff. für Dobei. Duftfalienhandlung ac., per 1. April gu perm. 92ab 1. Et.

Webergasse 39

ift ein Laden mit Rebenrattett gu vermiethen. Mab. bei

Hch. Adolf Wavgandt.

Mellripftrage 33. fcb. beller Maben, 36 DMeter mit großen Rellern, Reben. gimmer und Lagerraum, per fofort ober fpater gu berm. Mas. 2366. 1.

Weitenditr. 3 ichoner großer Baben, event mit Babeneinrichtung nebit 2 Bim und Ruche re, fof. g. vut. Rab. 9. Meurer, Builenbrafe 31, 1. Gt. 3870

Wellritiftr. 10, ichbuer Baben mit fl. hintergim,

orfftrage 11. Baben u. Wobn a. 1. Otrober billig ju berm, Rab, bal, Rurgm. Weichaft 5465

Dogbeint, geiner und Biebricherfer, ift ein ich Boben m. Bohnung, 3 gim, u. Rudie, nebit Subeh, f jeb, Gefchaft paff., b. zu berm. Rab, ba. 8485

p rrliche Ladenlokalitäten

Möbel- Eisenwarenbranche

Haushaltungs-Geschäft

in bis jeht fonfurrengfr. Wegent ju vermieren. Raberes bei

J. Schwank, Raifer-Friedrich Bling 52. Bart

Schoner, großer Laden.

in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Erveb, b. 21

Verkāufe

1 Bierd (Beigier), 5 3., 1 Dopbel. ipannere Bagen, 1 Rarren gu perfaufen Karl Birck II. Schierftein.

Raftel. Gine friidmeitenbe gu vertaufen. Friedrich Deermann, Große Rirdenftr 1.

Lagerhalle und 10 m freit, billigft gu vert,

Rab, Dobbeimerftr. 26. Leichte Rolle

mit Pferd fieht gur Berfügung für gange ober balbe Tage mit ober ohne Mann. Rab, in ber Erpeb.

Dener Schneppfarren ju ver-faufen Bellmundstraße 29 Schmiebewerthatt 5871 ofmiedemertnate 5871
Ceienenftr. 18, 1 Feberrolle u
1 gebr. Schneppfarten billig ju verlaufen. 8494
1 Baldfommobe in Marmorpl.

u. 1 Spiegeliderant zu vert. Nab. in ber Exp. d. Bl. 9547

Rollfuhrwerk, 3 Dierbe m. mie bie llebernabme ber Runbich'

Wegen Umzuges mit Marmorpi., 1 Rachtidranichen. einthur, Rugb.-Rieiderichtant, febr quer Rabmaidine, 2 Stuble. 1 Regulator-libe, Rabtifch billig fofort ju verlaufen 9663 Rauenthaleritrage 4,

2. Gt. rechts. Gine gebrander Danobaltungs Rabinafdine, eine gebrander Schubmader-Rabunaldine u. eine Spinbelftange mit Bod billig ju werf, Sermannite. 15, Werthatte. 3279

Gelegenheitskauf! But erhalt. BBaffenrod, Dine. Roupel, Burabe . Brinfleid febr Preidmerthabzuneten 9460 Raifer-Reiebrich Ming 43, 1 1.

Gin Pianino, wenig gebraucht, vorzüglich im Ton, fiebt billig zum Berfauf. Erft. Off. aub J. M 1905 an bie Erped, d. Bl. 9329

Badewanne

Mauritiusffr. 8, 1. 1 D. Paletot, 1 Abendmantel, b. abgug Borgu pr. v. 8-10 Ubr Borm, Rirdeaffe 25, 9. 9387

Neue Federrolle, 33-40 Etr. Trogfr., bill gu vert. Gebanftrage 11. 9445

Div. Wirtschaftsartikel, Buffets ic ab 1. 3an, ju vert.

10pferdiger Eleftro-Wlotor mit Transmiffion und 15 ifb. Ditr. Bellen, 50 mm Durchm., fof. gu verfaufen, Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen.

8193 Dampimaidine (1/a Bircbeft.) bede,bill. gu berf.

fenerichere Beibfanete, 1 Gince lampe m. Arm, biv. Gallerien für Genfter, 2 Blechtoffer, 1 Benbule-libr billig abjugeben 82: Gebanplag 6, hit, 2, r.

Geldidrauke mit Trefor ju berfaufen 4914 . Friebrichtrafe 18.

Mener Sprungrahmen 17 M., Bollmatt. 18 M., ju vl. Rauenthalerftr. 6. Bart. 7125 chachturage 21, Bbu., M. St., ift eine foone, 2 3abre olie, fdmarge, raffereine Deannbeimer Bmergipibanbin bill. ju bf. 8981 Welegenheit fur Brautlente!

Bert, gu ben billigien Breifen Polfterm u. Betten in Garnituren lowohl wie aud in einzeln. Teilen als : Tajdendivans, Sophas, Geffel.) Stuble, Sprungrahmen, Matraven in Blogh., Bolle, Capet u. Geegras. Alles nur pr. Dat. u. fol. With Bullmann, 8284 hermannftrage 16. 1. r,

Rene Kontroll-Ladenkasse gem Schreiben billig ju vert Berichieftrage 9, Bart. 8494

Hobelbank mit Werfgeng ju of. Connenberg,

Senter Sip. n. Liegemag, Cwie Grittingsbett (faft neu) ju vil Rieblftrafe 19, 3, r. 9529 50 Big. fowie menig gebr. Schugle baderifrage 67, 2. 1. 9549

Obfi- od. Weinschrank verfchiefbar, mie neu. . 6 Mart in vert. Balluferar, 5, Bab. 9552 (S arnitur Copba u. 2 Geffel, Bertifow pol., Cophafpiegel, Ottomane, Ranapres, Geffel (ein-gein), Galeriefdrantden, Rieiber-und Rudenidrante, 1- u. 2thur. Mujdeibett (complet), Betthellen mit Rabmen, Baftfommoben, Machttide, Febergeng, Jimmere, Schneiber- u. Gefcafistifche (große und fleine), Stuble, Bejenidrant, Rüchenbretter, Anrichten, Stebpult,

Drebftible, fpanifche Banb, Spul-ichrant, Bilber (altertumlich), see billig gu berfaufen. Schwalbacher-frage 30, Allerfeite, fintes hinte-baus, Eingang crofes Thor. 9591 (St. Rinberbett (Delg) m. Spr. n. Matrage ju verfaufen. 9574 Morioftrage 24, 2.

Breat, neue u gebr. Feber-rollen billig zu vertaufen 9528 Dobbeimerstraße 85.

Junger Rehpinicher in verfaufen Counenberg, Thal-frage Rr. 18. 1486

Wegen Umzuges.
Ein Reguliefallofen, 8 Labentheten & 10 Mt., gr. zweitpur.
Aleiderichcant, elettrische Bureaulampe, Petroleumlufter mit Blasbehang pol. u. lad. Rommaben, Baidtifd, Radtfdrantd., emgelne Bettfiell., Spr., Matr., gestepute Strobfade, Dedbetten, Riffen, ipan. Danbe, Galericen, berfch, Stuble u. bergl. m. febr bill. abgug. 9580 19 hochstätte 19.

Bolift. Spegereimaaren . Gin-richtung, fa't nen, preiswerth gn vert. Rab Gde Abeiheibftr. u. Abolfdaller, im Laben.

größere gebrauchte Derbe, gut erhalten, ju verfaufen 2 Dortftrage 10.

Mehrere gebrauchte Gerde billig gu verfaufen 7011 J. Hohlwein.

Delenenftr. 23,

31 HP. Motorrad mit beftem erifirenben Datore gu verfaufen. Das Rab funttionirt jebergeit tabellos. Borgugl, Berg-fleiger. Angujeben Walramfir, 32,

(But etb. Derrentfeiberpreid. 9149 marbig abzugeben Biuderur. 16, htb., 1. olonialm -Ginrichtung., Laben-thefen mit u. ohne Marmorplatten febr billig gu vert, Marti-frofe 12, bei Spath. Anerfannt nur gute Arbeit,

Ein gebr. Coupé, Bagd. n. Celbfifabrwagen, nene Feberrolle, 4 gebr. Buhrwagenraber billig ju ber-9306

Herrnmühlgasse 5. Aditung! Dolg und ringfreie Robien, der beiten Beden, b. gu vert. Fr. Walter, Giefchenraben 18a, Ede Romerberg, 9406 Dilchwagen i. Bonp ober Efel billig ju vert. 9518 Reinftrage 20.

Gnigeh. Mildgefdaft gu verfaufen. Offerten u. G. DR. 9350 an bie Erpeb. b. BL.

Linoleum= Refte,

um gu raumen, gu febr billigen Preifen.

Julius Bernstein. 54 Kirchgaffe 54.

Kauigelucte

Erbschaften fauft und erbitte Zeita.

menteabidrift L. Tobias, Friedrichftrage 8, 1.

2-5 Hhr. Gebr. mittelgr. Schranbfigd ju faufen gefucht - 8087 Bobenfir, 11, Frontip.

Muegefämmte Maare

Pauft ober werben davon Bopfe, einz Ehrife, Unterlagen, Buppen-peraden ze. ze. bill. m. bauerhaft angefertigt bei 2511 Eng. Allfciwce, Frifeut, Erdanplay 3.

Einige gebr., gut erhaltene Bimmerbjen au faufen gefucht,

Dornung, Safnernaffe 3. Ländl.

taus

mit minbeftens 7 Raumen ber 1. Deg. ober 1. Jan. gu miethen ober gu taufen gefucht. Gefl. Off. mit gen, Breid u. D. M. 9592 au die Erp. b. Bt. 9588

Hrbeitsnachweis

90r. 231.

Biesbabener

"General - Anzeiger" mirb tagtich Mittage 3 Ithe in unferre Expedition Mauritiusfrage 8 angeichlagen. Bon 4% Radmittage an wirb ber Arbeits mart foftentos in unferer

Stellengeluche

Ein Frau f. Monatspene int Morgens und Mittags. Rah-Berichfte. 19, Stb., 8 Er., 9272 (Sebild Morbbentiche, 22 3 alt, geftunt auf gute Bengu. f. Stellung ale Stupe b. e. Dame

od. im fi. Sanshalt. Angebote an Mima Rrabn, Speger a. Rb., Sauptfir, 86, 1416 (Sin anft. fol. Alleinmadchen, bas auch etwas tochen fann, fucht Stellung bei fi, burgert, Familie bis 1. Oft. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Bi. 9141 Gin Frantein, 20 3 , v. Bande, evangel., fudt Stell, in guter

Familie, gweds Ausbilbung, Berg. tann gewährt werben. Offerten u. R. R. Suttengeläß bei Banan.

Offene Stellen

Männliche Personen. (Gin,felbftandig arbeitenber Bangeichner auf 15. Det, er. Dff. m. Gehaltsanfpr, bef. u. B. 9423 bie Expedition

Tüchtige Brundarbeiter

fofort gefucht. Rab. Ablerfir. 28,

Leute Lartoffelausmaden werben gef.

Dofaut Claventhal. Lente jum Rartoffeland-machen gel: 9571 Dopheimerfraße 105.

3 tuche. Mingofenar beiter Mab. in ber Gro b. 24. 9470 Suche bet verder Bermittlung: Reliner, Roche, Medes, Ruchen-

chefe, Diener, Sansburiden, Rupfer-puber, Zellerfpuler u. i m. Bernbard Rarl, Stellenvermittl. Schul-gaffer. I . Et. Zel. 2085. 8044 38., fraft. Dansburiche

Quifenftrafte 37. Ein Hausbursche Baderei Boffong.

Rirchgaffe 4tha Braver Junge fann bie Euch binderet erl. unter gunftigen Bedingungen. Rah, Abolfftrage 5,

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Ausschliegliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Blaier. Reller-Rufer Cattler Maldinen Schioffer, Samieb Sameiber a. Bodie Schreiner Saubmacher Spengler Lapegierer Wagner. Bebrling: Raufmann Ruticher Subrineat.

Candwirthfchattl. Arbeiter Arbeit suchen:

Schriftfeger Mafchinist. Briger Bureaugebfiff. Phreambiener Berrichaftebiener Einfaifierer herrichaftefutfder Tag obner Rraufenmarter Maffenx Babmeifte.

Doppelipanner

jum Badfteinfahren fofort gefucht. frit Rückert,

Moripftraße 41. Bluderftr. 26, 2. Gt. r. 9398

Weibliche Personen. for aber fpater e. Bio.itmabden, welches Lieve gu einem Rinbe bat. B Rentmann, Schwalbacherftr. 14, 1. St. 1. 9290 Budtiges Saus. und Bimmermibchen gefucht 95 Rene Mboliabobe.

Gin fleißiges will, Mabden auf 1. Oft. ju Ainbern gelucht Raifer-Priedrich-Ring 55, 3, x, 9518

2 Küchenmädchen fofort gelucht, 945: Dot I Bier Jahredzeiten.

Tücht. Mädchen, welches Die einfache Riche verfieht, finber b. bob. Lobu gute Stellung. Rab. Rarifte. 18, Part.

Weifigeng. Räherinnen find, in meiner Arbeitsaube bauernde Beichaftigung. Carl Clacs,

Radgen u. Franen 3. Runanien leien gel. Gebanftr. 3. 9019

Wädchen & Beignaben 3 Jungbauer.

2Beckfran

für fofort gefucht 29ortoffr. 11, im Baben, Gine jg, Frau i. Monaren, rrub Morgens helenenfrage 7, hinterfaus. 9407 Sinterfaus.

Ditter aus. 9407

Suche bei reeller Bermittung:
Erzieherin, Kinderfräulein, Röchinnen all. Urt, über 30 Hand-, Alleins, Kinders, Band- u. Kückenmädien b. 30 M Bohn, Servierfel, Kaffers u. Beilöckinnen, Rectaurantslöchin, 70 M., heis offene Struten f. l. Schlennachweis, Schulauffer 7 (Wiesbaden). Bernbard Kaul, Steffendermittler, 8045 Raul, Stellenvermittler,

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgettliche Stellen Bermittelung Telephon 2377. Gebijner bis 7 Ubr 21benbe.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ucht fiendigt A. Ridimuen (fir Bripat). Milein, Saus. Rinber und Südennadben.

B. Baids, Buys n. Mer atefranen Rabermuen, Süglerunen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen But empioblem: Daboes exugiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten:

Rimbe fraufeine u. Barrerinnen Stugen, Bonsbalterinnen, fra Wejellidiafterinnen,

Erzieuerinnen, Comptoriffingen Berfanferinnen, Lebrmabchen,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Botel- u Reftaurationelodiennen Bimmermabrien, Baichmabdien, Beidilefermuen i. paudhalter. innen, Rode, Buffete a. Gerpite fronleit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen muter

Di wirfung ber 2 argil Bereine. Die Abreifen ber frei gemeiberen arget, empfoblemen Bflegerinnen find in i ber Reit bort in erfabren

Chriftliges Beim & n. Stellenundmeis.

herberftr. 34. part. 1. Anflandige Madden ervalten für 1 Mart Roft und Logis, towne ebergeit gute Stellen annemicien.

Veridiedenes Berühmte

Kartendeuterin, nicheres Gintreffen jeder Angelegen-

Fran Nerger Wwe., Dieneibedfit. 7. 2 (Ede Borific Gran Dary, Rartend, Schacht-ftrage 24, 3. Sprechft.: Morg. 9-1, Mitt v. 5-10 Ubr. 8540

Bafche 1. Bugeln wird pamitlich bejorgt Bimmermaunfir. 4, 1. St. 1.

Dabarbeiten aller Art merben raich und billig beforgt, Rab. Delenenftr. 9, Frontip. 6975 Wafde b Boiden n. Bugein we angen, (gebleicht). 751 Rountrage 20, Part,

Gine b. Brille gefunden, g 9576 Balramfir, 32. 2.



Eine solide, vertrauenswürdige u. bewährte Spezialität. Niemals lose, nur in violett-Memais lose, nur in violett-gelben Kartons à 30 u. 50 Pl. Wichtig für Sänger, Schau-spieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militars, Reisende, Landwirte, Forst-beamte, Hausfrauen, Schüler und Schülerinnen etc. etc.

Vielseitig anerkannt! Z. B. schreibt: Frau Emilie Herzog, Kgl. Kammersäng: "Ausgezeichnet für den Hals, mit gutem Erfolge bei Indis-positionen."—Ernst Ritter von Possart, eine der bedeutendsten Personlichkeiten der deutschen Bühne: "Sehr zufrieden." C.Lück, Kolberg!. Pomm.

In Wiedbaben ju baben bei In Jo. Mayer, Zannus Ipotheft, Otto Siebert, Central-Drugerie, am Marfi. Wilh.
Machenheimer, Abler-Drozerie, Bismardring I. G. Moebus, Drogerie, Taunusstr 25. Carl Bortzehl, Germanis-Drogerie, Mhinux 65. Larl Köhler, Rheiner 65. Rart Robter, Mes. Dieg, Baniras", Mauritus Grafe 3. Bacte & Geftont, Drieteie gegenüber b Recherunn Ch: Tanber, Rafiovia-Drogerie



ÖNT O MIC DECEVEN'S **CANAGEMENT TERMS** ALSO DESCRIPTION OF THE PERSON And Drewson UTZT.

JAC.DROUVEN&Cº HOFLIEFERANTEN COBLENZ.

Ist zu baben in Wiesbaden den Hotels, Restaurants u. Delikatessenhaud-

ein Juwel

ift ein gartes, reines Geficht, weiße, fammetweiche Bauf unt blendenb ichauer Teint. Alles bied wird erreicht burch: Etedenpferb-Lilienmild-

Beife v. Bergmann & Co., Rabe. bent mit Schutmarte; Steden-pferd. & St. 10 Pf. bei: M. Berpferd a St. 10 pf. ber: A. Der-ling, Bein Boncher, A. Cruh, Ernft Kods, C. Bortzell, Robert Santer, Otto Schattun, Otto Siebert, Chr. Zauber, Drogerie Otto Lilie. Wilh. Machenbeimer, Apotheler Reftel, Drog. Mocbus, Zaunuslit, 25, Bade& Collony.

A. Baer & Co., Bellrihftrafe 24, pertauft

Holziägen ımter Garantie.

Wohnnngswechsel. Dieine Bobnung befindet fich Guffav-Adolfitr. 5, 1. Joh. Dannhardt,

argliich gepratter Maffenr und Rrantenpfleger. Dafeloft find 2 mobi. Baltonjemmer m. fep, Eing, (Bertauferin evergugt), gu vernt.



Flechten, offene Beinichaben, Muttermale, Gefichtspidel, Rafenrote, Cappilia, veraltete Blatenharn- und Rierenleiben behandelt

Langen's Heilanstalt, Maing, Schufterftr 19 Sprechft, taglid) von 8 Ubr morg.

bie 8 Ubr abende Countags von 8 bis 1 Ubr. Eleftrafergen brennen am hellsten, beim Suft leicht beichädigt, per Dab. 50, 75, 85, M. 1.10. dier: Trog. Sanitas, Mauritind firaire.



Mergilich erprobt. Berhutet und befritigt Grechburchfall,

Diarrhoe, Darmfatarrh. Befter Erfah ber Muttermitch. Dofen 45 u. 90 Bfg., in Beutel 1 Bib. 85 Bfg. Bu baben in Wiedbaben bei: Otto Siebert, Apotbeter, Martin. 9. Brin Bernftein, Bellrit . Drogerie, Bacte & Estiony, Trogerie, Sebans platy I. Otto Lilie, Droaccie, Woright. 11, F. W. Willer, Ming. Drogerie, Bismacking Bl. W. Minchenheimer, Abler-Trogerie, Bismarking 5, Frig Röttger, Purembarg-Trogerie u. 29 Stoll, Morigir, 60,

Uhren reparır

der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein, Kirchgasse 40, 5503

Winter-Kartoffeln liefect in fet. Quantum magnum bonum gelbe. Landmanns-frende, Mandfartoffeln sc. bie Kartoffel-Gronbandtung Chr. Anapp. Dopbeimerftr. 72.

Telefen 3199. Brantausflattungen werden in und aufer dem haufe geftidt, per Tag 3 2Nt. 6208 Gorfite. 9, Part finfe.

Nur 1 Mark Geber in eine Taldennbr, Reinigen Wit. 1.50. Garantie 2 Jahre.

G. Spies, 6 Grabenitrafte 6. Rauf von Gold. Silver, Platina, aften Babug biffen.

Alle Arten Möbel, Danbarbeit, bill, gu haben 8407 Sellmunbir 49, Bart, I.

Anzündeholz, gefhalten, a Gtr. 2.20 mit. Brennholz à Str. 1.30 Dt.

Gebr. Neugebauer, Dampf- Edreinerei. Da und Badirerarbeiten m. gut ausge übrt Bleichftrafie 18.

Peitunterricht für herren, Damen n. Kinder billig. Rob. heieneuftt. 2, 2 r. 9207 Mieibermacheren fucht noch Runbichaft in und aufer bein Daufe, Rab. Faulbrunnenftr. 3 bei Frau Berpel.

Umzüge übernimmt billigft unter Garantie Carl Stiefvater, Subrunternehmer,

Umzüge per Mobelmagen u. Feberrollen beforgt unter Garantie 6501 Bb. Rinn, Abeinite 42, S. B. Maginbeholg,

i Gad 50 Big., empf. & Tebus, Roonfir, 8. Waschpfähle 8129

empf. 2 Debne. Noonftr. 8.

2 Arbeiter fonnen noch guten Dittagstifch Clarenthalerfir, 3, B.

Original-Phrenologin,



Stifenie empfiehlt fich Beft. auch p. Rarie, Beigenburgftr. 3.

Abbruch.

Ri. Schwalbacherftr. Rr. 14 find Genfter, Thuren, Defen, Berbe, Dofgjegeln, Fugboben, Bau- und Brennholg, gute alte Badfeine, Brudffeine ab 1. Oftober billig gu

riocuton

Silappenflegte, modene und nöffende Stade, ffrand, strene, Constantificities Offene Füsse

wer bishervergeblich

boffte gebeilt ju werben, made noch einen Berfuch mit ber beftent berbafteten Rino-Salbe ni von Gift und Same, Doje Mf. 1 .- Dantidreiben geben biglich ein. Definitionis: Bionenwachs, Naph-talan je 15, Walrat 20, Bennoefett, Ven. Terp., Kampferpfinster, Persaltem to 6, Bigelt 20, Chrynarchino, 5, Gu haber in hen Rocclefet.

bef. in ber Bletoria Apothefe. 1209. Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Bebrauche des eifenhaltigen Apielsthees. Derfelde ift ein teicht verbaul., wohlschwiedendes Hausmittel, welches appetitanregend bintbildend und fraftigend wirtt, Bader für ca. 70 Taffen Thee ausreigend, à Mart 1 in ber Ber-mania-Progerie von 8884 C. Bornent, Mbeinftr, 55.

Rheumatismus=

und Gicht-Rraufen teilt unentgeftlich mit, mas ihrer lieben Mutter nach fahrelangen gräßlichen Schnierzen jofort Linberung u. nach turger Beit vonftanbige Heilung brachte. Marie Grünauer.

München, 1:07/258 Bilgerebeimerftr. 2/II.

inderios? Muf mein Berfahren gur Erfüllung febnfitchtiger Dergenemuniche erh. ich Deutich. Reichsparent. Ausführliche Broich DR, 1.20. 607/901

R. Oschmann, Ron frang D 153. 31111ge Fratt,
19 3., durch heirath betrojen, Cheidreid. beantragt, gebild, a. febr geacht. Familie, ftattl. Ericheinung, gut. Charafter, jucht ein freundi. heim. Am liebten mochte fie in Biesbaben im Gefcafte thatig fein, wogu fie fich febr gut eignet, und gleichzeitig im housbalt gur Seite fieben : ouch far Gefcaft ob. Saushalt allein. Bergutung wirb nicht te nipruch. Offerten aus gnten Danien u. R. 105

in bie Giped b. BL Damen in. 3-290,000 M. Beritas". Berlin Dr. 39.

Damen m. 3-220,000 M. Berut. Cenb. Gie nur Mor, an "Beritas", Bertin 92. 89. Silfe' g Blurnedung, Timer-

Buch über bie Give, wo zu viel Bints flod Franch 28.

Buch über bie Give, wo zu viel Bints flod Franch 21%, We Rachn Bo Bluts flod Franch 21%, Wet. Eichaverlag Dr. 29. Hamburg 1449

Darlehen Ein

von 1500 Mart geg. gute fichere Burgichaft von einer Dame ge-Oleft. Offert, il. D. G. 8907 an die Exped. d. Bl. melder unnerichtibet augen.

welcher unverichulbet augen. Rapital

behöftlich fein, gegen g. Gicher-beit und Binfen. Offerten u. 28. 29, 9129 I an bie Egpeb. b. Bl.

からかか

in ci

Blatt Hmts

der Stadt Wiesbaden. Ericheint täglich.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Mauritineftrage &

91r. 231.

N5. precns llfr Œt tud

14 rbe,

147

Ole-

icht

311

ng,

tia

6t. 6", 19

tte.

Be t Rt.

STE

gr.

07

nit

eta

Dienftag, ben 3. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befannimadung.

Die Befiger von Bferben werben bierburd gemäß ber Bierbe-Ausbebungs.Boridrift vom 1. Dai 1902 aufgefordert, die feit der letten Pferdevormusterung vom 2. Mai d. 36. in Bugang gefommenen Bierde an. und die in Abgang getommenen Pferde abzumelben.

Une und Abmelbungen, fowie die Wohnungswechfel ber Bferdebefiger werden in dem Rathaus, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittagedienfrftunben entgegengenommen.

Biesbaden, den 28. Ceptember 1905. Ter Dlagiftrat.

Weldpolizeiliche Unfforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarfung merben bierburch erfucht, Anmelbungen fehlenber Grenggeichen an ihren Grundftiiden bis jum 15 Oftober b. 36, in bem Rathaufe, Zimmer Rr. 46, in ben Bormittagebienftftunden machen gu wollen.

Biesbaben, ben 28. September 1905.

9434

Der Magiftrat.

Unegug ane ber Feldpoligeis Berordungg vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tanben dürfen mahrend ber Caatgeit im Frühjahr und Derbit nicht aus ben Schlägen gelaffen werben. Die Dauer ber Saatzeit bestimmt alijahrlich bas Felogericht.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen bie Boridriften Diefer Berordnung werden mit Geldftrafe bie gu breifig Mart, im Richtbeitreibungefalle mit entipredenber Baft beftraft.

Die Berbitfaatzeit bauert bom 25. Ceptember bis 1. November er.

Biesbaden, den 21. Ceptember 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Manalbennungegebühr betr.

Nach § 7 ber Gebilhrenordnung für Kanalbenutung find die Sauseigentilmer verpflichtet, innerhalb 2 Wochen bon bem Gintritt bes die Gebührenpflicht begrundenden Ereigniffes (Gin- oder Auszug bon Mietern) bem Magiftrat fdriftliche Ungeige gu erftatten und hierbei die filr Die Bemeffung ber Gebuhr erforderlichen Angaben gu machen, auch bie bierauf bezüglichen Urfunden auf Berlangen porgulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes Mietzinfes ein.

Mus Anlag bes jest bevorftebenben Wohnungswechfels wird auf die Meldepflicht hiermit bejonders aufmertfam gemacht. Die erforderlichen Meldeformulare werden im Rathaus, Rimmer Ro. 50, und im Botengimmer, fowie bei ben Derren Bezirfevorftebern, nämlich :

Mffeffor S. Reufd, Mainzerftrage 42, Behrer Chr. Wagner, Dopheimerftrage 86, Rentner Georg Brenner, Rheinstraße 38, Reg. Sefr. a. D. J. Schröber, Emierftrage 48, Lehrer S. Dufigert, Guftav Abolf. Strage 13, Bermalter Ronrad Schminte, Glifabetenftrage 9, Raufmann Eduard Model, Langgaffe 24, Brivatier Friedrich Berger, Manergaffe 21, Apotheter August Bollmer, Sainermeg 10, Dreber Georg Bollinger, Schwalbacherftrage 25, Schulmadjermeifter Emil Rumpf, Saalgaffe 18, Rentner Richard Radeich, Querfeldftrage 3

foftenfrei verabfolgt.

Biesbaden, den 24. September 1905.

9156 Der Magiftrat.

Ronigliches Standesamt.

Brede Ginführung ber Conntageruhe auf den Stanbes-amtern ift burch Reichsgeset vom 14. April 1905 bas Berfonenstandegejet bom 6 Gebruar 1875 babin abgeandert worden, daß Ungeigen von Totgeburten nicht mehr wie bisher fpateftens am folgenden Tage, fondern fpateftens am folgenden 2Bochentage ju geicheben haben. Torgeburten, welche aljo an Connabenden frattgefunden haben, find ipateftens bis Montag anguzeigen. Das Standesamt bleibt beshalb in Butunft. Countage geichloffen. In Feiertagen, die auf einen Berftag fallen, ift basfelbe jedoch wie bisher gur Entgegennahme bon Anzeigen fiber Totgeburtefalle bon 9 bis 10 Uhr vormittage geöffnet.

Biesbaden, den 8. Geptember 1905. 8430

Das Stanbedamt.

Belanntmachung.

Um eine regere Benupung ber ftabtifchen Rranfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Tariffage eintreten gu laffen

Es werden erhoben:

Bon einem Rranfen ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 - Det. = 7,50 " * " " 2. " 3. " = 2.50 "

bei normaler Benngung des Guhrwerfs bis gu 11/, Stunden gerechnet vom Anipannen bis gum Ausipannen. Gine langere Inanipradnabme des Wagens wird für jede weitere halbe Etunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dit. berechnet Das jur Bedienung erforderliche Berjonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und gwar für Krante der 1. und 2. Berpflegungetlaffe mit 1 Dit., fur Rrante ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,00 Df. pro Ropf. Die Beforderung von Berionen, welche an anftedenden S heiten (Diphtheritis, Scharlach, Majern, Tuphus n. dgl.) leiben, darf innerhalb hiefiger Stadt unt mittelft des eigens biergu beftimmten fradtiiden Rrankenmagene erfolgen. Deffentliche Subrwerte und überhaupt alle nicht lediglich dem Brivat-gebranche bes Besithers und seiner Angehörigen bienenden Bersonenfuhrwerte burfen zur Beforderung folder Kranten nicht benngt merden. (Boligei-Berordn. v. 1. Degbr. 1901).

Die vorhandenen Rrantenmagen, von denen einer nur für anftedende Rrantheiten benutt wird, fieben im ftabtifchen Aronfenhaufe und werden Bestellungen auf diefe Bagen gu jeder Beit, auch bei Racht, im fabtifchen Rrantenhause entgegengenommen. Bei ber Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Bohnung bes Rranten, Art ber Rrantheit, fomie ben Ort, wohin der Rrante befordert werben foll. Städtifches Rranfenhaus.

Beebingung.

Die Ausführung der Staaferarbeiten für die Bavillons 6, 7 und 8 und das Operationegebaude der Rrantenhauserweiterungebauten (Los I und II) foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Stabt. Bermaltungsgebande, Friedrichitrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingeseben, Die Mugebotounterlagen, ausichlieflich Beichnungen, auch von dort gegen Baargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 30 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Muffchrift ". D. 21. 86 Lod . ." verjehene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 7. Oftober 1905, Bormittage 10 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Wegenwart ber etma ericheinenben Anbieter.

Dur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berfidfichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage.

9298 Biesbaben, ben 26. Ceptember 1905. Stadtbanamt, Abteilung für Dochban.

Berbingung

Die Arbeiten und Lieferungen fur Berftellung ber Be- und Entwäfferungeaulage bes Förfterhaufes im Dambachthal follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienstftunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 77, eingefeben, Die Beedingungeunterlagen, ausschlieflich Beichnungen, bon Bimmer 57 gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 50 Bf. bezogen

Berichloffene und mit eutsprechender Aufschrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 10. Oftober 1905, vormittage 11 Hhr.

im Rimmer Rr. 57 eingureichen.

00

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Anbieter.

Mur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berlid. fichtigt.

Buichlagefrift: 2 Bochen. 9471 Biesbaden, ben 25. September 1905.

> Befanntmachung. Die ftabtifche Fenerwache, Reugaffe Dr. 6 ift jest unter 2995 an bas Fern.

Städtifches Ranalbanamt.

Die Branddirefton.

fprechamt babier angeichloffen, fodag von jedem Telephon-Unichlug Melbungen nach der Fenermache erstattet werden tonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Rachdem die Abanderungen hinfichtlich des Bahlverfahrens bes Gewerbegerichts durch ben Bezirtsausichun genehmigt worden find, hat nach Magiftrais Beichluß die Reu-wahl der Beifiger im Marg n. 38 ftattgufinden. Es find 50 Beifiger zu mahlen, fie muffen gur Salfte aus ben Arbeitgebern, gur Salfte aus ben Arbeitern entnommen werden. Die Bahl' ift unmittelbar und gebeim. Das Bahlverfahren regelt fich nach ben Grundfaben ber Berhaltnis. mahl mit gebund nen Liften.

Gewerbegerichtswahl.

Bemag § 16 bes Gewerbegerichteftatute fordere ich gur Ginreichung fur Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borichlagelitten auf, wogn ich folgendes bemerfe :

Ge fann bei Meibung ber Ungultigfeit ber Stimme nur für unveranderte Borichlageliften gestimmt werden, welche in ber Beit bom 16, bis 31. Oftober b. 36. beim Magiftrat eingureichen find.

Jebe Borichlagelifte hat Die famtlichen bon den Arbeitgebern begto. Arbeitern gu mahlenden Beifiger unter Mugabe bon Bor- und 3nname, Stand und Wohnung gu enthalten.

Borichlageliften bedürfen ber Unteridrift feitens 10 Babiberechtigter, welche nach Bor- und gunamen, Stand

und Wohnung gu bezeichnen find. Berionen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, merben nur auf ber zuerft eingereichten Lifte berfidfichtigt,

Die Liften werben bom Magiftrat auf ihre Gultigfeit geprüft, eventl. wenn fie ben vorbezeichneten Boridriften nicht entiprechen, jur Richtigstellung bem Ginreicher fpateftens bis 20. Robember gurudgegeben. Diefelben find bei Meibung der Ungultigfeit langftens bis 20. Dezember nach Burudftellung berichtigt ober ergangt wieder gur Borlage gu bringen.

Schlieflich made ich noch barauf aufmertjam, bag nach § 11 bes Gewerbegerichtsgefebes jum Mitglied eines Gemerbegerichts nur berufen merben foll, mer bas breißigfte Lebensjahr vollendet und in dem ber Bahl borangegangenen Jahre für fich oder feine Familie Armenungerftfigung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen ober Die empfangene Armenunterftugung erftattet bat. 218 Beifiber foll nur bernfen werden, wer in dem Begirte des Berichts feit mindeftens zwei Jahren wohnt ober beichäftigtift.

Desgleichen follen gu Mitgliedern bes Gemerbegerichts nicht berufen werden Berjonen, welche wegen geiftiger ober forperlicher Gebrechen gu bem Umte nicht geeignet find.

Es fonnen nicht berufen werben folde Berfonen,

1. welche bie beutiche Staatsangehörigfeit nicht befigen, 2. welche die Befähigung infolge ftrafrechtlicher Berurteilung verloren baben,

gegen welche bas hauptverfahren wegen eines Berbrechens ober Bergehens eroffnet ift, bas bie 916erfennung ber burgerlichen Ehrenrechte ober bie Sabigfeit gur Befleidnug öffentlicher Memter gur Golge haben fann,

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Berfügung über ihr Bermögen beichrantt find.

Ritglieder einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemäß des § 81b Rr. 4 und der §§ 91 bis 91b der Bewerbeordnung errichtet ift, fowie beren Arbeiter find meder wählbar noch wahlberechtigt.

Wiesbaden, den 30. September 1905.

9218

Der Borfigende des Bahlausichuffes: Runge.

Unentgeltliche Sprechunde fur unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus finbet Mittwody und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudjung und Beratung, Ginweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Betanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und gu biefem Bwed im Winter auf fiabtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart nerifche und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benuhung ber Rapelle gu Trauerfeierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofsauffeber angumelben, welcher alebann bafür forgt, bag diefe gur bestimmten Beit für ben Eraueraft frei ift.

Wiesbaden, den 1. Oltober 1904. Die Friedhofe Deputation.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 2. Oktober 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Langgasse 42 und 44 Sussmann Kfm Lemberg Scharisch Kfm Steglitz

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Delze Dr med Montzellin Marsabuan Dr med Montgellin Roger Dr med, Montzellin

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. d'Allinge Fr. Baronin m Begl Petersburg

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Ellenberger Kfm m. Fam Drohobyez Meyer Fr. Gystrow Bode Kfm H.-Münden

Zwei Bocke, Harnergusse 12. Birnbaum Kfm Berlin

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Schröder Kfm Gera Heck Fabrikant Neustadt Jochner Fr Dr. München

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Schöler Frl. Könifigsee

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Linsenmayer Kfm Dusseldorf Otter Kim Göppingen Michel Lehrer Germersheim Mies Bürgermeister a. D. m Fam Frankfurt Michel Fri - Lehrerin Germers-

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Schneider Frl Darmstadt Schneider Kfm m Fr Mains Zeitmann Fri Frankfurt

Parkstrasse 44. Dieteumühle (Kuraustalt) Wiesenthal Fr. Berlin Wiesenthal Frl Stud phil Berlin German Fr Paris

Einhorn Marktstrasse 32 Miller Kim Erkelenz Ochs lifm Frankfurt Bergh Kaseel Mainzer Kfm Berlin Bamberg Kim Zwickau Rosen Kim Köln Katz Kfm Berlin Laible Kim Leipzig Schmidt Kfm Frankfurt

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17.

Dausenbach in Fr. Gelahausen Ritter Zahnarzt m. Fr. Castrop Guralski Stud Lodz Dietrich Kfm Dessau Sanne Kfm Audenberg Behnn Kim m Söhne Würzburg Wels Rent Hagen Sagreffoie Montpellier Anders Kunstmaler m Fam. Langenbichau

Englischer Hot, Kransplatz, 11.

Rabinowitsch Kfm m. Fam Warschau Flockstrumpf Kfnr Warschau Ekaci nann St d m Schwester Berlin Schmids Kfm Frankfurt Maasberg Kfm Gnadenfrei

Erbpring Mauritiusplate 1 Prüfke Kfm Pasewalk Hehl Kfm Wirges Bender Kirberg Entzer Kfm Kaiserslautern Schüler Kfm Berlin Kremer Stud med, oKppitz Treiber, Berlin Felten Arrhitekt Düsseldorf Mayer Kim m Fr. Karlsruhe

Europäischer Hot, Languasse 32.

Pecknik Fabrikant m. Fr u Schwester Tomaschow Werner Fri. Köln Link Heidelberg Link Mannheim Engel Apotheker m. Fr. Runkel Meinzer Kim Köln Schlagnein Kfm Köln Perel Kim m Fr. Warschau Wendel Kfm Euskirchen Pickel Kfm Hamfurg Säiger Fr Wierock

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Braunstein Fr. Jassy Berger Fr Jassy

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Terwiener Kfm Frankfurt

Hotel Fuhr, Geisabergstrasse 2 Breyer Kim m Fr. Hamfurg Marum Fafrikant Hohenheim

92r. 231.

Graner Wald, Marktstrasse. Loewy Kfm Berlin Wolters Kfm Kotlenz Delling Kfm Plauen Heinig Kfm Berlin Mauer Kfm Berlin Weissweiler Kim Godesberg Barfuss Kfm m Fr. Berlin Walbohm Kfm m Fr Schles-

wig Joachim Kfm Stuttgart Dappert Kfm Kissingen Straub Fabrikant Voehrenbach

Spiess Fabrikant Stuttgart Ude Kim Bremen Pfeiffer Fr Dr. Bonn Pietsch Kfm Danzig Grunthal Kfm Berlin Winter Kfm London Schierske Kfm Dresden Kussmann -Kfm Köln Schlüter Kfm Radolfzell Denk Kfm Wurzen Felten Oberleut, Wosel Goldbaum, Kfm Pforzheim Ber told Kfm Berlin Weil Kfm Frankfurt Lenz Kfm Krefeld Dalibor Kfm Rathenow Funks Postsekretär Hamburg

Hahn, Spiegelgasse 15. Oesterle m. Tocht Köln

Happel, Schillerplatz 4, Höhn Kim m Fam, Geleenkirchen

aus der Wiesehe Pianist u. Organist, Mülheim Spanier Fr. Düsseldorf Klaus Kfm m Fr. Dresden Gaul ing m. Fr. Nürnberg Mayer Kfm Altona Lambert Kfm Aschen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Dfialas Leut, Saarburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Luben Fr. Russland Probat Rittergutsbes m Fr. Marxhagen 'Jers Bankdirektor Bremer-

Kunz Fabrikbes, m Fr. Mulheim a. Rh. Rohloff Industrieller Riga Mutter Napier 2 Frl Edinburg

dotel Imperial. Sonnenbergerstrasse 10 Kähler Kim Hamburg

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Quistgaard Gutsbes. Dänemark

Kaiserhot (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Klatien Fr. Mr jor Mainz von Skrbuisky Kgl Kammerherr u Rittergutsbes m Fr.

Goldberg Kfm Lodz Ridgely m. Fr. St. Louis Beselin Kfm Hamburg Erwig m Fr. München Rebel m Fam Amsterdam

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Becher Fr. Barmen Heil Fr. Rent m Tocht, Darmstadt Bleeher Fr. m Tüchter Barmen Stischob Rent m Sohn Kassel

Kurhaus Lindenhof. Walkmühletrasse 43. Pongs m Fr. Odenkirchen Caesar Fr. Elberfeld

Mehler, Mühlgasse 3. Daser Leut, Bamberg Kaspari Kim Wellburg Bredemeier Leut Celle Tolens Oberleut. z. S. Kiel

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Sternau Kfm Köln Timmermann Gelsenkirchen Klein Kim Berlin Pretzfelder London du Roi Kommerzienrath Braunschweig Eisfeld Fr. Braunschweig Langen Dr. Berlin Schmeiss Rent Duisburg Guters Frl Amsterdam van Laer Amsterdam Picque Brüssel

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Breithaupt Oberleut m. Fr Kelberg Niemann Rent m Fr. Baltimore Geck Pfarrer m Schwester Meinerzhagen

Hotel Nassau (Nassaugr Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Fromm Hauptm a. D. m Fr. Peterow Niedield Rent, Lobberich von Guttentag Rent m Fr.

Breslau Müller Fri Lörrach Mayer Rent m Fr. Brooklyn Sutthof Fabrikbes. m Fr. Stade Cöster Oberleut m Fr. Trier Schmierer Fr Rent, Berlin Arnstein Kfm m Fam, Zürich von Andrzeeykoovier Gutsbes, Russland

Krauss Bankier Bayreuth

National Taunusstrasse 21. Bauherr Sekretär Heidelberg Diehl Kand math Höckst Marten Fr. Rent London Kentel Stud phil Marburg Ostermann Fri Rent Iserlohn Simon Rent Berlin Hellmann Rent m Fr. Hemer Ostermann Rent m Fr. Iserlohn

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Kasansky Domprobst m Fr. Wiborg Himmelfort Kim m Fr. Potsdam

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Clifford Birmingham Smith Fr. Birmingham

Palast-Hotel Kranzplatz 5 und 6. Prussak 2 Hrn Rent Lodz Rauchfuss Ma jer z. D. m Fam Potadam Walbaum Kfm anchen Friedmann Rent Lods Ness Rent m Fr. London Cerf Fr. Paris Berson Fr. Warschau Ventuna Fr. Triest

Hoteldu Paren Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Djigit 2 Hrn Kfl. Ekaterinoslaw Rosenstein Dr med Berlin Duvan Bürgermeister Eupatorie

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Perks Fr m Tocht Hamburg Ebert Fr. Heidelberg

Promenade Hotel Bieber Bauführer München Alwenson m Fam London

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Bentz Kim Düren Paul Kfm Dietz

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Günther Fr Rent Greitz Hoesch Fri Rent Düren de la Chevallerie Fri Rent Herlin

Denby Fr Rent m Tocht Rom Nicoud Frl Rostock von Wussow-Crotogino Fr Rent m Gesellschafterin Rostock Uebelshäuser Kriegsgerichtsrath Strassburg Fleming Gouverneur m. Fr.

Foirment de Jong-Lameau Rent m Fr. Arnheim Gunther Dr. Berlin

Reichspont Nicolasstrasse 18. Pfeb Ing Trautstein Bollow Rent m Fam Bing-Brunn Schneider Ing Sterkrade Stecher Bauunternehmer Kott-Lucas Kim m Fr. Magdeburg Lorenz Kim m Fr. Würzburg Lutz München

Rhein-Hote! Bheinstrasse 16 Loof Rechtsanwalt u. Notar m Fr. Salzwedel van der Held Kfm m Fr. Amsterdam Burchardi Hauptm. Rastatt Gonne Kim Antwerpen Giseer m Fr. Haarlem Jordan Ing. m Fr. Remscheid Pfannkuchen Fabrikant Berlin Kracht Kfm Berlin

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Weinstein Erbl. Ehrenbürger Samara Karsch Obermedizinalrath m Fr. Speyer

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Aichele Kfm m Fr. Lörrach Scherbins Fr. Köln zur Lippe Graf Detmold Lucas jr. Elberfeld

Russischer Hot, Geisbergstrasse 4. Kabacznik Kfm m Pr. Lodz

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Sonderling Dr. Berlin Glückburg Kfm Lodz Bernstein Fr. Umau

Pines Fr. Uman Rosenthal Kfm m Fr. Bialystok

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Ullrich Breslau Prinzenberg Kfm Krefeld Weigmann Sanitätsrath Dr m Fr. Glatz Ganssen Kgl Rentautmann a. D. m. Tocht Erlangen

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Keymling Fr m Bed Berlin Schirenberg Kim Köln Baudas Kim Leipzig Hopff m Fr. Nürnberg

Spiegel, Kransplatz 18. Friedmann Kfm m Fr. Lodz

Tannhäuser. Berië Techniker Freiburg Kromm Oberlehrer in Fr. Gernsheim Kahn Kim m Fr. Fulda Oepn Kfm Köln Otto Vikar Bochum

Taunus-Hotel, Rheinstrusse 19. Bastian Marienbad Eyff Dr med Schlesien Heffter Kim Leipzig Immich Kfm Lodz Rosenberg Kfm nden-Baden Bandell Kfm Stuttgart Kaumanna 2 Hrn Kflte Paris Betz Dr. med m Fr. Steinbeck Heyen Kim m Fr Freyburg Little Fr. Lewiston Sambom Fr Rent Pesadena Gummi Oberleut Bayreuth Conaut Dr phys m Fam Lewi-

Schiffer Oberleut Strassburg Hoefel Sekretar m Fr. Berlin Kligmann Kim Kieff Giessler Prof m. Fr. Stutgert ion Trustezynski Dr med m Fr

Moscritz Doering m Fr. Aachen Treskow Oberförster Emanuelsegen Bloem Rechtsanwalt m Fr.

Union, Neugasse 7. Vogt Kim Küllstadt Heinrich Apothekr Dr. Belin Seibel Fri. Oberstein Blittersdorf Fri. Oberstein Schmitz Kfm. Rombach

Düsseldorf

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Frankl Fr. m. Bed. Wien Smeets Reermond Berghaus Leut. u Adjutant m Fr. Köln Welsch Wesel

Glassen m Fr. Haarlem Gerlach Bentheim Quensin Kreisarzt Dr. Bent-

Vogel, Rheinstrasse 27. Wygand Fri Hamburg Bröner Kfm Koblens Schmitz Fr. Frankfurt Teckenberg Ing Eiserfeld de Fries Fr. Dieslacken Newhold Fr. Hamburg Weygandt Fr. Hamburg Dankel Kfm Köln Weidner Architekt Göppingen

Weins, Babohofstrasse 7. Siltjes Kfm Homberg Leonhard Dr. jur. Dresdenis Quosig Kfm Landau Reuter Geh. Baurath Halle Müller Kfm Kassel Helfrich Gutabes Haan Seppla Landesgeolog Dr. Berlin Körner Hochheide Silla Lüdenscheid

Westfüllscher Hot Schützenhofstrasse 3, Engeler Braunschweig

Wilhelms, Eonnenbergerstrasse I von Renthe gen. Fink Fr Rent

Villa Bauscher Nerothal 24. Dawidsohn Kfm m Fam u Beat Warschan

In Privathäusern: Kurhaus Bornssin, Sonnenbergerstrasse 29. Marrat Fri Doberan Wartmann Fri Naumburg Schöneburg Fri Pödelist

Pension de Brvyn Wilhelmstrassc 38 van Bloemenstein Bürgermeister m. Fr. Kampen de Bruyn Oberstleut m Fr.

Hang Gr. Burgstrasse 9. * Siarosle Hauptm. Gleiwitz Casarewitsch-Heim Assier Hauptm Moskau Mozartstrasse 8.

Dambachthal 3 Stockmann Kfm Moskau Privathotel Erb, Moritzstrasse 16 Monton Kfm Paris

Bier Pfarrer Davos Lenan Referendar Saarbrücken Escher Kim Euskirchen Kellermann Kfm Saarbrücken

Flohr's Privathotel. Geisbergstr. 5 Groslait Kfm m Fam Lodz Bromberg Frl Rent Warschau Sereisky Kfm m Fam Lodz Pension Fortuna,

Paulinenstrasse 7 von Flottwell Rgierungspriisi-dent Breslau son Wurmb Dr. jur m Fr.

Villa Herths, Neubauerstrasse 3. Rudolph Fr Rent London Alexander Fri Rent Neusceland Edney Fr Rent London Pens Internationals",

Mainzerstrasse 8 Mc. Gowan Rent m Fr. Cincinmati Me. Gowan 2 Frl Cincinnati Morris Fr Amerika Morris Fri Amerika Kapellenstrasse 12 Cohen Fr Warschau Luisenstrasse 5 Garten-Braustadt Fri Frankfurt

Marktstrasse of. Breithaupt Oberstleu A m Fr. Glogau

Pension Narothal 12 Feilmann Fr Nottingham Villa Olanda, Granweg 1. Rosicki Fabrikbes. u Ingen Lodz

Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 Müller Apotheknbes. Pirma-

Wollseiffen Fr. Hauptm. Saarburg von Vossler Fr. Direktor Stuttgart

Pension Roma Gartenstrasse L. Held Kim m Fr. u. Bed Nürnberg Obertreis Oberförster m Fr. Villa Roos-Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 17. Benke m Fr. Berlin List Fr Rent m Fam u Bed Moskau Trinkler Fr Dr med Petersburg Schulze Frl Petersburg Mai Fr Rent Düsseldorf Mai Frl Düsseldorf

Saalgasse 38II Klose Pastor m Fr. Strassburg Stiftstrasse 13 Spreemann Fr Rnt Bremn Lange Fr Berlin

Taunusstrasse ! Müller Staatsanwalt m Fam Berlin

Pension Wild Taunusstrasse 13 ff. Gross Frl Frankfurt Pastor Fr Rent Hamburg Wobergasse 29, Schick Fri Bühl

Rovenhagen Geh. Regierungsrath m Fr. Düsseldorf von Held Offizier m Fr. Berlin

Musgug aus ber Polizeis Berordnung. § 27.

1. Fubriverfe und Reiter miffen bei einer Begegnung mit anderen Suhrwerfen ober Reitern nach rechts und zwar Suhrwerte mit halber Spur, answeichen.

Beere oder leicht belabene Suhrwerfe muffen ichwer belabenen, falls es ber Raum geftattet, mit ganger Gpur ausweichen.

3. Marichierende Truppentheilen, Leichengugen ober fonftigen Offentlichen Aufgligen, ben Sofequipagen, ben faiferlichen Bofmagen, ben Manuschaften und Wagen ber Renerwebe, bem ftabtifden Canitatemagen, ben Giegwagen und Stragenreinigungemafchinen, fobald fie auf Strufe in Thatigfeit find, und ben Dampfmalgen muffen Subrwerte und Reiter vollständig ausweichen und, falls bies ber Raum nicht gulagt, fo lange ftillhalten, bis bie Fabrbahn wieber frei ift.

Auf borftebenden Baragtapben machen wir bejonders auf-

Wiesbaden, den 19. Juli 1905.

0528 Die Brandbirettion.

Nichtamtlicher Cheil

Befannimachung

betreffend die Entwertung der Marten und die Ginrichtun der Quittungafarten für die Invaliden-Berficherung pom 3. Juli 1905.

Auf Grund vom § 132 Abf. 1, §§ 141, 144 bes 3n-validen Berficherungsgesches hat ber Bundesrat über bie Entwertung ber Marten und Die Ginrichtung Der Quittunge. farten für die Invaliden Berficherung nachfiebenbe Borichriften beichloffen :

I Un Stelle der in der Befanntmachung, betreffend die Entwertung und Bernichtung der Marten bei der Invaliden-Berficherung, vom 9. Robember 1899 (Reichs Gefenblatt, Ceite 665) unter Biffer 1, 4, 5 beröffentlichten Borfchriften treten folgende Bestimmungen :

1) Arbeitergeber und Berficherte, melde Marten in bie Quittungefarten eintigben, find gur Entwertung famtlicher Marten verpflichtet.

4) Diejenigen Organe ber Berficherungsanftalten, Beborben ober Beamten, welche bie Controlle der Beitragsentrichtung ausfiben, find verpflichtet, alle in den Quittungefarten befindlichen Marfen gu entwerten, welche noch nicht

entwertet fino, 5) Die Entwertung ber Marten liegt in ben Gallen gut 1 und 2 bemjenigen ob, welcher die Marten eingufleben bat; fie muß alsbalb nach ber Gintlebung er-

IL Die durch die Befanntmachung, betreffend die Ginrichtung ber Quittungefarten fur die Invaliben Berficherung, bom 10. Robember 18. 9 (Reiche Gejegblatt, G. 667) porgeidriebenen Formulare ber Quittungsfarten für verficherungs. pflichtige Berfonen (Formular A) und fur die Gelbfiverficherung und deren Fortfetjung (Formular B) werben babin abgeanbert, bag bie Quittungefarten A und B ben aus ben anliegenden Formularen erfichtlichen Bordrud erhalten

III. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. Oftober 1900 in Rraft.

Quittungsfarten alten Duftere burfen nach diefem Beitpunfte nicht mehr ausgegeben ober verlangert merben. Berlin, ben 3. Juli 1905.

Der Reichstangler. J. B.: gez. Graf v. Bajadomsth.

Birb beröffentlicht Connenberg, ben 21. Auguft 1905.

Der Bürgermeifter : Schmidt. 035

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden. für alle Transactionen bestens emptohlen. - Adolfstrasse 3.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpothenen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36

Schone Diffig, Echone Musficht, 12 Bimmer, ichoner Garten Gas, eieter, Bicht und allem Comfort ber Reugeit ein gerichte

Bille, Emferfte., 19 Bimmer, 57 Stuten Obite und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Det, burch

Bith Schüfter, Jahner 36. hochfeine fleine Biffa, 8 Bunmer, ichoner Garten, halteftelle ber eieter, Bahn und Rape bes Balves, jum Preife von 56,000 Der ' durch

Rentables Gragenhaus. 6.Bin. Bonn, mit Bor, und hinters garren, am Raifer-Friedricheng, auch wird ein ader Grundftad in Bablung genommen burd

Renfatles Stagenhane, 6-Bimmerwohnung, an ber Abolfe-aller unter febr gunt. Beding, jum billigen Berge burch Biff. 6 biigler. 3abnitr. 36.

Sedfeines Ctagenband, 3. und 4. Bramer Bonnungen, am Ratter Briebrichting mit einem werflichen Ueberichus von

Bilh Schufer, Jahnfr. 36.
Gengenband, obere Abelgeidfrage, b-Bammerwobnnngen, Bor-und hintergarten ju bem billigen Breife v. 68 000 28, burch 29ilh. Emiliter. Jaunftrage 36.

Sodifeines Stagenhaus, am neuen Bentral Babnbot, für Sotei-Refigurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebing: ungen burde

29ifa Confifer. Jabnitr. 34, Rentables Stagenhaus, boppeite & Zimmerwohn. Berfflatt, im Bellripviertel; rentables Saus, bopp. 3. 3immerwohnung. Berthatt, nabe ber Abeinar, rentieren mehr als Wohnung und Bertftatt frei burch

Bilb. Chüftler, Jabuftr. 36. Edbane, febr rentatel, in welchem ein flottgebentes Colonial-marengefchalt mit bestem Erfolg betrieben wird, im fabliden Stadtheile burch

Edanis, nabe ber Rheinbrage, in meidem Edben errichtet merben fonnen, befonbers auch fur Mehger, ohne Coneurren;

2Bilb. Schnigler, Jabuffr. 36. Supothefen Rapitalien, auch aufs Band, werden fets jum billigen Binefus nechgewielen burch

Bith Emiffler Jahnerafte 35

Offerten-Dermittelung.

Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen darauf aufmerksam, dass wir keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offer en, noch bei Weltergabe derseiben, auch nicht bei Aus-kunftertheilung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuveriffssigste, "Wiesbadener General-Anzeiger",

Telephon No. 192.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfishlt sich im An. und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniokalen, Herrschafts. Wohnungen unter coal, Bedinguagen. Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Läunst- und Antikenhalnaung. — Tel. 2380

Gleißige und gut eingeführte

Hgenten

welche neue Berbindungen fuchen, finden biefelben am beften burch bie Mununce. Geeignete Borfctage barüber, "wie" und "wo" man gwedmabig und mit Erfolg injerirt, feets bereitwilliget burch ble Anannoen - Expedition

Daube & Co. m. b. H., Centralburcan: Frankfurt a. M.

Großes Bangrundflick,

untere Dopheimerftr, 28, mit Baugenehmigung n after Banorduung, ca. 69 Dieter tief, 19 %, Meter breit, megen anberm. Untern u. Gelbitoften ju vert, Rab beim Befiber Rariftrage S9, B. L. 9584

Die Immobilien - und ; Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich Dellmunbftr. 53. 1. @t ...

empfiehlt fich bei Un. u. Berfoul pon Saufern, Billen. Samplagen, Bermittelung von Suporbeten u. i. w.

Gine neue, febr icon ausgeft. Bila jum Miteinbemabnen, icone Lage mir if Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rit. für 52000 Mart, ebenfo eine Billa gefunde, ruhige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebor fur 60000 Bif. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellimminbfir, 53

Gine Biffa mit großem Garten. 10 Zimmern u. Bubebor, Terrain 54 Rtb. für bie feldg. Tape von 70 000 URt. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunditr. 53.

Gine mit allem Comf. ausgeft Billa, Frontsurterftr. f. 185 000 Mt. fomie verfch. Billen mit Garren, Stallung uim, vornibm Lage, f. 180 000 und 240 000 Wt. uim'. ferner eine neue Billa noch unbewo nt, mit co 10 Bintmern au. Bubrbor für 66 000 Mt., fomie eine Anjaht fienere und großere Billen in ben verich. Stadt und Breisladen gu verf burch 3. & C. Firmenich,

Deilmunbitr, 53. Gin Saus, Rabe Rerothal für Benfion febr ge ienet, ba ca. 32 Simmer porb. Berbaltniffebalber f.

J. & C. Firmenich,

Gin noch neues Sans am Ming. mo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 u. 5 Zimmerwohn, Garren, Bieichplay niw , für 145 000 Mt. mit Ueberich, von ca. 1000 Mt.

J. & C. Firmenich.

Bellmunbitr. 53. Gin noch nenes rentabl Saus, Rate Ring m. bopp, 3-Bim. Wohn , Thori., Werthatt fur 104 000 10f. gu bert., fomie ein rentabl. haus mit 3. und 2. Bimmer Wohnung. Thorf., Berffatt, ft. Garten für 86 000 Wt. ju verf. burch.

J. & C. Firmenich,

Beilmunbftr, 53. mo verich. Laben gebrochen merben fomen, für 130 000 Rt., fome verich. große Terrains u. Billen-bauplage. b. Rtb. für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage ju verf. b.

J. & C. Firmenich. Beilmunbftr, 5%,

5795 Deilmundft, 53, Ein noch neues, maffin, in Biendein erbautes haus mit 2 Bobn v. je 3 Jim. u. Küche ufw. 2 Frontfo., Jim., Trodenspricher, Balcht., Ledern u. il. Garten, in sch Lage in Etville, f. 14.000 M. mit il. Anjadi. zu vert. Jerner in Scherftein ein neues haus m. 2 Bobn. v. je 3 Jim., 1 Rüche niw., Stall für 2 Pferde, Tervain 25 Ktd., der Garten ift mit ca. 15 Chftedinnen best., Preis 22,000 Mt., zu verf durch

J. & C. Firmenich, De mundftr. 58.

Ein Baus, fubl. Stadtth. mit gutgeb. Budrer, m. 3. u. 2.8im. Bobnung, Sinterft. Wertft, und 2 Bimmer Bobn, ift frantheiteb, mit Inventar und Gefdatt für 138 000 Mt bei einem Urberichus von 1700 Mt. ju vert, durch J. & C. Firmenich,

Sellmundftr. 53.

Gin neues mit allem Comfort ausgeit Baus, Raif. Friebrich-Ring mit 3- und 4-Zimmen Wolmung für 127000 Mt. mit einem Heber-ichus von 1160 Mt. ju vt. burch J. & C. Firmenich,

Delimunbfir, 53. Die brachtvolle Billa, Guftan Den feften Breid von 145 000 Drt. mit 20000 IRt. Angablung gu per-

J. & C. Firmenich. Drimmunitr 53.

Em breiftediges

Wohnhaus,

mit Sinterbane, Bart. Wertflatte, für alle Zwede geeignet, ju ver-faufen. Raberes ju erfragen in bem Berlag b. Bl. 4135

St., flottes Reftaurant, mach weist, bob. Umian, bid. Bacht, aute Erie., auch t. Anfanger poff., fof. ob. fpat. bill. ju vert. Bur Uebern genug, 1500-2000 Mt. Baul Cummann, Salle a/S., Land bergerfir. 55.

Schone Villa

mit Garten, am Mbein, 14 icon: Wohner Wohnraume, für Mf. 35,000 zu verfaufen, Raberes bei 1350 H. Scheurer, Biebrich a Ro.

Bu verkaufen 250a Sambenfraße 1. unt 10—12 Jummern, Bad und reichlichen Jubebot, bochfeiner Guridtung, iconer freier Page, in Balbesuabe, bubich. Burten, eleter Sicht. Centra .

beigung, Marmortreppe, be

queme Berbindung mit elefte. Babn it. Beifebbar jeder eir Raberes bafeibit 28.8 Max Hartmanu.

Rentables Haus

mit guter Baderer febr preism. ju verfaufen, Rab. D. Echeurer, Birbrich a. Ribein, Bilbeim-ftrafe 24, 2. 1330

Kleines, sch. Haus neit Garren für IR. 14 000 .-. icones bans mit großem Garten fur M. 21,000 -, arojes, ichduce hans mit großem Congarten für M. 29,000, - ju verlau en burch D Scheurer, Biebrich a Rb.,

Kleines Anwesen mit gro er Wieje, febr geeignet für Bojderrianlage, für Mt. 18,000 — ju bert. Kieine Angablung, Rab. bei D. Schenrer, Biebrich, Bilbrimar, 24, 2. 1411

Clarentical

ift ber geeignetfte Blas gur Grbanung

cince Canatoriume. 3d berfaufe mein ca. 18 Morgen großes Terrain am Walde "geleien, an einen folbenten Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollfran. bigen Ginrichtung.

D. 4330 une von Zelbitreflettanien an Die Erp. be.

Bu verkaufen oder gu permieten.

unm, b. Rochbrunnens (Gobenlage), Willa mit Bart (alle Baume), weit über 1 Worgen. febr breidwert. Mib. burd Die 3mmobilien . Mgeutur

J. Chr. Glücklich, Bilhelmftrafe 50. SUPPLY PROPERTY.

Jans in Dobheim, beite Bage, 31 . R. gr., mit Stallungen, Scheune, Remifen; et. Berb, baib, fof, unter ortager, Tare gu bert , auch ju vermiethen. Rab. Rariftraße 15, @

Rentables Sans mit W. 3000 Ueberfaus bei M.
12,000 Angahlung, Hans, für Renauration geeignet, im neuen Babnbofsviertel, bei 15,000 W.
Angahlung zu vert, burch 6853
Senfal B. A. Perman,
Sebanulah 7. Tel. 2314.

Brima Gastwirthschaft

mit haus in Frontfurt a. M., an Saubtgefchaftsftrage, für Marf 95,000.— gu vert. Angahrung Mt. 6000.—, "Sidere Erifteng".
Off. erb, and H. S. B. poff. Berliner Bof.

Borgügliches Gaithaus

am Rhein, mit Inventar, wegen befonderen Familienverbaltniffen isfert für den biligen Preis von 145 000 Mt zu vert Berbrauch an Bier 500 St. Bramtmein 25 St., Wein 3-81/2 Sind abne Frachenweine, 1500 Ft. Mineral-waster, 25-30 Mine Civarren, 7000 Mit. Logideinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten incl. Geft. Offerten nur ban Gelbftreffeftanten sub H. S. B. I pofflagernd Beri.

Dienes Saus mit Garien für Mit 14,000.— ju bertaufen, Raberes bei 1849 U- Schouver, Biebrich a. Ro..

bem Curboufe und bem Adnigt. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftatt.

Villa, 15 bodelegante bewohnbare Bim, E ntraineigung, eleftr, und Basfeitun bar ir, mehrere Babegun, fdon gep. Garten, Stallungen und Bagentemife etc. etc. will ich preiem. u. gundt. Bablungobe-bingun en verlaufen. Ich errheile nur Gelbftreffetranten weitere Aus funft u. Coiffre II. It. 4144 an bie Erpedition bes General.

in Bicebaben und nachfter Umgebung, greignet jum gefchloffenen Ban bezw: Dochbau, anerire preid-Offert, bon Celberefeftanten u. Chiff S. W. 3526 an bie Erreb, b. M. erbeten. 3527

En Gartengrandflick, 2 Morgen mit ft. Boundaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reffer, I große Dalle, gut eingefriedigt, gute Lage, fur Garrner, auch ale Bauterrain gerignet. Plane vorbanben. Offert u. G. G. 5995 an bie Exped. d. St.

Abbruch Grundftud

im Innern ber Stadt, wird fofort bei bollftanbiger Musgahlung gefauft. Berudfichtigung findet die Buiendung bes Situationsplanes und genauefter Breis. Birefte Offerte bom Befiger unter Chiffre O O. 3529 erbeten an die Erped. d. Bt. 3580

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftene Beien Belegenbeit gu breidwertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen. gutge auten Grundftides mit feit, Dupothefen. Geft. Unfragen von Geibfreffe tanten erb. aub Chiffre H. H 3527 an bie Erpeb.

Wiit 4000 M. Unzahlung

offeriere mein in ber Berberftrage gelegenes, vollbernietetes, guten Grundfud mit Berfidten und Ueberichus. Gelbstäufer wolles ibre Offert, gest. and Coiffee W. W. 3528 bei ber Exped. bs. Beitureichen

Bur hotel, Denfion, Engros-Beidait geeign. verlaufe ich mein im Bentrum Bicobabens, nabe bem Rat-baufe geiegenes ichnibenfreies

Grunditück

für 420,000 Mart — Angablung 50,000 Mart — Reft bleibt mit 4% feit fleben. Rur Gelbftfaufer erbalten Anstunft unter R. C. -4142 an ben Generalang, 4149

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

6 1)-Darleben gibt Gelbftgeber reeften Beuten, Raten-riid ablung, Robimann, Berlin 136 Bradix'i. 20. Rod. 250 118

Rapitalien

auf 1. unb gute 2. Soporb, ju 4 par ju vergeben burch 1409 D. Schenrer, Biebrich a. Rh.,

Gelb bis ju 20f. 300 - giet bidfret u. ichneuftens, raten-weife Rudzahl, Celbfigeb, Irmfer, Berin, Gufchinerfir 92, Biete Dantidreiben. 1270/330

(Sels bis ju 300 mer, g. bistr. u. fon nitene, bei ratemmeifen Rudjablungen Celbfigeb. Britler, Berlin, Giridimerftrage 92. Biele Dantidreiben.

N. 7-8000 auf prima Defeft a.
2. hapib. v. Gelbigeber gef.
Cffert. u. H. O. 6847 an bie Greed. b. Bl.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find ftete Brivat Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Grnipr. 2188. Beichaftsftunden von 9-1 шив 3-6 Цет.

Mk. 12,000. auf gute Sypothel gu bergeben

D. Scheurer. Biebrich a. Rh.,

Bilbeimftr. 24, 2.

10,000 Mk. auf gute 2 1. Otr. ober 1. Januar 1906 aus-J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 58.

Geld bie ju3009R, bist.u. prompt Beibigeber Jemler Berlin, Jufdiner. frage 92 Anerfennung. 1940/261 Rudjahinna n. Ueberein! Off. u W. W. 6851 an tie

Groes &. BL Wł. 6000,-,

8000 .--,, 10,000 .-, ,, 20,000.-,

25,000,-30,000.auf 2. Onpothefen gu vergeben

Ludwig Istel, Webergasse 16, 1. Bern pr. 2188 Geschäftshunden von 9-1 und

3-6 llbr. Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur von L. Winkler, 1557

Babuhofftrage 4, 20,000 Mt., auch getbeilt, 18,000 Mt., 15,000 Mt., gegen 2. Stelle auf 44, par.

Geld auf Antenrudgahing gerlin 136, Pragerite, 29, Anfragen topenios. Studporto.

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I Hypotheken-Gesuche.

Muf ein gutgebenbes, in befter Lage v. Wiesbuben gelegenen Dotel-Refraurant, in tabellos bani. Buftand, wird eine 1. Dopo-thet von ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supotbefe u. ca 35-40000 W. aufgunehmen gefucht. Geibibar- leiber, welche bem Gefuch naber treten mollen, belieben ibre Mbreffe unter A. 100 in ber Expeb, b. Bi, niebergulegen.

Ga. 8-9000 Dif.

auf prima 1. Supothel u 60 pat, ber Tape per fofort auf einen groß Borort von Biesbaden gefucht

Eff zu ridten u. 3. 9338 an bir Erprb. b Bl. 9339 8000 Mk. auf prima Db. tare ju 514 pCt. cefudt. Angeb, unter 3. 3. 8656 an die Erped, d. BL 8656

Gejucht

MR. 15-18 000 auf febr gute 2. Supoth. Bantte-lichte Binszahlung. Off. u. B. I pofflag, Biebrich a. Rb. 1908

Geldgeber

erb. jeber Beit toftenfreien Radibele, nur guter 1. u 2. Oupothefen burch

Ludwig Istel,

Beberg. 16, 1, Gernipe. 2188 Gefchäfteflunden von 9-1 und 3-6 Hir.



vertaufe ich nach wie vor

ringfreie Kohlen

gu möglichft billigen Breifen.

Bermechielung mit anberen Firmen ift ausgeschloffen.

Um Römerthor 7. Kohlen-Consum

Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

Grösstes Zahnlager am Platze.

Zühne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist.

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.



** *** Krone Kronen Kronen 1 Krone 2 Kronen 1/4-F1, 1.75 2.— 2.25 2.50 3.— 4.— 3.-%-F1, 1.→ 1.90 1.85 1.50 1.70 ±20 2.70 3,50

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 🖘 Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac abmungen böheren Nutzens (Eichel-Marke).

weil minderwerthige Nachwegen vielleicht angeboten werden.



Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension.

empfiehit Hammer, Besitzer

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Wegenfeitigfeit errichtet 1830.

Beichafteftand Ende Mars 1905: 87,600 Berfonen mit 721 Millionen Mart Berficherungefimme.— Bermögen: Gezahlte Berfi bernuge immen: 261 Millionen Mart. 197 Millionen Mart.

Die Lebensberficherungs. Gefellschaft zu Leipzig in bei günftigften Berficherungs-bedingungen (Unaufechtbaekeit breifabeiger Policen) eine der größten u. billigften Lebens, versicherungsgeschichaften. Alle Ueberfauffe fallen bei ihr ben Berficherten zu. Auf die Bramien der lebenslängt den Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeitrage der Tab. 1) wurden seit ISSS unverandert alljährlich

42% Dividende

an bie Berficherten vergutet. Rabere Mustunft eribeiten gern bie Wefellicat fowie beren Bertreter

Julius Triboulet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2344.

Da ber Migbrauch, der mit unfern Bierstaschen getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, so machen wir bermit das u. b. Jubistum und Flaschenbierhändler barauf auswertsam, daß die den biesigen und answärtigen Brau reien und Flaschenbierhändlern gehörigen Bierstasm, daß die den biesigen und Kasten vonder zu dänslichen Fronzen gehörigen Bierstasm. Del, Lack u. i. w. denuhr werden durfen. Gebend im Gewerdebetried zum Anfenwahren von Surenn, Del, Lack u. i. w. denuhr werden durfen. Ebend warnen wir eiwaige nicht gewissender von Suren, Del, Lack u. i. w. denuhr werden durfen. Ebend warnen wir eiwaige nicht gewissendste flaschenbierdandter vor dem Anfauf und der Benngung unseres Vegentums, sei es durch unberen Kontrolleur oder irgend einer anderen Werson, welchen wie lehteren für sebe Mireitung, die zur krafrechtlichen Versolleur oder irgend einer anderen Verson, welchen wie lehteren für sebe Mireitung, die zur krafrechtlichen Versolgung führt, eine Pränzie zuscheren, wird gegen den Urbeder desselben auf Erund der St. 246 und 259 des A. Str. G. B. und § 14 des Martenschungeleyes vorgegaugen werden und kind solche Anzeigen dereits wiederhot auf Erund der ermähnten Shaken immer ischicher Berfolgung erhattet worden. Wir erluchen alle unsere Alnehmer lerre Flaschen und Kaken immer ischieder des moglich an uns zurücklieser zu wollen.

Die vereinigten Brauereien und Flaschenbier Sändler für Biesbaden und Umgegend.

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Friedrich Carl von Hessen

Internationale Ausstellung für Kochkunst. Hotel- u. Wirtschaftswesen werbunden Weinmarkt

Vom 30. September bis 11. Oktober . . .

1278 330

Frankfurt a. M. 1905.

In den 8000 qm grossen Ausstellungshallen an der Forsthausstrasse. Nahe Hauptbahnhof.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

von Gustav Mannfeld, Wiesbaden,

bergeftellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Weichaften gu haben. Babrit: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486.



Alle Tapeziererund Polsterarbeiten

merben in und außer bem Baufe billigft an efertige

F. & A. Gross, Zapegierermeifter, Rirchgaffe 113.

Kailer = Danorama



Rheinstrage 37. unterhalb bee Quifenplance. Jede Woche

zwei neue Reisen. Unegeftellt bom 1. bis 7. Oftober 1905.

Gerie I: Gine intereffante Reife in Croatien bis jur eroatifden Riffte.

> Berie II: Men! Ren! Schweben.

Ein Musffun nach Stodholm, fowie eine intereffante Banberung im Jamiland und Lappiand, Taglich geöffnet bon morgens 10 bis abenbe 10 libr. Eine Reife 30 beide Reifen 45 Pfg. Eduier 15 u. 25 Bfg.

genau nach Beridrift. Karl Wittich. Emferitrafte 2, Ede Schwalbacherftrafte.

Danbtoffer von 20f. 1.25 an.

Empfehle für

Retruten

Karl Wittich

Ede Comalbaderite.

ben Ginftellung in's

Deer empfehle in Rleiber-,

Wiche.

Schmundürften,

3abn., Ropf., Meffing., Be-

bergeugbürften,

Bruftbeuteln Spindfdibffern

und familichen Willitoreffetten

Blanzender Erwerb far Berrena. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mundlich Nachmittags 2-6 Uhr.

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühnerafigen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Treppe. 5532